Panasonic

Bedienungsanleitung

Netzwerk Kamera

Nur für Innenräume

Modell Nr. BL-C1

Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme und heben Sie sie auf, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung zu haben.

Die wichtigsten Funktionen

Digitale Zoomfunktion[*1]

Diese Kamera ist mit einer 10-fachen digitalen Zoomfunktion ausgestattet. Mithilfe dieser Funktion können Sie die Anzeige von Objekten auf den Bildschirmen Einzelkamera, Multi-Kamera und Bildspeicher vergrößern oder verkleinern. Weit entfernte Objekte lassen sich so besser erkennen.[*2] Zum Vergrößern bzw. Verkleinern der Anzeige eines Objektes können Sie das Mausrad betätigen oder mit der rechten Maustaste klicken.

Farbnachtsicht-Modus

Der Farbnachtsicht-Modus sorgt für verbesserte Bildqualität und gute Bilder auch bei schwacher Ausleuchtung (4 Lux[*3]).

Multi-Kamera-Anzeige

Auf der Multi-Kamera-Seite können die Bewegtbilder von bis zu 4 Kameras gleichzeitig angezeigt werden. Sie können zwischen der Anzeige von 4er-Gruppen auf drei Ebenen wählen. Zusätzlich können auf einer Einzelseite Standbilder von bis zu 12 Kameras angezeigt werden.

DynamicDNS-Dienst-Unterstützung

Mithilfe des Dynamic DNS-Dienstes können Sie unter Verwendung eines Domain-Namen Ihrer Wahl (z.B. bob.viewnetcam.com) anstelle einer globalen IP-Adresse über das Internet auf die Kamera zugreifen.

Mehrsprachige Anzeige

Startseite, Einzelkamera-Seite und Multi-Kamera-Seite können auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Koreanisch oder Japanisch angezeigt werden. Die Seiten Setup, Status/Verwaltung und Support können nur auf Englisch, Japanisch, Französisch oder Chinesisch (vereinfacht) angezeigt werden.

Bewegungsmelder

Die Kamera ist mit einem Bewegungsmelder ausgestattet, der je nach voreingestelltem Schwellenwert und Kameraempfindlichkeit Bewegungen beispielsweise von Personen erfasst. Sie können die Kamerabilder puffern, Bilder an einen FTP-Server übertragen oder E-Mails versenden und den Bewegungsmelder als Auslöser für diese Vorgänge verwenden.

[*1] Bei der Anzeige auf einem Mobiltelefon steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

[*2] Beim Vergrößern eines Bildes verringert sich die Bildqualität.

[*3] Die Helligkeit in einer Entfernung von circa 1 m bei Verwendung des Hilfslichtes. Bei geringer Objektausleuchtung wird der Farbnachtsicht-Modus automatisch aktiviert. Im Farbnachtsicht-Modus sind nehmen die Bildrate und die Bildqualität ab. Darüber hinaus werden sich bewegende Objekte (z.B. Menschen oder Tiere) ggf. verschwommen angezeigt.

Warenzeichen

- Adobe, Acrobat und Reader sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Hotmail and ActiveX sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmdarstellungen mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation.
- Alle anderen hier erwähnten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
- Diese Software basiert teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Abkürzungen

- UPnP ist die Abkürzung für "Universal Plug and Play".
- In dieser Anleitung wird "Netzwerk Kamera" durch "Kamera" ersetzt.
- In dieser Anleitung wird "Setup CD-ROM" durch "CD-ROM" ersetzt.

Vorsicht

Information on Disposal for Users of Waste Electrical & Electronic Equipment (private households)

This symbol on the products and/or accompanying documents means that used electrical and electronic products should not be mixed with general household waste.
For proper treatment, recovery and recycling, please take these products to designated collection points, where they will be accepted on a free of charge basis. Alternatively, in some countries you may be able to return your products to your local retailer upon the purchase of an equivalent new product.
Disposing of this product correctly will help to save valuable resources and prevent any potential negative effects on human health and the environment which could otherwise arise from inappropriate waste handling. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point.
Penalties may be applicable for incorrect disposal of this waste, in accordance with national legislation.

For business users in the European Union

If you wish to discard electrical and electronic equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

Information on Disposal in other Countries outside the European Union

This symbol is only valid in the European Union.
If you wish to discard this product, please contact your local authorities or dealer and ask for the correct method of disposal.

Informations relatives à l'évacuation des déchets, destinées aux utilisateurs d'appareils électriques et électroniques (appareils ménagers domestiques)

Lorsque ce symbole figure sur les produits et/ou les documents qui les accompagnent, cela signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
Pour que ces produits subissent un traitement, une récupération et un recyclage appropriés, envoyez-les dans les points de collecte désignés, où ils peuvent être déposés gratuitement. Dans certains pays, il est possible de renvoyer les produits au revendeur local en cas d'achat d'un produit équivalent.
En éliminant correctement ce produit, vous contribuerez à la conservation des ressources vitales et à la prévention des éventuels effets négatifs sur l'environnement et la santé humaine qui pourraient survenir dans le cas contraire.
Afin de connaître le point de collecte le plus proche, veuillez contacter vos autorités locales.
Des sanctions peuvent être appliquées en cas d'élimination incorrecte de ces déchets, conformément à la législation nationale.

Utilisateurs professionnels de l'Union européenne

Pour en savoir plus sur l'élimination des appareils électriques et électroniques, contactez votre revendeur ou fournisseur.

Informations sur l'évacuation des déchets dans les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne

Ce symbole n'est reconnu que dans l'Union européenne.
Pour vous débarrasser de ce produit, veuillez contacter les autorités locales ou votre revendeur afin de connaître la procédure d'élimination à suivre.

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)

Entsprechend den grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.
Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.
Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.
Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Informazioni per gli utenti sullo smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche obsolete (per i nuclei familiari privati)

Questo simbolo sui prodotti e/o sulla documentazione di accompagnamento significa che i prodotti elettrici ed elettronici usati non devono essere mescolati con i rifiuti domestici generici.
Per un corretto trattamento, recupero e riciclaggio, portare questi prodotti ai punti di raccolta designati, dove verranno accettati gratuitamente. In alternativa, in alcune nazioni potrebbe essere possibile restituire i prodotti al rivenditore locale, al momento dell'acquisto di un nuovo prodotto equivalente.
Uno smaltimento corretto di questo prodotto contribuirà a far risparmiare preziose risorse ed evitare potenziali effetti negativi sulla salute umana e sull'ambiente, che potrebbero derivare, altrimenti, da uno smaltimento inappropriato. Per ulteriori dettagli, contattare la propria autorità locale o il punto di raccolta designato più vicino.
In caso di smaltimento errato di questo materiale di scarto, potrebbero venire applicate delle penali, in base alle leggi nazionali.

Per gli utenti aziendali nell'Unione Europea

Qualora si desideri smaltire apparecchiature elettriche ed elettroniche, contattare il rivenditore o il fornitore per ulteriori informazioni.

Informazioni sullo smaltimento in nazioni al di fuori dell'Unione Europea

Questo simbolo è valido solo nell'Unione Europea.
Qualora si desideri smaltire questo prodotto, contattare le autorità locali o il rivenditore e chiedere informazioni sul metodo corretto di smaltimento.

Información sobre la eliminación para los usuarios de equipos eléctricos y electrónicos usados (particulares)

La aparición de este símbolo en un producto y/o en la documentación adjunta indica que los productos eléctricos y electrónicos usados no deben mezclarse con la basura doméstica general.
Para que estos productos se sometan a un proceso adecuado de tratamiento, recuperación y reciclaje, llévelos a los puntos de recogida designados, donde los admitirán sin coste alguno.
En algunos países existe también la posibilidad de devolver los productos a su minorista local al comprar un producto nuevo equivalente.
Si desecha el producto correctamente, estará contribuyendo a preservar valiosos recursos y a evitar cualquier posible efecto negativo en la salud de las personas y en el medio ambiente que pudiera producirse debido al tratamiento inadecuado de desechos.
Póngase en contacto con su autoridad local para que le informen detalladamente sobre el punto de recogida designado más cercano.
De acuerdo con la legislación nacional, podrían aplicarse multas por la eliminación incorrecta de estos desechos.

Para empresas de la Unión Europea

Si desea desechar equipos eléctricos y electrónicos, póngase en contacto con su distribuidor o proveedor para que le informe detalladamente.

Información sobre la eliminación en otros países no pertenecientes a la Unión Europea

Este símbolo sólo es válido en la Unión Europea.
Si desea desechar este producto, póngase en contacto con las autoridades locales o con su distribuidor para que le informen sobre el método correcto de eliminación.

Информация по обращению с отходами для стран, не входящих в Европейский Союз

Действие этого символа распространяется только на Европейский Союз. Если Вы собираетесь выбросить данный продукт, узнайте в местных органах власти или у дилера, как следует поступать с отходами такого типа.

在欧盟以外其它国家的废物处置信息

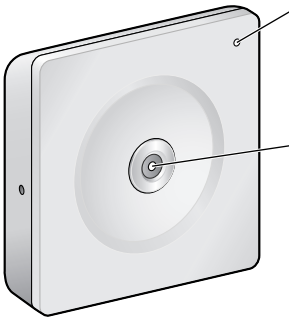
此符号仅在欧盟有效。
如果要废弃此产品，请与当地机构或经销商联系，获取正确的废弃方法。

EU 가 아닌 국가에서 제품을 폐기하려는 경우

이 기호는 EU 에만 해당합니다.
이 제품을 폐기하려면 지역 기관이나 대리점에 연락하셔서 올바른 폐기 방법을 문의하십시오.

Anordnung der Kamerafunktionen

Vorderansicht



Status-LED
Die LED-Farbe gibt den Kamerastatus an.
(siehe Seite 106)

Objektiv (Fokus: 0,3 m bis Unendlich)

Status-LED*1

Einschalten	Keine Verbindung mit LAN	Orange → Blinkt orange
	Verbunden mit LAN	Orange → Blinkt orange → Blinkt grün → Grün
Normaler Betrieb*2		Grün
Automatisches Setup	Einstellung	Blinkt grün
	Einstellungen abgeschlossen	Grün
DHCP verwenden	IP-Adresse beziehen*3	Blinkt orange → Blinkt grün
	IP-Adresse erhalten	Grün
Firmware wird aktualisiert		Blinkt orange
Schalter FACTORY DEFAULT RESET betätigt		Blinkt orange → Erlischt (ca. 5 Sekunden) →Status wie beim Einschalten (Nach ca. 1 Min. erfolgt Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen.)
UPnP™-Fehler		Blinkt orange (ca. alle 2 Sekunden)
Interner Fehler		Blinkt rot*4

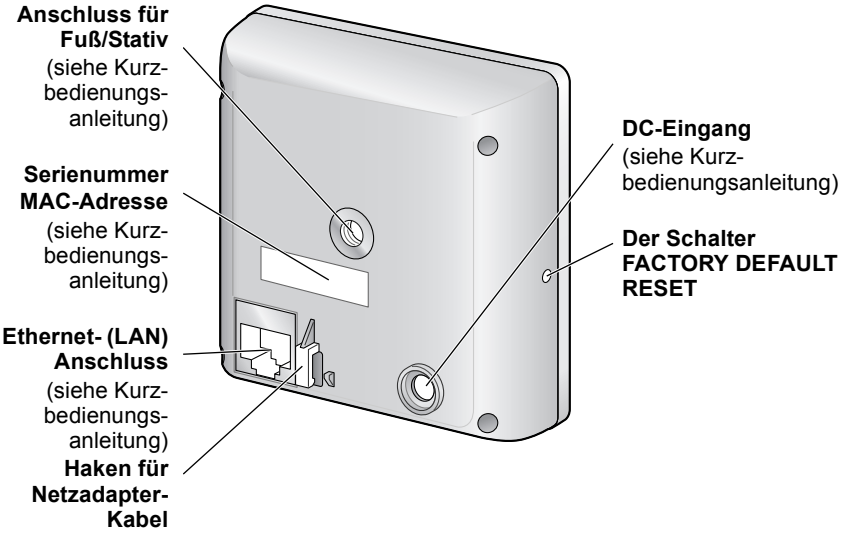
*1 Die nachfolgend angegebenen Informationen können je nach Einstellung der Status-LED abweichen (siehe Seite 106).

*2 Wenn die Kamera nicht mit dem LAN verbunden ist, leuchtet die Status-LED orangefarben.

*3 Wenn die Kamera nicht mit dem LAN verbunden ist, blinkt die Status-LED orangefarben.

*4 Siehe Seite 4 des Dokuments Störungsbeseitigung auf der CD-ROM.

Rückwärtige Ansicht


Anschluss für Fuß/Stativ (siehe Kurzbedienungsanleitung)
Serienummer MAC-Adresse (siehe Kurzbedienungsanleitung)
Ethernet- (LAN) Anschluss (siehe Kurzbedienungsanleitung)
Haken für Netzadapter-Kabel
DC-Eingang (siehe Kurzbedienungsanleitung)
Der Schalter FACTORY DEFAULT RESET

Inhaltsverzeichnis

1 Kameraüberwachung 15

1.1 Zugriff auf die Kamera 15

1.2 Anzeigen der Einzelkamera-Seite 17

1.2.1 Anzeigen des Banners 23

1.2.2 Automatisches Zentrieren des Bildes (Zentrieren per Mausklick) 23

1.2.3 Vergrößern und Verkleinern mit der Zoomfunktion 24

1.2.4 Aufnehmen von Standbildern 25

1.2.5 Verwenden der Funktionsleiste 26

1.3 Anzeigen der Multi-Kamera-Seite 27

1.4 Anzeigen der Bildspeicher-Seite 30

1.4.1 Löschen gepufferter Bilder 32

1.5 Anzeigen von Fotos auf dem Mobiltelefon 33

1.5.1 Ein-/Ausschalten der Pufferung/Übertragung am Mobiltelefon 35

2 Verwendung der Grundfunktionen der Kamera 36

2.1 Setup-Seite der Kamera 36

2.2 Verbinden der Kamera mit Ihrem Netzwerk 39

2.3 Verwenden von UPnP™ (Universal Plug and Play) 44

2.3.1 Kamera mit einem Router verbinden, der UPnP™ unterstützt 45

2.3.2 Kamera mit einem Router verbinden, der UPnP™ nicht unterstützt 46

2.4 Anmeldung beim DynamicDNS-Dienst 47

2.4.1 DynamicDNS-Dienst 51

2.5 Einstellen von Datum und Uhrzeit 53

2.6 Ändern der Kameraeinstellungen 56

3 Anmeldung von Benutzern 59

3.1 Authentifizierungseinstellungen und Passwort/Benutzernamen für Administrator ändern 59

3.2 Login für die Kamera 64

3.3 Anlegen, Ändern oder Löschen von normalen Benutzern 65

4 Pufferung oder Übertragung von Bildern 67

4.1 Vorgehensweise beim Puffern oder Übertragen von Bildern 67

4.2 Puffern oder Übertragen von Bildern ausgelöst durch Timer 68

4.3 Puffern oder Übertragen von Bildern ausgelöst durch ein Signal des Bewegungsmelders 79
4.4 Einstellen des Bewegungsmelders 93
4.5 Einstellen der Sensorprotokollbenachrichtigung 96

5 Verwendung weiterer Funktionen 99

5.1 Verändern der ursprünglichen Einstellungen auf der Einzelkamera-Seite oder der Multi-Kamera-Seite 99
5.2 Konfigurieren mehrerer Kameras 102
5.3 Festlegen der Betriebszeit 104
5.4 Ändern der Status-LED 106

6 Status/Verwaltung der Kamera 108

6.1 Seite Status/Verwaltung 108
6.1.1 Überprüfen des Status 109
6.1.2 Überprüfen des Sessionstatus 109
6.1.3 Einsehen von Sensorprotokollen 110
6.1.4 Neustart der Kamera 110
6.1.5 Aktualisieren der Firmware der Kamera 111
6.1.6 Erstellen der Konfigurationsdatei 114
6.1.7 Laden von Einstellungen aus einer Konfigurationsdatei 115
6.1.8 Zurücksetzen der Kamera auf werkseitige Einstellungen 116
6.2 Support-Seite 117
6.2.1 Die Hilfe-Seite 117
6.2.2 Produktinformationen 117
6.2.3 Supportinformationen 118
6.3 Der Schalter FACTORY DEFAULT RESET (Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen) 119

7 Sonstige Informationen 120

7.1 Liste der Grundeinstellungen 120
7.2 Reinigung 129
7.2.1 Reinigung des Hauptgerätes 129
7.2.2 Reinigung der Linse 129
7.3 Einstellen einer IP-Adresse auf Ihrem PC 130
7.4 Verwenden des Setup-Programms 132
7.5 Einrichten Ihres PCs 139
7.5.1 Proxyserver-Einstellungen im Webbrowser 139

7.5.2 UPnP™ so einrichten, dass eine Verknüpfung mit der Kamera unter Netzwerkumgebung angezeigt wird 142
7.5.3 Einstellungen zu temporären Internetdateien im Webbrowser 143
7.6 ASCII-Zeichentabelle 144
7.7 Dateigröße und Anzahl der gepufferten Bilder 145
7.8 Technische Daten 148
Index 150

1 Kameraüberwachung

1.1 Zugriff auf die Kamera

1. Öffnen Sie auf Ihrem PC den Webbrowser.
2. Geben Sie "**http://IP Address (oder URL):Portnummer**" in die Adresszeile ein und drücken Sie [Enter] (Eingabetaste).
   - Wenn die Portnummer 80 lautet (Grundeinstellung), muss sie nicht in der Adresse enthalten sein. Auf Seite 41 finden Sie weitere Informationen zur Portnummer.
   - Falls das Kamerabild nicht angezeigt wird, finden Sie auf Seite 8 bis Seite 10 des Dokuments Störungsbeseitigung auf der CD-ROM weitere Informationen.

   z.B. http://192.168.0.253:50000

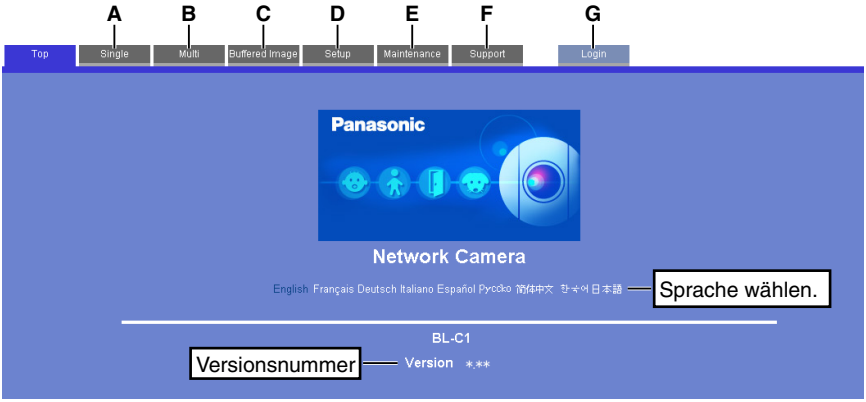
   http://✳✳✳✳✳.viewnetcam.com:50000

3. Das Fenster zur Eingabe des Netzwerkpassworts wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort wie zuvor festgelegt ein und klicken Sie auf [OK].

Hinweis

Wenn [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) auf der Seite "Security: Administrator“ (Sicherheit: Administrator) (siehe Seite 59) eingestellt ist, wird das Authentifizierungsfenster nicht angezeigt.

4. Klicken Sie auf eine der folgenden Registerkarten, um sich die jeweilige Seite anzeigen zu lassen.



A Zur Einzelkamera-Seite (Seite 17)
B Zur Multi-Kamera-Seite (Seite 27)
C Zur Bildspeicher-Seite (Seite 30)
D Zur Setup-Seite (Seite 36)
E Zur Seite Status/Verwaltung (Seite 108)
F Zur Support-Seite (Seite 117)
G Zum Login für die Kamera (Seite 64)

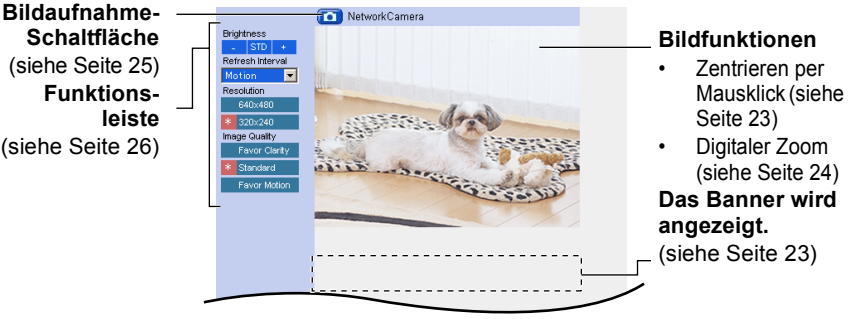
Hinweis

Wenn Benutzer ohne Administratorrechte auf die Kamera zugreifen, werden die Registerkarten [Setup] und [Maintenance] (Status/Verwaltung) nicht angezeigt. Wenn zusätzlich [Do not permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer nicht zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) auf der Seite "Security: Administrator“ (Sicherheit: Administrator) (siehe Seite 59) eingestellt ist, wird die Registerkarte [Login] nicht angezeigt.

1.2 Anzeigen der Einzelkamera-Seite

1. Greifen Sie auf die Kamera zu (siehe Seite 15).
- Die Startseite wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Single] (Einzelkamera) oben auf der Seite.
- Wenn das Fenster Sicherheitswarnung angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes] (Ja) (siehe Seite 20).
- Auf Seite 22 finden Sie Informationen zum Fenster Sicherheitswarnung für den Fall, dass Sie Microsoft® Windows® XP Service Pack 2 verwenden.



3. Schließen Sie den Webbrowser.

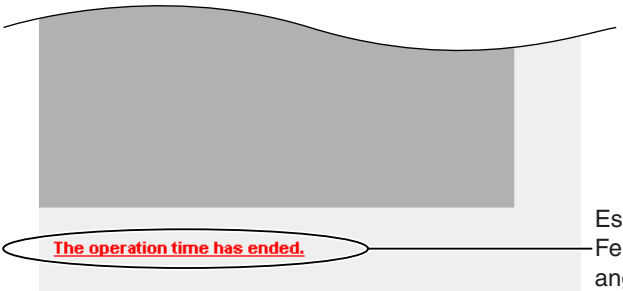
Hinweis

- Bei Neonlicht erscheint die Bildanzeige möglicherweise etwas gestört und bei ungeeigneter Einstellung der Netzversorgung kann das Bild flimmern. Passen Sie die Einstellungen an die in Ihrem Netz verwendeten Frequenz an (siehe Seite 56).
- Wenn das Kamerabild nicht sofort oder nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie in der Symbolleiste Ihres Webbrowsers auf [Refresh] (Aktualisieren). Das Bild wird jetzt aktualisiert.
- Der digitale Zoom kann nur bei Videowiedergabe (Motion JPEG) verwendet werden.
- Das Bildwechselintervall ist in der Grundeinstellung auf [Motion] (Bewegung) eingestellt. Die Einstellung kann über die Funktionsleiste geändert werden (siehe Seite 26).
- Die Länge des Bildwechselintervalls kann je nach Beschaffenheit des Netzwerks, Leistungsfähigkeit Ihres PCs, Art des überwachten Objektes und Anzahl der gleichzeitigen Benutzer unterschiedlich ausfallen.
- Bei der Videowiedergabe (Motion JPEG) sind bis zu 20 Zugriffe auf die Kamera gleichzeitig möglich. Der 21. Benutzer, der auf die Kamera zuzugreifen versucht, sieht einen grauen Bildschirm. Der Zugriff auf die Anzeige gepufferter Bilder ist in dieser maximalen Anzahl enthalten.

- Um den Datenverkehr zu reduzieren, nutzen Sie auf der Seite "Image Display" (Bildanzeige) die Option [Limit Continuous Motion JPEG] (Zeitgrenze JPEG-Videowiedergabe) (siehe Seite 99). Die Videofunktion (Motion JPEG) kann automatisch auf die Aktualisierung von Standbildern umgestellt werden. Bilder von sich bewegenden Objekten werden unscharf oder gar nicht angezeigt.
- Wenn die Kamera eine dunkle Szene überträgt kann das Kamerabild weiß erscheinen oder horizontale Linien aufweisen. Dies ist eine normale Eigenschaft des CMOS-Sensors. Es liegt keine Störung vor.
- Damit die Einzelkamera-Seite direkt angezeigt werden kann, fügen Sie sie den [Favorites] (Favoriten) Ihres Webbrowsers hinzu.
- Um dunkle Bilder ansehen zu können, stellen Sie den Farbnachtsicht-Modus auf der Seite "Camera Setup" (Kamera-Setup) auf [Enable] (Aktivieren) (Grundeinstellung). Das Bild wird heller, aber möglicherweise vergrößert sich das Bildwechselintervall und die Bildqualität kann in dunkler Umgebung vermindert sein. (siehe Seite 56)
- Falls ActiveX® Steuerelemente (siehe Seite 20 oder Seite 22) nicht installiert werden können, laden Sie diese von der Panasonic Support-Website für Netzwerk Kameras herunter:
  http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcam/

Fehlermeldungen und Bildschirmfarbe

Wenn allgemeine oder Gastbenutzer außerhalb der Betriebszeit auf die Einzelkamera-Seite zugreifen oder wenn mehr als 20 (maximale Anzahl) Benutzer gleichzeitig auf die Seite zugreifen, wird auf dort ein grauer Bildschirm mit Fehlermeldungen angezeigt.



Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe
The operation time has ended (Zeitüberschreitung für Vorgang).	Wenn allgemeine oder Gastbenutzer außerhalb der Betriebszeit auf die Einzelkamera-Seite zugreifen, wird ein grauer Bildschirm angezeigt. Nach Klicken auf [Refresh] (Aktualisieren) im Webbrowser wird eine Fehlermeldung angezeigt. Erfragen Sie die Betriebszeiten bei Ihrem Administrator.

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe
The maximum number of accesses has been exceeded. (Die maximale Anzahl von Zugriffen wurde überschritten.)	Wenn das Bildwechselintervall auf [Motion] (Bewegung) eingestellt ist, sind bei der vorliegenden Kamera maximal 20 Zugriffe gleichzeitig möglich. Der 21. Benutzer sieht einen grauen Bildschirm und auf den Seiten Einzelkamera und "Buffered Image" (Bildspeicher) wird eine Fehlermeldung angezeigt. Warten Sie einen Moment und klicken Sie im Webbrowser auf [Refresh] (Aktualisieren), oder ändern Sie das Bildwechselintervall.

Das Fenster Sicherheitswarnung

Wenn Sie zum ersten Mal versuchen, eine Videoaufzeichnung (Motion JPEG) anzusehen, wird Ihnen eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuerelementen angezeigt. Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden, melden Sie sich als Administrator an, um die ActiveX-Steuerelemente zu installieren und die Videowiedergabe (Motion JPEG) zu aktivieren.

Security Warning
Do you want to install and run
"http://***.***.***.***/**********" signed on
//** **:**and distributed by:
Panasonic Communications Co.,Ltd.
Publisher authenticity verified by VeriSign Class 3 Code Signing 2004 CA
Caution: Panasonic Communications Co.,Ltd. asserts that this content is safe. You should only install/view this content if you trust Panasonic Communications Co.,Ltd. to make that assertion.
Always trust content from Panasonic Communications Co.,Ltd.
Yes
No
More Info

Falls Sie die ActiveX-Steuerelemente nicht installieren oder das Video (Motion JPEG) über den Internet Explorer nicht wiedergeben können

- Klicken Sie im Internet Explorer auf [Tools] (Extras)→[Internet Options] (Internetoptionen)→Registerkarte [Security] (Sicherheit) und klicken Sie auf [Custom level] (Stufe anpassen).
  (1) Aktivieren Sie "Prompt" (Eingabeaufforderung) unter "Download signed ActiveX Controls" (Download von signierten ActiveX-Steuerelementen).
  (2) Aktivieren Sie "Enable" (Aktivieren) unter "Run ActiveX Controls and plug-ins" (ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen).
- ActiveX-Steuerelemente können von der CD-ROM installiert werden.
  (1) Starten Sie den PC neu.
  (2) Vergewissern Sie sich, dass der Internet Explorer geschlossen ist.
  (3) Klicken Sie doppelt auf "ocx\ActiveXInst.exe" auf der CD-ROM.

Hinweis

- Wenn sich die IP-Adresse der Kamera geändert hat, geben Sie sie in die Adresszeile ein.
- Es kann vorkommen, dass die Videowiedergabe (Motion JPEG) nicht möglich ist. Warten Sie einen Moment.

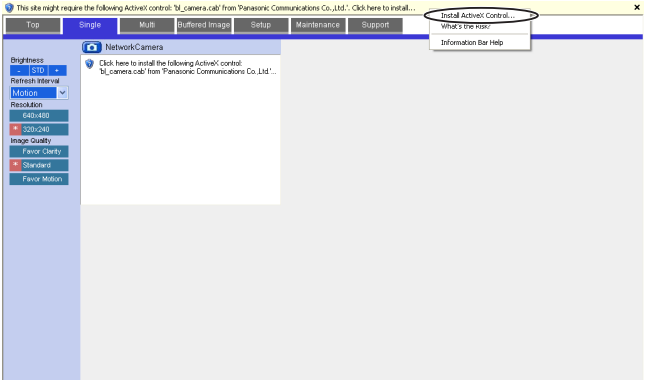
- Falls Sie einen Proxyserver verwenden, stellen Sie den Webbrowser so ein, dass er nicht auf den Proxyserver zugreift (siehe Seite 139).
- In Netzwerkumgebungen von Unternehmen wird zu Sicherheitszwecken möglicherweise eine Firewall eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass die Videowiedergabe (Motion JPEG) nicht möglich ist. In einer solchen Situation empfehlen wir:
  - Netzwerkadministrator benachrichtigen.
  - Regelmäßig aktualisierte Bilder anstelle der Videofunktion (Motion JPEG) verwenden.

Das Fenster Sicherheitswarnung bei Microsoft Windows XP Service Pack 2

Um eine Videowiedergabe (Motion JPEG) zu ermöglichen, müssen ActiveX-Steuerelemente installiert sein.

Gehen Sie zum Installieren von ActiveX-Steuerelementen wie unten beschrieben vor.

1. Klicken Sie auf die Warnmeldung, die oberhalb der Registerkarten angezeigt wird, und klicken Sie auf [Install ActiveX Control...] (ActiveX-Steuerung installieren...).



2. Klicken Sie auf [Install] (Installieren).

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: **********
Publisher: Panasonic Communications Co.,Ltd.
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

1.2.1 Anzeigen des Banners

Ein Bild und die mit ihm verknüpfte Website können in ein Banner eingebunden werden. Um das Banner anzuzeigen, müssen die Einstellungen zur Banneranzeige auf der Bildanzeige-Seite eingestellt werden (siehe Seite 99). Klickt man auf das Banner, wird die Website der eingestellten URL-Verknüpfung angezeigt. In der Grundeinstellung ist die Banneranzeige nicht aktiviert.

1.2.2 Automatisches Zentrieren des Bildes (Zentrieren per Mausklick)

Klicken Sie bei Verwendung des digitalen Zooms mit der Maus auf einen beliebigen Ausschnitt des Kamerabildes. Der so ausgewählte Bildbereich wird automatisch in die Bildschirmmitte verschoben.

1. Bewegen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle.

2. Klicken Sie auf den Cursor.

- Der Punkt, auf den Sie geklickt haben, wird zentriert.

Hinweis

- Die geklickte Stelle wird je nach Position möglicherweise nicht exakt in die Mitte gerückt.
- Bilder können nur dann verschoben werden, wenn die Vergrößerung ×1 beträgt.

1.2.3 Vergrößern und Verkleinern mit der Zoomfunktion

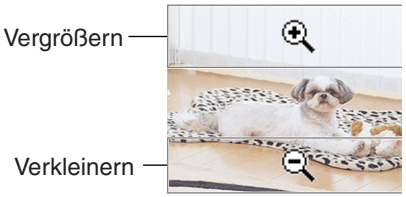
Diese Kamera ist mit einer 10-fachen digitalen Zoomfunktion ausgestattet, die auf ActiveX-Steuerelementen basiert. Die digitale Zoomfunktion kann bei der Videowiedergabe (Motion JPEG) auf den Seiten Einzelkamera, Multi-Kamera und Bildspeicher verwendet werden. Sie können die digitale Zoomfunktion durch Betätigung des Mausrades oder per rechter Maustaste bedienen.

Hinweis

- Die Funktion "Zentrieren per Mausklick" steht nur beim Vergrößern und Verkleinern zur Verfügung. Bilder können nur dann bei 1-facher Vergrößerung verschoben werden.
- Beim Vergrößern eines Bildes verringert sich die Bildqualität.
- Bei der Wiedergabe auf einem Mobiltelefon steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Beim Puffern und Übertragen von Kamerabildern werden die Kamerabilder nicht vergrößert und verkleinert.

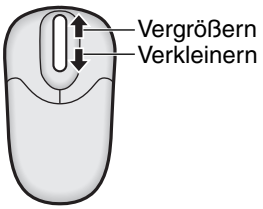
Klicken mit der rechten Maustaste

Durch Bewegen der Maus nach unten oder oben bei gedrückt gehaltener rechter Maustaste wird das Bild vergrößert bzw. verkleinert.



Scrollen mit dem Mausrad

Die Anzeige dem Bildschirm wird vergrößert, wenn Sie mit dem Mausrad von sich weg scrollen, und verkleinert, wenn Sie mit dem Mausrad zu sich hin scrollen.



Hinweis

Die Mausfunktionen können je nach dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem unterschiedlich sein.

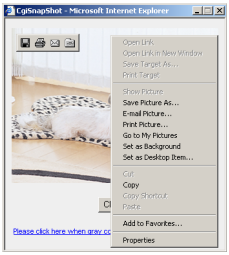
1.2.4 Aufnehmen von Standbildern

Sie können Standbilder auf Ihrem PC speichern.

1. Wählen Sie eine Auflösung für die Bildanzeige aus.
2. Klicken Sie auf die Bildaufnahme-Schaltfläche.

- Das Kamerabild wird in einem neuen Fenster geöffnet.

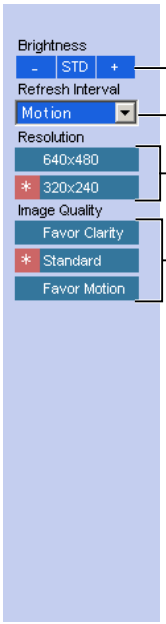
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie [Save Picture As...] (Bild speichern als...) aus.



- Das Dialogfeld "Save as" (Speichern unter) wird angezeigt.

4. Legen Sie einen Ordner fest, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf [Save] (Speichern).
   - Das Kamerabild wird an dem angegebenen Ort gespeichert.
5. Klicken Sie auf [Close] (Schließen).

1.2.5 Verwenden der Funktionsleiste



Helligkeit:

Passt die Helligkeit des Bildes in neun Stufen an, darunter auch [STD] (Normal). Durch Klicken auf [-] oder [+] wird die Helligkeit des Bildes verändert.

Bildwechsel-intervall:

Dient zum Einstellen eines Bildwechselintervalls. (Bewegung bis 60-Sekunden-Intervall)

Auflösung:

Wählt [640 × 480] o. [320 × 240] (Grundeinstellung) Pixel.

Bild-qualität:

Dient zum Auswählen der Bildqualität.

- [Favor Clarity] (Standbild) optimiert das Bild für die bestmögliche Schärfe (Bewegungen werden möglicherweise verlangsamt dargestellt).
- [Standard] (Normal) behält die Standardqualität bei. (Grundeinstellung)
- [Favor Motion] (Bewegtes Bild) optimiert das Bild hinsichtlich der Darstellung von Bewegungen. (Die Bildqualität nimmt möglicherweise ab).

1.3 Anzeigen der Multi-Kamera-Seite

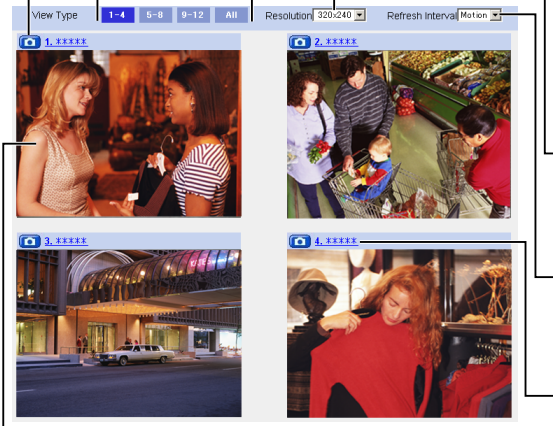
Um mehrere Kameras auf der Multi-Kamera-Seite anzeigen zu können, müssen Sie jede einzelne Kamera auf der Setup-Seite für die Multi-Kamera konfigurieren (siehe Seite 102).

1. Greifen Sie auf die Kamera zu (siehe Seite 15).
- Die Startseite wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Multi] (Multi-Kamera) oben auf der Seite.

- Auf der Multi-Kamera-Seite können bis zu 12 Kamerabilder angezeigt werden.

Bildaufnahme-Schaltfläche (siehe Seite 25)



Angezeigte Kameras umschalten. Bei Kameraauswahl [All] (Alle) kann Video (Motion JPEG) nicht angezeigt werden.

Wählt eine Auflösung von [320 × 240] (Grundeinstellung) oder [160 × 120] Pixeln.

Zum Auswählen des Bildwechselintervalls (Bewegung bis 60-s Intervall).

Wenn Sie auf den Kameranamen klicken, wird die Einzelkamera-Seite in einem anderen Fenster angezeigt.

Die Selfcamera ist als Nr. 1. registriert (Standardeinstelung).

3. Schließen Sie den Webbrowser.

Hinweis

- Die Funktionen "Digitaler Zoom" und "Zentrieren per Mausklick" können nur für die Videowiedergabe (Motion JPEG) verwendet werden.
- Wird als Kameraauswahl [All] (Alle) gewählt, erfolgt die Anzeige aller Bilder in einer Auflösung von 160 × 120 Pixeln.
- 640 × 480-Pixel-Bilder können auf der Multi-Kamera-Seite nicht angezeigt werden.
- Für die Videowiedergabe (Motion JPEG) wird die Verwendung eines Ethernet Switching Hub an Stelle eines Repeater-Hubs empfohlen, um Qualitätseinbußen zu vermeiden.
- Auf Grund einer Netzwerküberlastung oder hoher Zugriffszahlen kann sich das Bildwechselintervall vergrößern.
- Wenn das Bildwechselintervall zu groß ist, beschränken Sie die Bandbreite auf der Netzwerk-Seite (siehe Seite 43). Dadurch verkleinert sich das Bildwechselintervall normalerweise wieder.
- Um den Datenverkehr zu reduzieren, nutzen Sie auf der Seite "Image Display" (Bildanzeige) die Option [Limit Continuous Motion JPEG] (Zeitgrenze JPEG-Videowiedergabe) (siehe Seite 99). Die Videofunktion (Motion JPEG) kann automatisch auf die Aktualisierung von Standbildern umgestellt werden. Bilder von sich bewegenden Objekten werden unscharf oder gar nicht angezeigt.
- Wenn 4 Kameras auf der Multi-Kamera-Seite zu sehen sind, kann dazu eine Bandbreite von 3 bis 4 Mbps nötig sein. Falls Bandbreite nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht, kann das Bildwechselintervall dadurch vergrößert werden.
- Die Funktion "Zentrieren per Mausklick" steht bei Verwendung des digitalen Zooms zur Verfügung.

Wenn ein Bild auf der Multi-Kamera-Seite nicht angezeigt wird

- Vergewissern Sie sich, dass die globale IP-Adresse für jede Kamera korrekt festgelegt wurde und dass jede Kamera mit dem Internet verbunden ist. Für den Zugriff über das Internet können lokale IP-Adressen (192.168.✳✳✳.✳✳✳) nicht verwendet werden (siehe Seite 11 im Dokument Störungsbeseitigung auf der CD-ROM).
- Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Setup-Seite für die Multi-Kamera-Funktion (siehe Seite 102).
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Browser nicht auf einen Proxyserver zugreift (siehe Seite 139).

Wenn [Do not permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer nicht zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) auf der Seite "Security: Administrator" (Sicherheit: Administrator)

- Ein Authentifizierungsfenster wird angezeigt, sobald auf die Kamera zugegriffen wird. Geben Sie Benutzernamen und Passwort des Administrators oder eines normalen Benutzers ein.
- Wenn Sie Bilder von mehreren Kameras auf der Multi-Kamera-Seite anzeigen, wird ein Authentifizierungsfenster für jede Kamera angezeigt, für die die Sicherheitseinstellungen aktiviert sind. Geben Sie Benutzername und Passwort des Administrators oder eines normalen Benutzers ein, der für die jeweilige Kamera registriert ist.

1.4 Anzeigen der Bildspeicher-Seite

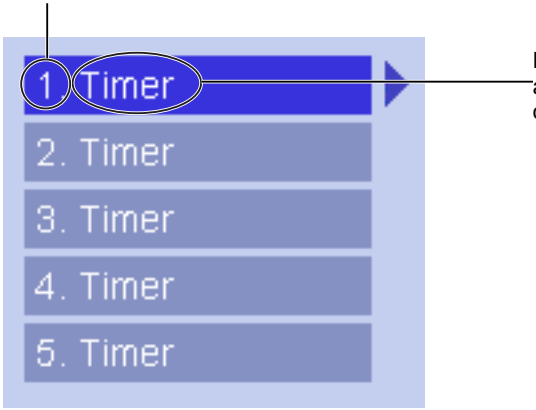
Damit Bilder im internen Speicher der Kamera gepuffert werden können, müssen zunächst die Einstellungen zur Bildübertragung vorgenommen werden (siehe Seite 68 oder Seite 79). Gepufferte Bilder können auf der Seite "Buffered Image" (Bildspeicher) angezeigt werden.

1. Greifen Sie auf die Kamera zu (siehe Seite 15).
- Die Startseite wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Buffered Image] (Bildspeicher) oben auf der Seite.

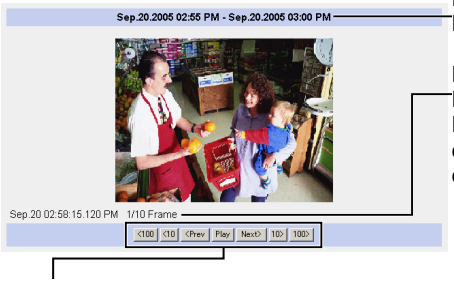
3. Klicken Sie auf die Auslösernummer.

Die Auslösernummer wird angezeigt (siehe Seite 68 oder Seite 79).



Der Auslöser wird angezeigt (siehe Seite 68 oder Seite 79).

4. Die Bilder werden angezeigt, indem Sie auf die unten abgebildeten Schaltflächen klicken.



Datum und Uhrzeit der Pufferung der Bilder werden angezeigt.

Monat (Sep), Tag (20), Stunde (02), Minute (58), Sekunde (15), Millisekunde (120), AM/PM (PM) und die Anzahl sowie die Gesamtanzahl der Bilder (1/10) werden angezeigt.

[Play] (Wiedergabe):
Die gepufferten Bilder werden der Reihe nach angezeigt.
[[<Prev] (<Zurück) oder [Next>] (Weiter>):
Das vorherige oder nächste Bild wird angezeigt.
[<100], [<10] oder [10>], [100>]:
Das 10. oder 100. Bild vor oder nach dem aktuellen Bild wird angezeigt.

Hinweis

- Die gepufferten Bilder werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.
- Standbilder (gerade nicht wiedergegebene) von der Seite “Buffered Image“ (Bildspeicher) können gespeichert werden. Führen Sie den Cursor auf das Bild und klicken Sie mit der rechten Maustaste. Wählen Sie [Save Picture As...] (Bild speichern als...).
- Die maximale Anzahl gepufferter Bilder richtet sich nach der Auflösung, Bildqualität und den Eigenschaften der Bilder, die von der Kamera gepuffert werden. Bei einer Auflösung von 320 × 240 Pixeln und normaler Qualität kann die Kamera etwa 250 Bilder puffern.
  Wenn 3 Auslöser aktiviert sind [maximum 5 triggers] (maximal 5 Auslöser), wird der interne Speicher in 3 Sektionen unterteilt. In diesem Fall kann jeder Auslöser etwa 80 Bilder puffern. Auf Seite 145 finden Sie weitere Einzelheiten zur Kapazität des internen Speichers.
- Der digitale Zoom kann nur bei der Wiedergabe gepufferter Bilder (Video-wiedergabe [Motion JPEG]) verwendet werden.
- Die Funktion "Zentrieren per Mausklick" steht bei Verwendung des digitalen Zooms zur Verfügung.

1.4.1 Löschen gepufferter Bilder

Falls Sie beabsichtigen, für ein Übertragungsverfahren Bilder zu löschen, klicken Sie auf [Delete Buffered Images] (Bildspeicher löschen) auf der Auslöser-Seite (siehe Seite 68 oder Seite 79).

Hinweis

- Wenn Sie Bilder im internen Speicher puffern, werden bei den folgenden Vorgängen auch alle gepufferten Bilder gelöscht.
  - Ausschalten der Kamera.
  - Speichern der Seite für Datum und Uhrzeit.
  - Neustarten, Aktualisieren der Firmware oder Zurücksetzen der Kamera auf die werkseitigen Einstellungen.
  - Ändern der Einstellungen zu Enable/Disable (Aktivieren/Deaktivieren) auf der Seite "Image Buffer/ Transfer" (Pufferung/Übertragung von Bildern) (siehe Seite 35, Seite 68 oder Seite 79).

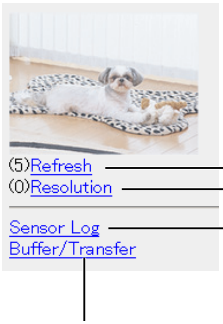
1.5 Anzeigen von Fotos auf dem Mobiltelefon

Sie können Fotos über das Internet auf einem kompatiblen Mobiltelefon ansehen. Geben Sie im jeweiligen Mobiltelefon "**http://IP-Adresse (oder URL):Portnummer/mobile**" ein und drücken Sie [OK].

- Ist die Portnummer auf 80 (Grundeinstellung) eingestellt, ist dies nicht erforderlich.

z.B. http://✳✳✳.✳✳✳.✳✳✳.✳✳✳:50000/mobile
(oder ✳✳✳✳✳.viewnetcam.com:50000/mobile)

- Für den Zugriff auf die Kamera von Mobiltelefonen aus muss die Berechtigung erteilt werden.
- Wenn ein Authentifizierungsfenster angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Administrators oder eines normalen Benutzers ein.
- Es wird ein Foto angezeigt. (Videowiedergabe [Motion JPEG] ist nicht möglich.)

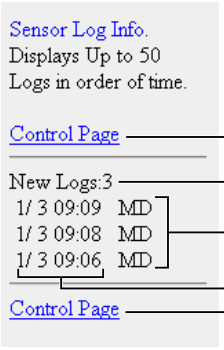


Durch Drücken von 5 wird das Bild aktualisiert.

160 × 120 wird beim ersten Zugriff als Auflösung verwendet. Durch Drücken von 0 wird die Auflösung auf 320 × 240 umgestellt.

Zeigt bis zu 50 Protokolle in chronologischer Reihenfolge an (nur für Administratoren).

Ein Administrator kann die Einstellung [Image Buffer/ Transfer] (Pufferung/ Übertragung von Bildern) vom Mobiltelefon ein- und ausschalten. (siehe Seite 35)



Zur Steuerungseite.

Zeigt die Anzahl der Protokolle an.

MD: Bewegungsmelder

Zeigt Datum und Uhrzeit an.

Zur Steuerungseite.

Hinweis

- Falls das Bild nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, probieren Sie die folgenden beiden URLs:

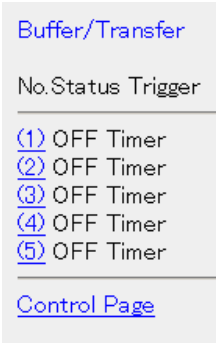
  1. **http:// IP-Adresse (oder URL):Portnummer/MobilH** für HTML.
     (oder ✳✳✳✳✳.viewnetcam.com:50000/MobileH)
  2. **http:// IP-Adresse (oder URL):Portnummer/MobilX** für XHTML.
     (oder ✳✳✳✳✳.viewnetcam.com:50000/MobileX)

- Einige Mobiltelefone sind mit Panasonic Netzwerk Kameras nicht kompatibel. Bei anderen Telefonen ist die Anzeige über Port 80 ggf. nicht möglich und wieder andere unterstützen keine Passwort-Authentifizierung. Auf der unten angegebenen Panasonic Support-Website für Netzwerk Kameras finden Sie eine Mobiltelefonliste mit Angabe des jeweiligen Kompatibilitätsgrades mit der Panasonic Netzwerk Kamera.
- Einige Mobiltelefone zeigen die Bilder in reduzierter Größe an.
- Wenn [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) ausgewählt ist, haben Benutzer über ein Mobiltelefon oder einen PC Zugriff auf für Mobiltelefone aufbereitete Bildschirme, ohne hierzu eine Authentifizierung zu benötigen.
- Nur als Administrator kann man die Funktionen Sensorprotokoll und Pufferung/ Übertragung nutzen.

Support-Website für Panasonic Netzwerk Kameras:
http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcam/

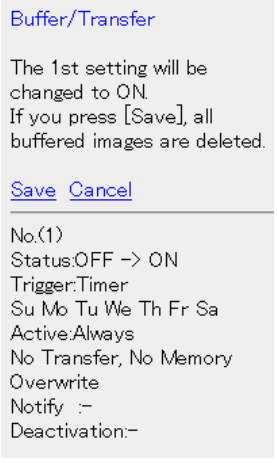
1.5.1 Ein-/Ausschalten der Pufferung/Übertragung am Mobiltelefon

1. Greifen Sie von Ihrem Mobiltelefon aus auf die Kamerabilder zu und melden Sie sich als Administrator an (siehe Seite 33).
2. Wählen Sie [Buffer/Transfer] (Pufferung/Übertragung) aus.
3. Wählen Sie eine Auslösernummer, die aktiviert oder deaktiviert werden soll. Beispiel: Buffer/Transfer (Pufferung/Übertragung) (Nr.1).



- [Control Page] (Steuerungsseite) wechselt zur vorherigen Seite.

4. Wählen Sie [Save] (Speichern).



- Durch Auswählen von [Save] (Speichern) werden die Einstellungen für die Pufferung/Übertragung aktiviert oder deaktiviert, und alle gepufferten Bilder werden gelöscht.
- Durch Auswahl von [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie ohne Speichern der Änderungen zurück zur vorherigen Seite.

2 Verwendung der Grundfunktionen der Kamera

2.1 Setup-Seite der Kamera

1. Greifen Sie auf die Kamera zu (siehe Seite 15).
- Die Startseite wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) auf der Seite "Security: Administrator" (Sicherheit: Administrator) eingestellt ist, klicken Sie auf die Registerkarte [Login] (siehe Seite 64) und melden Sie sich als Administrator an.
- Wenn Benutzer ohne Administratorrechte auf die Kamera zugreifen, werden die Registerkarten [Setup] und [Maintenance] (Status/Verwaltung) nicht angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Setup] oben auf der Seite.

Basic (Basiseinstellungen)		
(1)	**Netzwerk**	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen für die Verbindung der Kamera mit dem Netzwerk (siehe Seite 39).
(2)	**UPnP**	Aktiviert das automatische Port Forwarding (Portweiterleitung) und erstellt eine Verknüpfung mit der Kamera (siehe Seite 44).
(3)	**DynamicDNS**	Nimmt die Anmeldung beim DynamicDNS-Dienst vor (siehe Seite 47).
(4)	**Datum und Uhrzeit**	Stellt Datum und Uhrzeit, automatische Zeitanpassung und Sommerzeit (daylight saving) ein (siehe Seite 53).
(5)	**Kamera**	Stellt Kameraname, Weißabgleich, Netzstromfrequenz, und Farbnachtsicht ein (siehe Seite 56).
Account		
(6)	**Administrator**[*1]	Einstellungen zur Authentifizierung und Sicherheitseinstellungen für Benutzer mit Administratorrechten (Benutzer-name und Passwort) (siehe Seite 59).
(7)	**Normaler Benutzer**[*1]	Sicherheitseinstellungen für normale Benutzer (Benutzername und Passwort) und Einstellung der Zugriffsebenen (siehe Seite 65).
Buffer/Transfer (Pufferung/Übertragung)		
(8)	**Auslöser**	Einstellungen zur Pufferung oder Übertragung von Bildern ausgelöst durch Timer oder Bewegungsmelder. (siehe Seite 68 oder Seite 79)
(9)	**Bewegungs-melder**	Einstellung des Schwellenwertes und der Empfindlichkeit für den Bewegungsmelder (siehe Seite 93).
(10)	**Sensor-protokoll**	Einstellung der Informationen, die zum Senden von Protokollbenachrichtigungen per E-Mail erforderlich sind (siehe Seite 96).

Advanced (Erweitert)		
(11)	**Bildanzeige**	Zum Einstellen von Auflösung, Bildqualität und Bildwechselintervall der Einzelkamera- und Multi-Kamera-Seite und Zeitgrenze JPEG-Videowiedergabe[*1]sowie zum Einstellen von Sprache und Banner (siehe Seite 99).
(12)	**Multi-Kamera**[*1]	Zum Einstellen der IP-Adresse oder des Host-Namens der Kamera und des Kameranamens auf der Multi-Kamera-Seite (maximal 12 Kameras) (siehe Seite 102).
(13)	**Betriebszeit**	Zum Einstellen des Zeitraums für die Anzeige von Kamerabildern (siehe Seite 104).
(14)	**Status-LED-Einstellungen**	Stellt die Status-LED ein (siehe Seite 106).

[*1] Wenn Sie die Einstellungen unter [Administrator], [General User] (Normaler Benutzer), [Multi-Camera] (Multi-Kamera) oder die Einstellungen für die Zeitgrenze der JPEG-Videowiedergabe ändern, wirken sich die Änderungen nicht auf die Video-Wiedergabeprogramme (Motion JPEG) aus. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um die Änderungen für alle Video-Wiedergabeprogramme zu übernehmen.

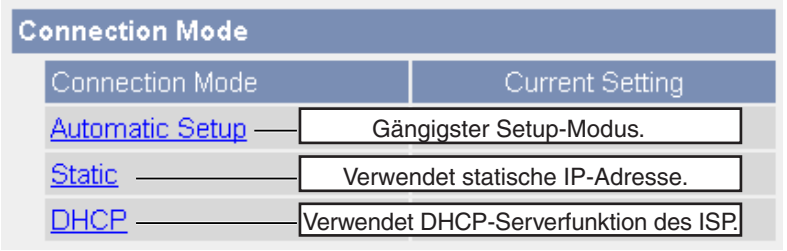
2.2 Verbinden der Kamera mit Ihrem Netzwerk

Die Netzwerk-Seite bietet drei Optionen zum Konfigurieren der Kamera.

- [Automatic Setup] (Automatisches Setup) weist der Kamera automatisch eine freie IP-Adresse zu und verwendet UPnP™ (Universal Plug and Play) zum Konfigurieren Ihres Routers.
- [Static] (Statisch) berechtigt den Benutzer dazu, eine bestimmte IP-Adresse zu verwenden.
- [DHCP] wird für Fälle angeboten, in denen Internet-Provider diese Option verlangen.

1. Klicken Sie auf [Network] (Network) auf der Setup-Seite.

2. Klicken Sie auf einen Verbindungsmodus.

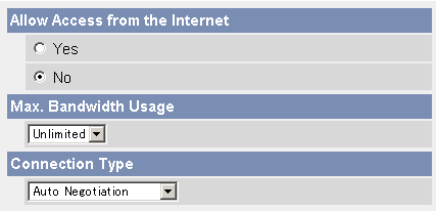


- Weiter unten finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Verbindungsmodi.

3. Geben Sie die einzelnen Parameter in das dafür vorgesehene Datenfeld ein.

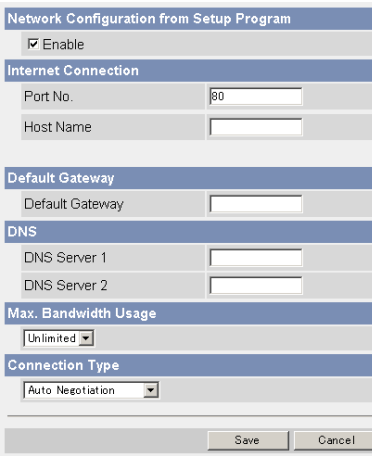
Automatisches Setup

Über die DHCP-Funktion des Routers erhält die Kamera automatisch die Netzwerkeinstellungen (Subnetzmaske, Standard-Gateway und DNS-Serveradresse). Darüber hinaus sucht die Kamera im Netzwerk automatisch nach einer freien IP-Adresse. Wenn Sie [Yes] (Ja) auswählen und somit den Zugriff vom Internet aus erlauben, aktiviert die Kamera automatisch Port Forwarding (Portweiterleitung) über UPnP™. In diesem Fall sucht die Kamera automatisch nach einer freien Portnummer im Netzwerk, beginnend mit 80, dann von 50000 bis 50050.

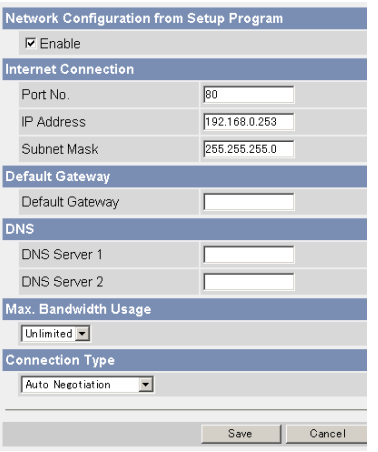


- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

DHCP-Setup

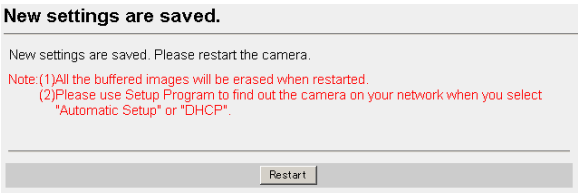


Static-Setup



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

4. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Wenn Sie das Setup abgeschlossen haben, wird folgende Seite angezeigt.


New settings are saved.
New settings are saved. Please restart the camera.
Note:(1)All the buffered images will be erased when restarted.
(2)Please use Setup Program to find out the camera on your network when you select "Automatic Setup" or "DHCP".
Restart

Hinweis

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen werden auf der Status-Seite im Bereich Status/Verwaltung angezeigt (siehe Seite 109).

5. Klicken Sie auf [Restart] (Neu starten).
- Die Kamera wird neu gestartet, und die Startseite wird angezeigt.
- Wenn die Kamera neu gestartet wird, werden alle gepufferten Bilder im internen Speicher gelöscht.
- Wenn [Yes] (Ja) bei [Allow Access from the Internet] (Zugriff per Internet zulassen) unter [Automatic Setup] (Automatisches Setup) aktiviert wird, wird die Startseite möglicherweise nicht angezeigt, da sich die Port-nummer ggf. ändert. Verwenden Sie das Setup-Programm, um auf die Kamera zuzugreifen.

Hinweis

Wenn Ihnen die IP-Adresse der Kamera beim Einstellen unter [Automatic Set-up] (Automatisches Setup) oder [DHCP Setup] (DHCP-Setup) nicht bekannt ist, kann mit dem Setup-Programm nach ihr gesucht werden (siehe Seite 132).

Einstellung	Beschreibung
Allow Access from the Internet (Automatic Setup Only) (Zugriff per Internet zulassen (nur automatisches Setup))	• Die Einstellung [Allow Access from the Internet] (Zugriff per Internet zulassen) konfiguriert automatisch die Einstellung "Port Forwarding" (Portweiterleitung) im Router (bei einigen Routern kann diese Funktion auch "Address Translation" (Adressumsetzung), "Static IP Masquerade" (statische IP-Maske), "Virtual Server" (virtueller Server) oder "Port Mapping" (Port-Zuordnung) heißen). Um den Zugriff auf die Kamera über das Internet zu ermöglichen, aktivieren Sie [Yes] (Ja). In diesem Fall sucht die Kamera automatisch nach einer freien Portnummer im Netzwerk, beginnend mit 80, dann von 50000 bis 50050. Um den Zugriff auf die Kamera über das Internet auszuschalten, aktivieren Sie [No] (Nein).
Network Configuration from Setup Program (Static/DHCP Only) (Netzwerk-konfiguration über Setup-Programm (nur Statisch/ DHCP))	• Um zu verhindern, dass die Netzwerkeinstellungen über das Setup-Programm geändert werden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Port Number (Static/ DHCP Only) (Portnummer (nur Statisch/DHCP))	• Die Portnummer lautet standardmäßig 80. Wenn Sie mehrere Kameras und einen Router in Ihrem Netzwerk verwenden, muss jeder Kamera eine eigene Portnummer zugewiesen werden (siehe Seite 46 "2.3.2 Kamera mit einem Router verbinden, der UPnP™ nicht unterstützt"). – Die folgenden Portnummern dürfen nicht verwendet werden. FTP: 20 und 21, Telnet: 23, SMTP: 25, DNS: 53, POP3: 110, HTTPS: 443, ICQ: 4000 und IRC: 6661 bis 6667. • Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. • Bei einigen Internet-Providern ist es nicht möglich, Port 80 zu verwenden. Fragen Sie Ihren Internet-Provider oder Netzwerkadministrator, auf welche Portnummern über das Internet zugegriffen werden kann.

Einstellung	Beschreibung
• IP-Adresse (IP-Adresse) • Subnet Mask (Static Only) (Subnetz-maske (Nur Statisch))	• Wenn Ihr Internet-Provider oder Netzwerkadministrator eine IP-Adresse und Subnetzmaske vorgibt, geben Sie diese in die entsprechenden Datenfelder ein. • Wenn Sie die Kamera innerhalb eines LAN verwenden, legen Sie eine IP-Adresse fest, die der Klasse Ihres PCs entspricht (siehe Seite 130). • Legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z.B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können.
Host Name (DHCP Only) (Host-Name (Nur DHCP))	• Wenn Ihr Internet-Provider die Funktion DHCP verwendet, die der Kamera automatisch eine IP- Adresse zuweist, geben Sie den von Ihrem Internet-Provider zugewiesenen Host-Namen ein. (Der Host-Name wird ggf. zur Authentifizierung verwendet.) • Geben Sie für den Host-Namen ASCII-Zeichen ein (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
Default Gateway (Static/DHCP Only) (Standard-Gateway*1 (Nur Statisch/ DHCP))	• Falls Sie von Ihrem Internet-Provider oder Netzwerkadministrator eine Standard-Gateway-Adresse erhalten haben, geben Sie sie in dieses Datenfeld ein. • Legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z.B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können.
DNS Server Address (Static/DHCP Only) (DNS-Server-Adresse*1 (Nur Statisch/ DHCP))	• Die DNS-Server-Adresse ist in den folgenden Situationen erforderlich: – Übertragen von Kamerabildern per E-Mail oder FTP – Vornehmen von Einstellungen für Kameras über deren Host-Namen auf der Setup-Seite für die Multi-Kamera – Verwendung des Dienstes DynamicDNS – Verwendung von Sensorprotokollbenachrichtigungen • Falls Sie von Ihrem Internet-Provider oder Netzwerkadministrator DNS-Server-Adressen erhalten haben, geben Sie sie in dieses Datenfeld ein. Normalerweise werden zwei Adressen benötigt. • Legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z.B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können.

Einstellung	Beschreibung
Max. Bandwidth Usage (Maximale Bandbreitenausnutzung)	• Die Ausnutzung der Bandbreite kann begrenzt werden. • Wählen Sie eine maximale Bandbreite zwischen [Unlimited] (Unbegrenzt) und [0.1 Mbps] (0,1 Mbps) aus. **Hinweis** Legen Sie eine maximale Bandbreite fest und verwenden Sie dabei folgende Dateigrößen als Anhaltspunkt. Es handelt sich um Beispiele für eine JPEG-Datei in normaler Bildqualität. Die Dateigrößen können sich je nach Bildqualität oder Helligkeit des Objektes verändern. 160 × 120 Pixel: Etwa 3 KB (24 Kbit) 320 × 240 Pixel: Etwa 10 KB (80 Kbit) 640 × 480 Pixel: Etwa 18 KB (144 Kbit)
Connection Type (Verbindungsart)	• Wählen Sie [Auto Negotiation] (Automatische Aushandlung) aus. Falls der Zugriff auf die Kamera nicht möglich ist, siehe Seite 8 des Dokuments Störungsbeseitigung auf der CD-ROM.

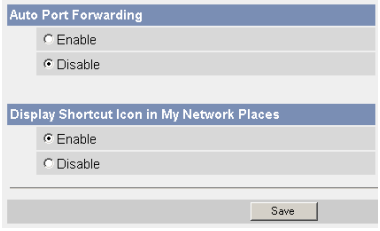
*1 Falls die IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server bezogen wird, muss in dieses Feld kein Wert eingegeben werden.

2.3 Verwenden von UPnP™ (Universal Plug and Play)

UPnP™ kann Ihren Router automatisch konfigurieren, so dass über das Internet auf ihn zugegriffen werden kann. Damit diese Funktion verwendet werden kann, muss Ihr Router UPnP™ unterstützen und diese Funktion muss aktiviert sein. UPnP™ ist bei den meisten Routern in der Grundeinstellung deaktiviert.
Unter **http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcam/** und im Handbuch Ihres Routers finden Sie Einzelheiten zur Aktivierung von UPnP™. Wenn UPnP™ auf dem Router aktiviert ist, stellen Sie [Enable] (Aktivieren) ein, damit automatisches Port Forwarding (Portweiterleitung) möglich ist.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [UPnP].

2. Richten Sie UPnP ein.



Einstellung	Beschreibung
Auto Port Forwarding (Automatische Portweiter-leitung)	• Falls für das Netzwerk [Static] (Statisch) oder [DHCP] eingestellt ist, kann bei Aktivierung des automatischen Port Forwarding (Portweiterleitung) vom Internet aus auf die Kamera zugegriffen werden. **Hinweis** Wenn für das Netzwerk [Automatic Setup] (Automatisches Setup) eingestellt ist, aktivieren Sie auch [Allow Access from the Internet] (Zugriff per Internet zulassen) auf der Netzwerk-Seite (siehe Seite 41).
Display Shortcut Icon in My Network Places (Verknüpfungs-symbol in Netzwerk-umgebung anzeigen)	• Bei Aktivierung wird eine Desktop-Verknüpfung mit der Kamera im Ordner My Network Places erstellt. **Hinweis** Um diese Funktion zu aktivieren, wenn Sie Windows XP oder Windows Me verwenden, aktivieren Sie zunächst die UPnP™-Komponenten von Windows (siehe Seite 142).

3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

4. Klicken Sie auf [Go to UPnP page] (Wechseln zur UPnP-Seite).
- Die UPnP-Seite wird angezeigt.

2.3.1 Kamera mit einem Router verbinden, der UPnP™ unterstützt

Um den Zugriff vom Internet aus mit einem Router zu ermöglichen, der UPnP™ unterstützt gehen Sie wie in der Kurzbedienungsanleitung beschrieben vor.

Hinweis

- Bei einigen Routern ist die UPnP™ -Funktion in der Grundeinstellung deaktiviert. Aktivieren Sie die UPnP™ -Funktion Ihres Routers, wie im Handbuch zu Ihrem Router beschrieben, bevor Sie die Kamera einrichten. Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Support-Website für Panasonic Netzwerk Kameras unter **http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcam/**.
- Wenn für die PPPoE- oder PPTP-Verbindung zu Ihrem Internet-Provider ein Zeitlimit für Inaktivität eingestellt ist, deaktivieren Sie dieses über den Router. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch zu Ihrem Router.

2.3.2 Kamera mit einem Router verbinden, der UPnP™ nicht unterstützt

Um den Zugriff vom Internet aus mit einem Router zu ermöglichen, der UPnP™ nicht unterstützt, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. Wählen Sie [Static] (Statisch) auf der Netzwerk-Seite aus.

(1) Greifen Sie auf die Kamera zu (siehe Seite 15).
(2) Klicken Sie auf die Registerkarte [Setup] oben auf der Seite.
(3) Wählen Sie [Static] (Statisch) auf der Netzwerk-Seite aus.
- Die Konfigurationsseite für statische IP-Adressen wird angezeigt. Notieren Sie sich IP-Adresse und Portnummer für die Aktivierung der Funktion "Port Forwarding" (Portweiterleitung) über den Router.

Hinweis

Sie müssen jeder Kamera im LAN eine eindeutige IP-Adresse und eine eindeutige Portnummer zuweisen.

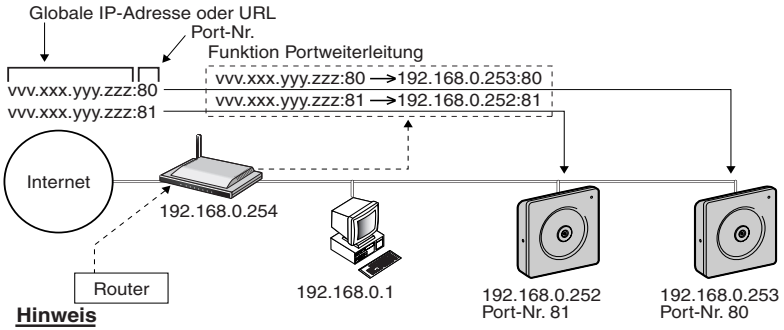
(4) Klicken Sie auf [Save] (Speichern), ohne die Einstellungen zu ändern.
(5) Klicken Sie auf [Restart] (Neu starten).

2. Aktivieren Sie die Funktion "Port Forwarding" (Portweiterleitung)*1 im Router.
Aktivieren Sie mit IP-Adresse u. Portnummer wie in Schritt 1-(3) beschrieben die Portweiterleitung im Router. Siehe Aktivierung der Portweiterleitung im Router-Handbuch.

3. Melden Sie sich für den DynamicDNS-Dienst an.

Die Funktion "Port Forwarding" (Portweiterleitung)*1

Die Funktion "Port Forwarding" (Portweiterleitung) ist erforderlich, um den Zugriff auf die Kamera vom Internet aus zu ermöglichen über einen Router ohne Unterstützung von UPnP™. Dabei wird eine lokale IP-Adresse durch eine globale ersetzt.



Hinweis
Die angezeigten IP-Adressen stimmen ggf. nicht mit denen Ihres Netzwerkes überein.

*1 "Port Forwarding" wird im Zusammenhang mit anderen Produkten auch "Adressumsetzung", "Statische IP-Maske", "Virtueller Server" oder "Portzuordnung" genannt.

2.4 Anmeldung beim DynamicDNS-Dienst

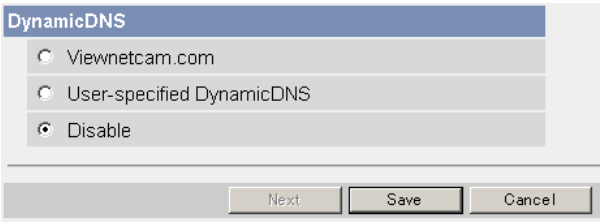
DynamicDNS ist ein Dienst, der es Ihnen ermöglicht, der Kamera einen leicht zu merkenden Namen zuzuweisen, der z.B. ähnlich wie Ihre Lieblings-Website klingt. Er ermöglicht Ihnen darüber hinaus einen einfachen Zugriff auf die Kamera, auch wenn Ihr Internet-Provider die IP-Adresse ändert. Panasonic Communications empfiehlt, sich bei einem DynamicDNS-Dienst anzumelden, um über das Internet auf die Kamera zugreifen zu können. Unter **http://www.viewnetcam.com** finden Sie weitere Informationen zum Dienst Viewnetcam.com.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [DynamicDNS].

- Wenn Sie [Disable] (Deaktivieren) oder [Viewnetcam.com] auswählen (siehe Seite 47)
- Wenn Sie [User-specified DynamicDNS] (Benutzerdefiniertes DynamicDNS) auswählen (siehe Seite 49)

Wenn Sie [Disable] (Deaktivieren) auswählen

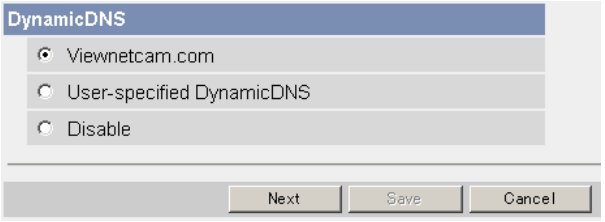
2. Klicken Sie auf [Save] (Speichern).



- Der DynamicDNS-Dienst wird deaktiviert.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

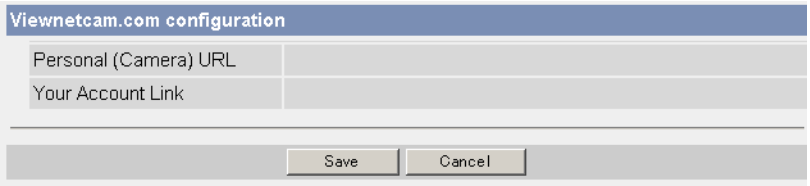
Wenn Sie [Viewnetcam.com] auswählen

2. Klicken Sie auf [Next] (Weiter).



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

3. Klicken Sie auf [Save] (Speichern).



- Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) bricht die Einstellung ohne Speichern der Änderungen ab. Daraufhin wird das Fenster DynamicDNS angezeigt.

Einstellung	Beschreibung
Personal (Camera) URL (Individuelle URL (Kamera))	• Nachdem Sie sich beim Dienst Viewnetcam.com angemeldet haben, wird die individuelle URL der Kamera wird angezeigt.
Your Account Link (Verknüpfung zum Account)	• Die URL, die für die Anmeldung beim Dienst Viewnetcam.com erforderlich ist, wird angezeigt. Durch Klicken auf [Your Account Link] (Verknüpfung zum Account) wird die Registrierungswebsite Viewnetcam.com aufgerufen.

4. Klicken Sie auf [OK].
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.

5. Klicken Sie auf [Go to Viewnetcam.com page] (Wechseln zur Seite "Viewnetcam.com").
- Die Seite Viewnetcam.com wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Your Account Link (Verknüpfung zum Account)**.
- Die Registrierungswebsite Viewnetcam.com wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Registrierungswebsite Viewnetcam.com nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass die URL in der Spalte rechts neben "Your Account Link" angezeigt wird. Wenn die URL nicht angezeigt wird, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

    1. Warten Sie einen Moment und klicken Sie dann im Browser auf [Refresh] (Aktualisieren).
    2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Netzwerk (PC und Kamera) mit dem Internet verbunden ist.

- Die individuelle (Kamera-) URL steht zur Verfügung, wenn die Anmeldung beim Dienst Viewnetcam.com abgeschlossen ist.
- Falls "Port Forwarding" (Portweiterleitung) nicht aktiviert ist oder Ihr Netzwerk nicht mit dem Internet verbunden ist, steht der Dienst Viewnetcam.com nicht zur Verfügung.

7. Melden Sie sich bei dem Dienst Viewnetcam.com an und befolgen Sie dazu die Anweisungen auf der Website.
- Die Seite Viewnetcam.com wird angezeigt.

8. Greifen Sie mit der registrierten URL vom Internet aus auf die Kamera zu (siehe Seite 15).
- Wenn die Startseite angezeigt wird, ist die Anmeldung bei Viewnetcam.com abgeschlossen.

Hinweis

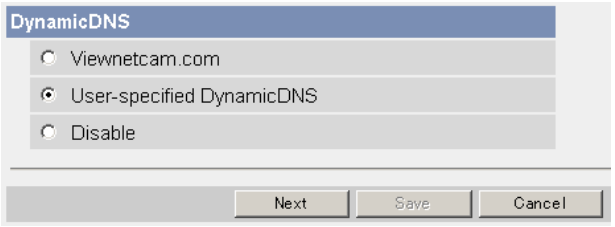
- Es dauert maximal 30 Minuten, bis die registrierte URL funktioniert.
- Wenn "Expired" (nicht mehr gültig) für die individuelle (Kamera-) URL auf der Seite Viewnetcam.com oder für die Kamera-URL auf der Statusseite der Seite Viewnetcam.com angezeigt wird, starten Sie die Kamera neu. Vergewissern Sie sich anschließend, dass Ihre registrierte URL auf den entsprechenden Seiten angezeigt wird.

Internetzugang testen

Auf Grund der Spezifikation des Routers wird das Bild möglicherweise nicht angezeigt, selbst wenn Sie mit Ihrem PC von demselben LAN aus zugreifen, mit dem auch die Kamera verbunden ist. Probieren Sie in diesem Fall Folgendes aus:
- Von einem PC eines anderen Netzwerks aus zugreifen (siehe Seite 15)
- Von Ihrem Mobiltelefon aus zugreifen (siehe Seite 33)

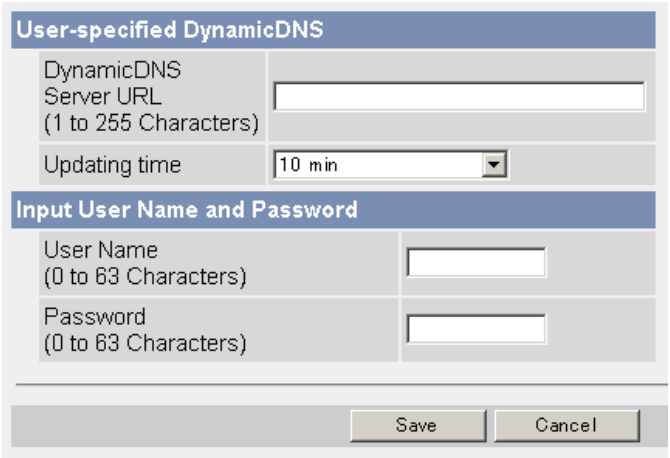
Wenn Sie [User-specified DynamicDNS] (Benutzerdefiniertes DynamicDNS) auswählen

2. Klicken Sie auf [Next] (Weiter).



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

3. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.
- Informationen zu DynamicDNS erhalten Sie von Unternehmen, die Dienstleistungen im Bereich DynamicDNS anbieten.

Einstellung	Beschreibung
DynamicDNS Server URL (DynamicDNS-Server-URL)*1	Geben Sie die URL ein, die Sie von Ihrem DynamicDNS-Dienstleister erhalten haben. Geben Sie 1 bis 255 Zeichen ein. Die URL muss mit "http://" beginnen.
Updating time (Aktualisierungs-zeit)	Legen Sie die Zeit fest, nach der eine Aktualisierung erfolgen soll.
User Name (Benutzer-name)*2	Geben Sie die den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem DynamicDNS-Dienstleister erhalten haben. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben.
Password (Passwort)*2	Geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem DynamicDNS-Dienstleister erhalten haben. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben.

*1 Beachten Sie, dass [Leerstelle] und ["] nicht verwendet werden können.
*2 Beachten Sie, dass ["] und [:] nicht verwendet werden können.

4. Klicken Sie auf [Save] (Speichern), wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.

- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

5. Klicken Sie auf [Go to DynamicDNS page] (Wechseln zur DynamicDNS-Seite).
- Die DynamicDNS-Seite wird angezeigt.

Hinweis

•Der Verbindungsaufbau zur registrierten URL kann einige Minuten dauern.

•Für einige DynamicDNS-Dienste kann möglicherweise keine Verbindung aufgebaut werden.

Internetzugang testen

Auf Grund der Spezifikation des Routers wird das Bild möglicherweise nicht angezeigt, selbst wenn Sie mit Ihrem PC von demselben LAN aus zugreifen, mit dem auch die Kamera verbunden ist. Probieren Sie in diesem Fall Folgendes aus:
- Von einem PC in einem anderen Netzwerk aus zuzugreifen (siehe Seite 15)
- Von Ihrem Mobiltelefon aus zuzugreifen (siehe Seite 33)

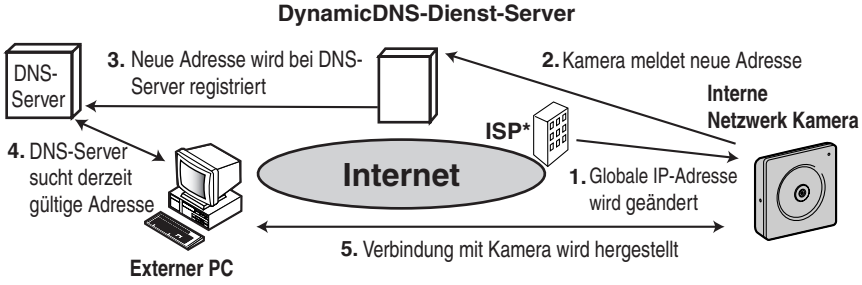
2.4.1 DynamicDNS-Dienst

Bei DynamicDNS können Sie sich eine einfach zu merkende Adresse (wie z.B. "bob.viewnetcam.com") aussuchen, über die Sie Bilder von Ihrer Kamera über das Internet anzeigen können.

Welche Vorteile hat der Dienst DynamicDNS?

Um Kamerabilder über das Internet anzeigen zu können, müssen Sie die globale IP-Adresse Ihrer Kamera kennen. Es ist jedoch so, dass viele Internet Provider ihren Kunden eine "dynamische" IP-Adresse zuweisen, die sich jeden Monat, jede Woche oder bei jedem Login ändert. Wenn Ihnen Ihr Internet-Provider eine statische IP-Adresse zugewiesen hat (eine IP-Adresse, die sich nicht periodisch ändert), haben Sie möglicherweise Schwierigkeiten, über das Internet auf Ihre Kamera zuzugreifen. Der Dienst Viewnetcam.com ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihre Kamera auch dann, wenn sich die Ihnen zugewiesene globale IP-Adresse ändert.

So funktioniert der Dienst DynamicDNS



*ISP= Internet-Provider

1. Ihr Internet-Provider weist Ihrem Internetzugangs-Account eine globale IP-Adresse zu, die regelmäßig geändert wird. Diese Adresse wird dazu benötigt, über das Internet auf die Kamera zuzugreifen.

2. Wenn sich die von Ihrem Internet-Provider zugewiesene globale IP-Adresse ändert, informiert Ihre Kamera automatisch den Server des DynamicDNS-Dienstes über die neue Adresse im DynamicDNS. Die Kamera informiert in den folgenden Fällen den DynamicDNS-Server über die neue Adresse im DynamicDNS:
- Beim Einschalten der Kamera
- Wenn ein Bildwechselintervall eingestellt wurde
- Wenn auf die Schaltfläche [Save] (Speichern) geklickt wird

3. Der DynamicDNS-Server nimmt Verbindung mit dem Domain Name System (DNS) Server auf und registriert Ihre neue globale IP-Adresse als gewählte DynamicDNS-Adresse (z.B. "bob.viewnetcam.com").

4. Wenn Sie Ihre DynamicDNS-Adresse in Ihren Webbrowser eingeben, während Sie nicht zu Hause oder im Büro sind, sucht der DNS-Server nach der globalen IP-Adresse, die Ihrer DynamicDNS-Adresse zugeordnet ist.

5. Der DNS-Server findet Ihre aktuelle globale IP-Adresse und ermöglicht es Ihnen, eine Verbindung zur Kamera herzustellen.

Hinweis

- Fragen Sie Ihren Internet-Provider, welchen IP-Adressentyp Sie nutzen.
- Einige Internet-Provider weisen Ihnen eine lokale IP-Adresse zu. In diesem Fall kann der Dienst DynamicDNS nicht verwendet werden.
- Falls die Kamera eine Portnummer verwendet, die nicht 80 lautet, muss die Portnummer am Ende der DynamicDNS-URL angegeben werden. Beispiel:
  - Verwendung von Port 80: **http://(Kameraname).viewnetcam.com**
  - Verwendung eines anderen Ports: **http://(Kameraname).viewnetcam.com: Portnummer**

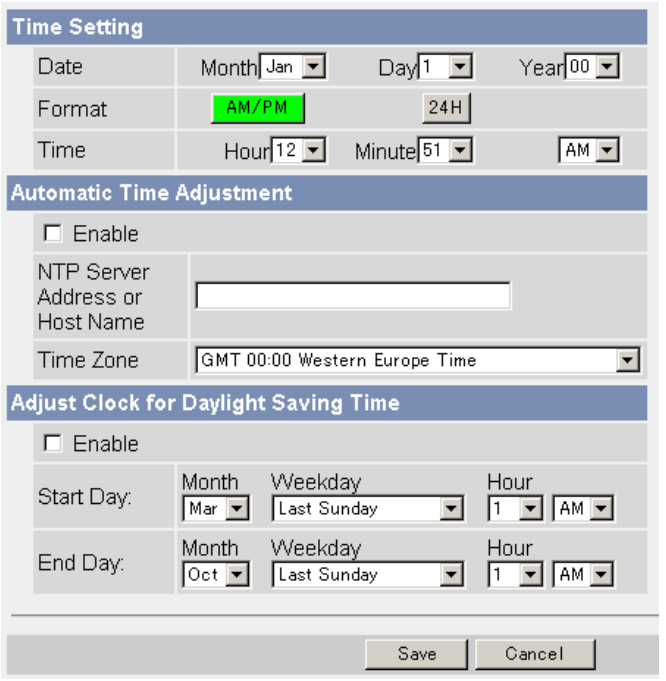
2.5 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Auf der Seite "Date and Time" (Datum und Uhrzeit) können Sie Datum und Uhrzeit einstellen und überprüfen. Datum und Uhrzeit werden zum Einstellen von Auslösern, Sensorprotokollen, Betriebszeit und der Seite Bildspeicher verwendet.

Hinweis

Durch das Speichern neuer Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden alle gepufferten Bilder im internen Speicher gelöscht.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Date and Time] (Datum und Uhrzeit).
2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.
   - Stellen Sie [Automatic Time Adjustment] (Automatische Zeitanpassung) ein, um die Zeit automatisch mit einem NTP-Server zu synchronisieren.



   - Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

Einstellung	Beschreibung
Time Setting (Zeitformat)	• Stellen Sie Datum und Format ein (AM/PM oder 24 Std.). Das Aussehen der Oberfläche und die verfügbaren Werte hängen vom Format ab. Datum und Uhrzeit werden zum Einstellen von Auslösern, Sensorprotokollen, Betriebszeit und der Seite Bildspeicher verwendet. Beachten Sie, dass für den Betreff und Dateinamen von E-Mail-Nachrichten, die per E-Mail oder FTP versendet werden, nur das 24-Std.-Format verwendet werden kann.
Automatic Time Adjustment (Automatische Zeitanpassung)	• Der NTP- (Network Time Protocol) Server synchronisiert die interne Uhr der Kamera jeden Tag automatisch. Aktivieren Sie das Kästchen, um diese Funktion zu aktivieren. • Stellen Sie die IP-Adresse des NTP-Servers ein. Legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z.B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Legen Sie einen Host-Namen fest (1 bis 255 Zeichen). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können. • Wählen Sie Ihre Zeitzone aus. **Hinweis** Falls der Zeitunterschied zwischen NTP-Serverzeit und aktueller Kamerazeit mehr als eine Stunde beträgt, nimmt die Kamera keine Synchronisierung mit dem NTP-Server vor. Dadurch wird die Zeiteinstellung der Kamera vor Angriffen auf den NTP-Server, falschen Zeitinformationen usw. geschützt.
Adjust Clock for Daylight Saving Time (Umstellen der Uhr auf die Sommerzeit)	• Während der Sommerzeit wird die interne Uhr um eine Stunde vorgestellt. Die Uhr wird zur vorgegebenen Zeit am Tag des Beginns um eine Stunde vorgestellt und zur vorgegebenen Zeit am Tag des Ablaufs automatisch zurückgestellt. Aktivieren Sie das Kästchen, um diese Funktion zu aktivieren. **Hinweis** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein "s" zwischen Datum und Uhrzeit des Zeitstempels eingefügt. Mit dem Zeitstempel werden Bilder versehen, die per Bildübertragungsfunktion übertragen werden.

3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
   - Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
   - Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.
4. Klicken Sie auf [Go to Date and Time page] (Wechseln zur Seite "Datum und Uhrzeit").
   - Die Seite "Datum und Uhrzeit" wird angezeigt.

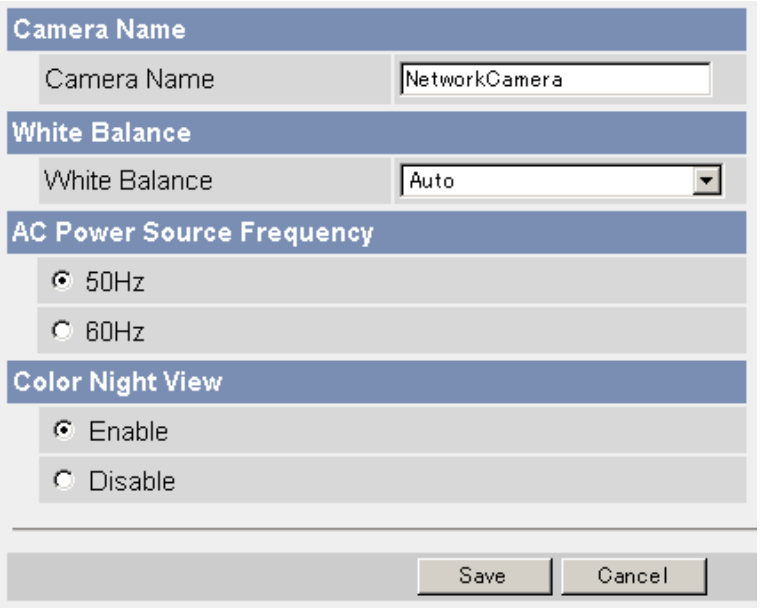
Hinweis

Datums- und Uhrzeiteinstellungen verlieren in Abhängigkeit von der Zeit, die die Kamera in Betrieb ist, und ihrer internen Temperatur an Korrektheit. Es wird empfohlen, die Funktion zur automatischen Zeitanpassung zu verwenden.

2.6 Ändern der Kameraeinstellungen

Auf der Kameraseite können Sie Einstellungen zu Kameraname, Weißabgleich, Netzstromfrequenz und Farbnachtsicht vornehmen.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Camera] (Kamera).
2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

Einstellung	Beschreibung
Camera Name (Kameraname)	• Der Kameraname wird auf der Einzelkamera-Seite angezeigt. • Verwenden Sie ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen ein (1 bis 15 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 1 bis 7 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

Einstellung	Beschreibung
White Balance (Weißabgleich)	Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus: • Auto (Grundeinstellung) — Automatische Anpassung • Fixed Indoor (Innenraum) — Glühlampe (2800 K) • Fixed Fluorescent (White) (Fluoreszierend (Weiß)) — Weißes fluoreszierendes Licht (3600 K) • Fixed Fluorescent (Daylight) (Fluoreszierend (Tagesl.)) — Fluoreszierendes Licht vom Typ Tageslicht (4000 K) • Fixed Outdoor (Außenbereich) — Sonnenlicht (6000 K) **Hinweis** Kelvin (Symbol: K) ist die Basiseinheit für die Farbtemperatur.
AC Power Source Frequency (Netzstrom-frequenz)	• Über diese Einstellung kann Flimmern korrigiert werden, das auf Grund der Netzstromfrequenz entsteht. – 50 Hz (Grundeinstellung) – 60 Hz

Einstellung	Beschreibung
Color Night View (Farbnachtsicht)	• Im Farbnachtsicht-Modus wird das Kamerabild bei schwacher Beleuchtung heller. In heller Umgebung kehrt das Kamerabild zum normalen Betriebsmodus zurück. • Im Farbnachtsicht-Modus kann sich das Bildwechselintervall für die Bilder vergrößern. • Bei schwacher Beleuchtung erscheinen sich bewegende Objekte möglicherweise unscharf, verschwommen oder werden gar nicht angezeigt. **Hinweis** Wenn die Kamera eine dunkle Szene überträgt, kann das Kamerabild weiß erscheinen oder horizontale Linien aufweisen. Dies ist eine normale Eigenschaft des CMOS-Sensors. Es liegt keine Störung vor.

3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

4. Klicken Sie auf [Go to Camera page] (Wechseln zur Kamera-Seite).
- Die Kamera-Seite wird angezeigt.

3 Anmeldung von Benutzern

3.1 Authentifizierungseinstellungen und Passwort/Benutzernamen für Administrator ändern

Die Seite "Security: Administrator" (Sicherheit: Administrator) können Sie die Authentifizierung und den Benutzernamen sowie das Passwort des Administrators ändern. Ein Authentifizierungsfenster ermöglicht registrierten Benutzern den Zugriff auf die Kamera.

Hinweis

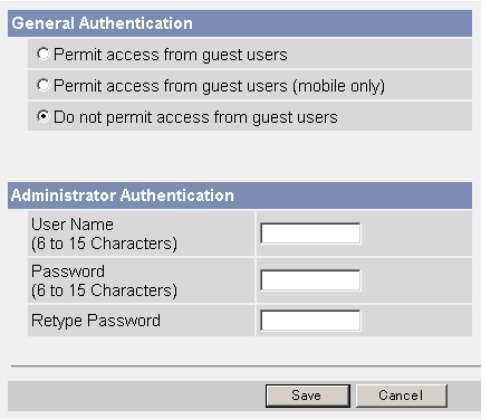
- Wenn Sie zum ersten Mal auf die Kamera zugreifen, wird das Eingabefenster für Benutzername und Passwort des Administrators angezeigt. Notieren Sie sich Benutzername und Passwort, um diese Daten nicht zu vergessen.
- Für die Sicherheit von Benutzername und Passwort sind Sie selbst verantwortlich. Beachten Sie vor allem die folgenden Punkte:
  - Legen Sie aus so vielen Zeichen wie möglich einen Benutzernamen und ein Passwort fest.
  - Ändern Sie das Passwort in regelmäßigen Abständen.
- Sind unter "General Authentication" die Einstellungen [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) aktiviert, so besteht die Gefahr, dass die Bilder von Dritten eingesehen werden. Kontrollieren Sie die Inhalte der Bilder dementsprechend.

WICHTIG

- Es ist wichtig, den Zugriff auf die Kamera durch die Verwendung eines eindeutigen Benutzernamens und eines geheimen Passworts zu beschränken. Da der Zugriff auf die Kamera über das Internet erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass unbekannte Dritte auf die Kamera zugreifen, darunter solche, die gemeinhin als "Hacker" bekannt sind, und deren Zugriff Sie verhindern möchten. Die Verwendung von nur Ihnen bekannten, eindeutigen Benutzernamen und Passwörtern, trägt dazu bei sicherzustellen, dass nur authorisierte Personen auf die Kamera zugreifen können. Sie haben die Möglichkeit, ohne Benutzernamen und Passwort zu arbeiten, es wird jedoch dringend geraten, diese Schutzmaßnahmen zu treffen.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Administrator].

2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

<table>
<tr><th>Einstellung</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>General Authentication (Authentifizierung allgemein)</td><td>Für die Authentifizierung gibt es drei Einstellmöglichkeiten.
• Wenn Sie [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) einstellen, zeigt die Kamera das Authentifizierungsfenster nicht an, wenn auf sie zugegriffen wird. Alle Gastbenutzer können ohne Benutzernamen und Passwort Bilder anzeigen.
<u>Hinweis</u>
Wenn Sie [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) einstellen, wird oben auf der Seite die Registerkarte [Login] angezeigt. Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben (siehe Seite 64), ist der Zugriff auf die Seiten Setup und Status/Verwaltung möglich.

• Wenn Sie [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) einstellen, wird kein Authentifizierungsfenster angezeigt, wenn Sie auf die Mobiltelefon-Seite zugreifen. Alle Gastbenutzer können ohne Benutzernamen und Passwort Bilder anzeigen.
• Wenn Sie [Do not permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer nicht zulassen) einstellen, wird ein Authentifizierungsfenster für den Zugriff auf die Kamera angezeigt. Benutzer müssen einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben.</td></tr>
<tr><td>User Name/ Password (Benutzername/ Passwort)</td><td>• Benutzername (6 bis 15 Zeichen): Geben Sie den Benutzernamen ein.
• Passwort (6 bis 15 Zeichen): Geben Sie das Passwort ein.
<u>Hinweis</u>
Das Passwort darf nicht mit dem Benutzernamen identisch sein.
• Retype Password (Passwort wiederholen): Geben Sie das Passwort noch einmal ein.
• Verwenden Sie ASCII-Zeichen (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<], [>] und [:] nicht verwendet werden können.</td></tr>
</table>

Hinweis

•Wenn Sie die Einstellungen zur Authentifizierung vornehmen, legen Sie Benutzername und Passwort fest und speichern Sie diese Angaben.

•Wenn Benutzer ohne Administratorrechte auf die Kamera zugreifen, werden die Registerkarten [Setup] und [Maintenance] (Status/Verwaltung) nicht angezeigt.

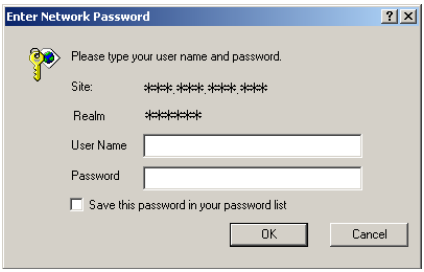
•Bei Benutzername und Passwort ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten.

3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

4. Klicken Sie auf [Go to Security: Administrator page] (Wechseln zur Seite "Sicherheit: Administrator").
- Die Seite "Security: Administrator" (Sicherheit:Administrator) angezeigt.

Hinweis

Wenn Benutzername und Passwort geändert wurden, zeigt die Kamera ein Authentifizierungsfenster an. Geben Sie Benutzername und Passwort ein und klicken Sie auf [OK].



Administrator/Normale Benutzer/Gastbenutzer

Für den Zugriff auf die Kamera gibt es die folgenden drei Zugriffsebenen: Administrator, normaler Benutzer und Gastbenutzer.

Positionen	Administrator	Normale Benutzer	Gastbenutzer
User Name und Password (Benutzername und Passwort)	Pflichtfeld	Pflichtfeld	Kannfeld
Number of Users (Anzahl der Benutzer)	1	50	—
Accessible Pages (Zugängliche Seiten)	Alle Seiten	Alle Seiten mit Ausnahme der Seiten Setup und Status/Verwaltung	Alle Seiten mit Ausnahme der Seiten Setup und Status/Verwaltung
Access Level (Zugriffsebene)	Alle Vorgänge	Die Zugriffsebene kann für die einzelnen normalen Benutzer eingestellt werden (siehe Seite 65).	Die Zugriffsebene kann für Gastbenutzer eingestellt werden (siehe Seite 65).

Hinweis

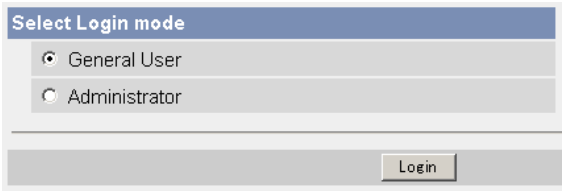
Gastbenutzer sind nicht registrierte Benutzer. Stellen Sie [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) auf der Seite "Security: Administrator“ (Sicherheit: Administrator) ein (siehe Seite 59), um den Zugriff durch Gastbenutzer zuzulassen.

3.2 Login für die Kamera

Wenn Sie [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) auf der Seite "Security: Administrator" (Sicherheit: Administrator) einstellen, wird die Registerkarte [Login] oben auf der Seite angezeigt. Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben, ist der Zugriff auf die Seiten Setup und Status/Verwaltung möglich.

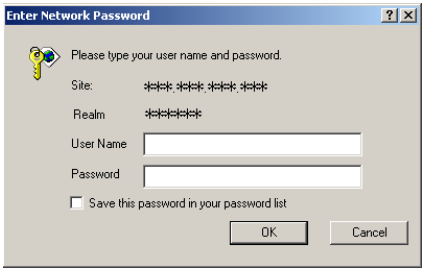
1. Klicken Sie oben auf der Seite auf [Login].

2. Aktivieren Sie einen Login-Modus und klicken Sie auf [Login].



Hinweis

Das Authentifizierungsfenster wird angezeigt. Geben Sie Benutzernamen und Passwort des Administrators oder eines normalen Benutzers ein.



3. Geben Sie entsprechend dem in Schritt 2 ausgewählten Login-Modus einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Passwort ein und klicken Sie auf [OK].

3.3 Anlegen, Ändern oder Löschen von normalen Benutzern

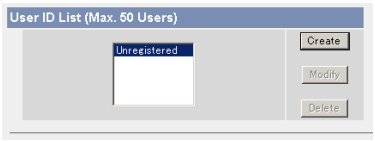
Über die Seite "General User" (Normaler Benutzer) können Sie normale Benutzer anlegen, ändern oder löschen. Es können bis zu 50 normale Benutzer registriert werden. Für jeden normalen Benutzer wird die entsprechende Zugriffsebene eingestellt. Wenn Sie [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) auf der Seite "Security: Administrator" (Sicherheit: Administrator) einstellen, kann die Zugriffsebene für Gastbenutzer eingestellt werden.

Hinweis

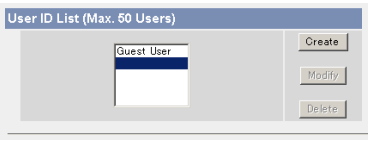
Normalen Benutzern werden die Registerkarten Setup und Status/Verwaltung nicht angezeigt.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [General Users] (Normaler Benutzer).
2. Um einen normalen Benutzer zu erstellen, klicken Sie auf [Create] (Erstellen).

- Wenn [Do not permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer nicht zulassen) eingestellt wird



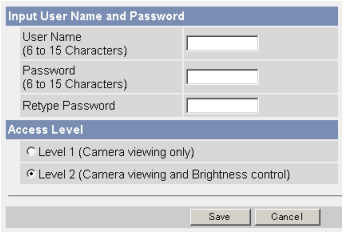
- Wenn [Permit access from guest users] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen) oder [Permit access from guest users (mobile only)] (Zugriff durch Gastbenutzer zulassen (nur Mobiltelefon)) eingestellt wird



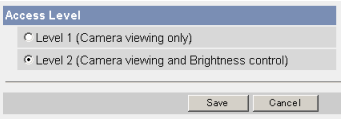
- Um die Einstellungen von normalen Benutzern oder Gastbenutzern zu ändern, wählen Sie den entsprechenden Namen aus und klicken auf [Modify] (Ändern). Die Änderungsseite wird angezeigt.
- Um einen normalen Benutzer zu löschen, wählen Sie den Namen aus und klicken Sie auf [Delete] (Löschen). Die Bestätigungsseite wird angezeigt.

3. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

- Einstellungen für normale Benutzer



- Einstellungen für Gastbenutzer



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
User ID List (ID-Liste Benutzer)	• Es können bis zu 50 normale Benutzer registriert werden. • Die Liste wird verwendet, um die Einstellungen der normalen Benutzer zu ändern oder zu löschen.
User Name/ Password (Benutzername/ Passwort)	• Benutzername (6 bis 15 Zeichen): Benutzernamen eingeben. • Passwort (6 bis 15 Zeichen): Geben Sie das Passwort ein. **Hinweis** Das Passwort darf nicht mit dem Benutzernamen identisch sein. • Retype Password (Passwort wiederholen): Geben Sie das Passwort noch einmal ein. • Verwenden Sie ASCII-Zeichen (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<], [>] und [:] nicht verwendet werden können.
Access Level (Zugriffsebene)	Für jeden normalen Benutzer wird eine entsprechende Zugriffsebene eingestellt. • Ebene 1: Es können nur die Kamerabilder angesehen werden. • Ebene 2: Die Kamerabilder können angesehen und die Helligkeit kann eingestellt werden.

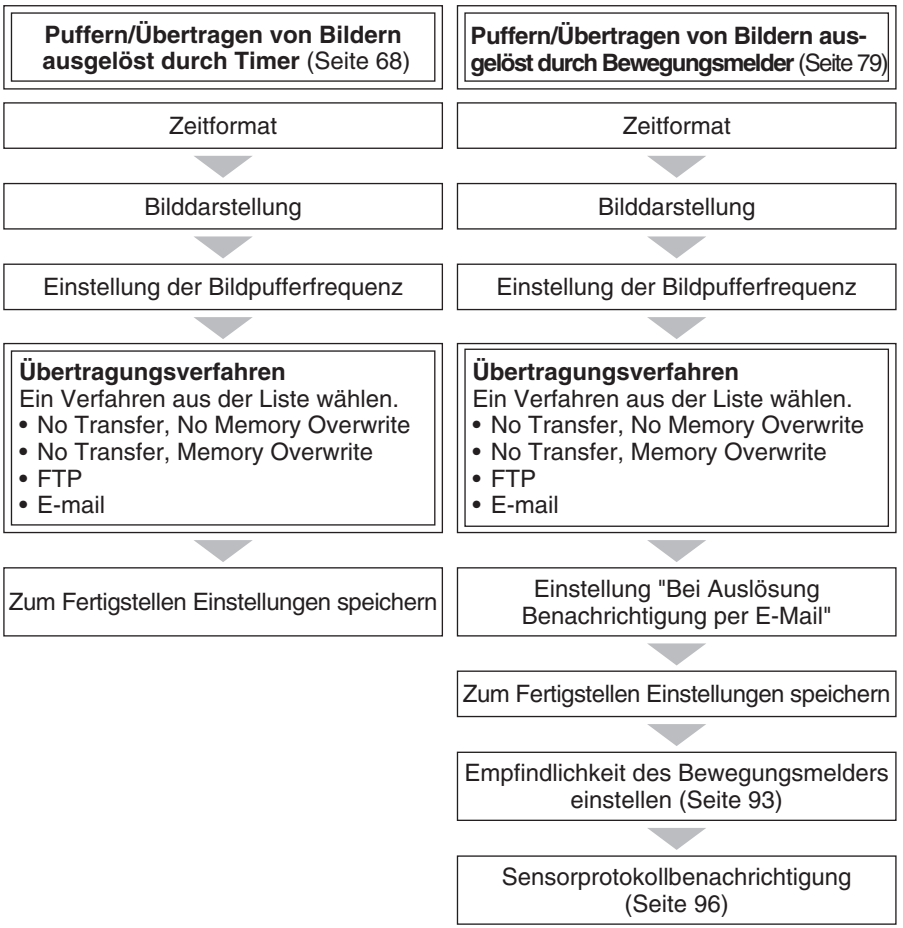
4. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Nach Abschluss der Einstellungen wird "Success!" angezeigt.

5. Klicken Sie auf [Go to General User page] (Wechseln zur Seite "Normaler Benutzer").
- Die Seite "Normaler Benutzer" wird angezeigt.

4 Pufferung oder Übertragung von Bildern

4.1 Vorgehensweise beim Puffern oder Übertragen von Bildern

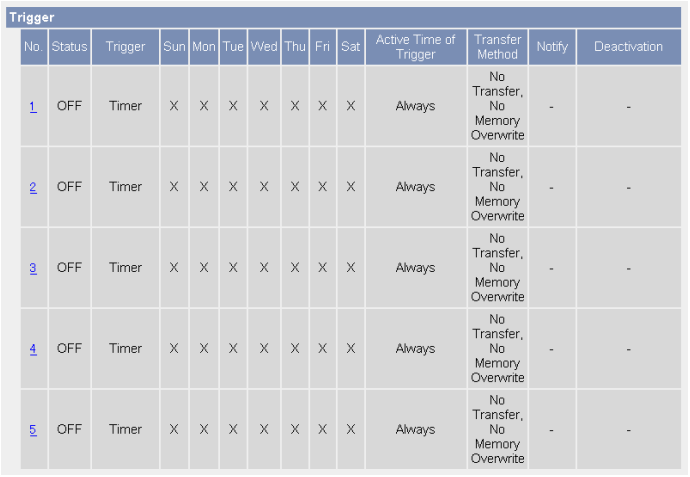
Die Vorgehensweisen, die von dieser Seite an bis Seite 92 beschrieben sind, betreffen die Einstellungen zum Puffern oder Übertragen von Bildern. Die unten stehenden Vorgehensweisen helfen Ihnen dabei, den grundlegenden Aufbau der Einstellungen zu verstehen.



4.2 Puffern oder Übertragen von Bildern ausgelöst durch Timer

Über die Auslöserseite können Sie das Pufferung/Übertragung von Bildern per E-Mail oder FTP aktivieren.

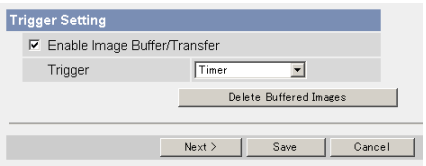
1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Trigger] (Auslöser).
2. Klicken Sie auf **No.**, um die Pufferung/Übertragung zu aktivieren.



Trigger

No.	Status	Trigger	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Active Time of Trigger	Transfer Method	Notify	Deactivation
1	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
2	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
3	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
4	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
5	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-

3. Aktivieren Sie [Enable Image Buffer/Transfer] (Pufferung/Übertragung von Bildern aktivieren), wählen Sie als Auslöser [Timer] aus und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).

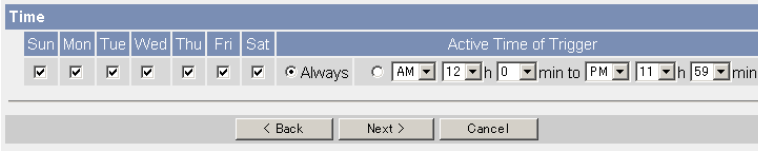


Hinweis

- Klicken Sie auf [Delete Buffered Images] (Bildspeicher löschen), um die Bilder zu löschen, die bereits gepuffert wurden.
- Klicken Sie auf [Save] (Speichern), um die Einstellungen zu speichern. Die gepufferten Bilder werden gelöscht.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Enable Image Buffer/Transfer (Pufferung/ Übertragung von Bildern aktivieren)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung des Auslösers zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung aufzuheben.
Trigger (Auslöser)	• Wird [Timer] ausgewählt, kann die Kamera im durch den Timer festgelegten Zeitraum (Datum und Uhrzeit) Bilder Pufferung/Übertragung. • Wird [Motion Detection] (Bewegungsmelder) ausgewählt, kann die Kamera bei Erfassung einer Bewegung während des festgelegten Zeitraums (Datum/Uhrzeit) Bilder puffern/ übertragen.

4. Stellen Sie die Zeit ein und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



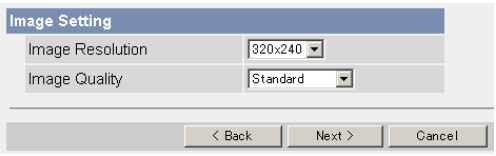
Hinweis

Der Timer richtet sich nach einer internen Uhr. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, bevor Sie die Funktion "Pufferung/Übertragung Timer" verwenden (siehe Seite 53).

- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Day of the week (Wochentag)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um den Tag zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung aufzuheben.
Active Time of Trigger (Aktivierungs-zeitraum Auslöser)	• Um eine Zeit für die Auslösung einzustellen, aktivieren Sie die Zeitoption und stellen Sie eine Zeitspanne ein. Aktivieren Sie die Option [Always] (Immer), wenn Sie keine bestimmte Zeitspanne festlegen möchten.

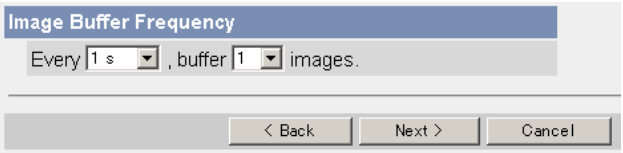
5. Nehmen Sie die Bildeinstellungen vor und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Image Resolution (Bildauflösung)	• Wählen Sie eine Bildauflösung (640 × 480, 320 × 240 (Grundeinstellung) oder 160 × 120 Pixel) für die Pufferung/ Übertragung aus.
Image Quality (Bildqualität)	• Wählen Sie die Bildqualität aus. [Favor Clarity] (Standbild) optimiert für gute Qualität. [Standard] (Normal) bietet Standardqualität. (Grundeinstellung) [Favor Motion] (Bewegtes Bild) optimiert die Darstellung von Bewegungen. [Mobile Phone] (Mobiltelefon) ist für die Übertragung an ein Mobiltelefon gedacht. **Hinweis** 640 × 480 Pixel können für eine Übertragung an ein Mobiltelefon nicht eingestellt werden.

6. Stellen Sie die Frequenz für die Bildpufferung ein und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



Hinweis

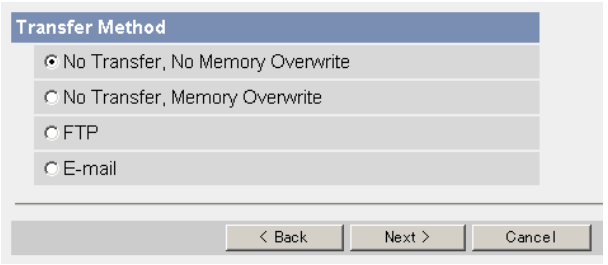
Je nach Netzwerkumgebung, Bildfeld (Objekt) und Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe kann es vorkommen, dass die Kamera die Bilder nicht in der von Ih-

nen eingestellten Anzahl aufnimmt. Verlangsamen Sie in einem solchen Fall die Frequenz für die Bildpufferung.

- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Image Buffer Frequency (Bildpufferungs-frequenz)	• Wählen Sie eine Frequenz für die Bildpufferung aus, die beim Puffern oder Übertragen von Bildern verwendet werden soll. (1 Bild pro Stunde bis 15 Bilder pro Sekunde)

7. Wählen Sie das Übertragungsverfahren aus und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

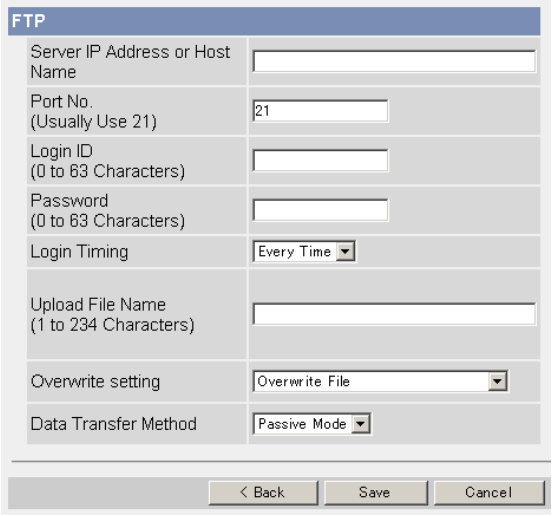
Hinweis

Wenn Sie Bilder per E-Mail oder FTP übertragen, vergewissern Sie sich, dass die Adressen von Standard-Gateway und DNS-Server korrekt zugewiesen sind (siehe Seite 39).

Einstellung	Beschreibung
No Transfer, No Memory Overwrite (Speicher nicht überschreiben, wenn keine Übertragung)	• Wenn der interne Speicher voll ist, hört die Kamera auf zu puffern.
No Transfer, Memory Overwrite (Speicher überschreiben, wenn keine Übertragung)	• Wenn der interne Speicher voll ist, löscht die Kamera die alten Bilder, um weiterhin neue Bilder puffern zu können.
FTP	• Die Kamera überträgt das Bild an einen FTP-Server (siehe Seite 73).
E-mail (E-Mail)	• Die Kamera überträgt das Bild per E-Mail (siehe Seite 75).

Wenn Sie [FTP] als Übertragungsverfahren auswählen

Wählen Sie [FTP] und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>). Die folgende Seite wird angezeigt.

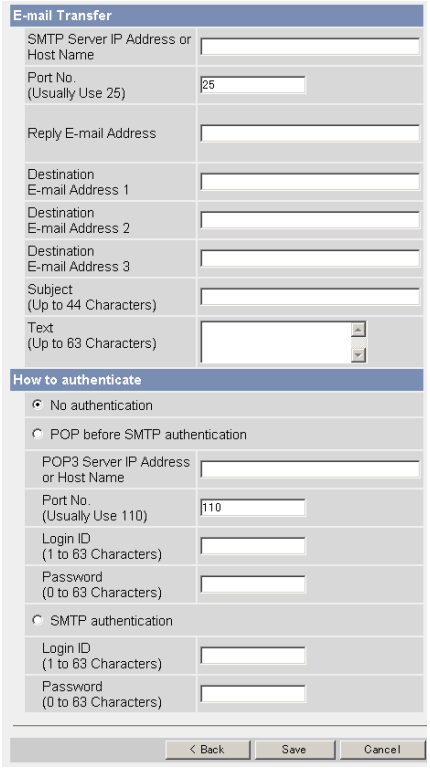


- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Server IP Address or Host Name (Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1	• Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Legen Sie einen Host-Namen fest (1 bis 255 Zeichen).
Port No. (Port-Nr.)	• Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 21.
Login ID (Login-ID)*2	• Falls Sie für Ihren Internet-Provider eine Login-ID benötigen, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen).
Password (Passwort)*2	• Falls Sie für Ihren Internet-Provider ein Passwort benötigen, legen Sie dieses fest (0 bis 63 Zeichen).
Login Timing (Login-Häufigkeit)	• Wählen Sie die Login-Einstellung für den FTP-Server aus. Wenn Sie [One Time] (Einmal) einstellen und als Frequenz für die Bildpufferung ein Wert von unter 1 Minute eingestellt ist, meldet sich die Kamera am Server nur einmal an. Auf diese Weise kann die Übertragungszeit reduziert werden.
Upload File Name (Upload-Dateiname)*1	• Legen Sie auf dem FTP-Server einen Dateinamen fest, unter dem die übertragenen Dateien empfangen werden. Geben Sie 1 bis 234 Zeichen ein. Wird "\" eingegeben, werden Verzeichnisse für eine Datei erstellt (z.B. NetworkCamera\image).
Overwrite Setting (Einstellung über-schreiben)	• Wird [Overwrite File] (Datei überschreiben) ausgewählt, wird das Bild auf dem Server mit einem neueren Bild überschrieben. Wird [Save as New File with Time Stamp] (Als neue Datei mit Zeitstempel speichern) ausgewählt, wird das Bild gespeichert und der Dateiname mit einem Zeitstempel versehen. Die Bilder werden dabei nicht überschrieben (z.B. image20050101093020500.jpg). Die unterstrichenen Ziffern ergeben "9h30min20s500ms am 1. Januar 2005". Der Buchstabe "s" wird im Anschluss an den Tag angefügt, wenn es sich um eine Zeitzone mit Sommerzeit handelt.
Data Transfer Method (Datenüber-tragungs-verfahren)	• Unter normalen Umständen wählen Sie [Passive Mode] (Passiver Modus). Wenn die Übertragung nicht funktioniert, wählen Sie [Active Mode] (Aktiver Modus) aus und prüfen die Übertragung.

*1 Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
*2 Beachten Sie, dass ["] nicht verwendet werden kann.

Wenn Sie [E-mail] (E-Mail) als Übertragungsverfahren auswählen
Wählen Sie [E-mail] (E-Mail) aus und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>). Die folgende Seite wird angezeigt.



- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Hinweis

- Die Kamera kann nur mit einem SMTP- (Simple Mail Transfer Protocol) Server arbeiten. Sie funktioniert nicht zusammen mit Mailservern wie "Hotmail ®" die einen Webbrowser verwenden.
- Datum und Uhrzeit (24-Stunden-Format) werden automatisch in die Betreffzeile der E-Mail-Nachricht eingefügt. Der Dateiname lautet "image.jpg". Wenn beispielsweise "camera" in die Betreffzeile eingegeben wird: "camera:20050101093020500". Die unterstrichenen Ziffern ergeben "9 h 30 min 20s 500 ms am 1.Januar 2005". Der Buchstabe "s" wird im Anschluss an den Tag angefügt, wenn es sich um eine Zeitzone mit Sommerzeit handelt.

Einstellung	Beschreibung
SMTP Server IP Address or Host Name (SMTP-Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1	• Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Oder stellen Sie einen Host-Namen (1 bis 255 Zeichen) ein.
Port No. (Port-Nr.)	• Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 25.
Reply E-mail Address (E-Mail-Adresse für Antwort)*2	• Zum Festlegen der E-Mail-Adresse des Absenders. Wir empfehlen Ihnen, die E-Mail-Adresse des Administrators einzugeben.
Destination E-mail Address (Ziel-E-Mail Adresse)*2 1 bis 3	• Zum Eingeben der E-Mail-Adresse des Adressaten (maximal 3).
Subject (Betreff)*2	• Geben Sie mit ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen einen Betreff ein (0 bis 44 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 0 bis 22 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen).
Text*2	• Geben Sie mit ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen einen Text ein (0 bis 63 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 0 bis 31 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen). Beachten Sie, dass die [end-of-line] (Zeilenschalt)-Taste nicht zur Verfügung steht.

Einstellung	Beschreibung
How to authenticate (Authentifizierungs-methode)	Die Authentifizierungsmethode kann ausgewählt werden: [No authentication] (Keine Authentifizierung), [POP before SMTP authentication] (POP vor SMTP) oder [SMTP authentication] (SMTP-Authentifizierung). **Möglicherweise ist bei Ihrem Internet-Provider eine POP-Server-Authentifizierung erforderlich. Stellen Sie in einem solchen Fall die POP-before-SMTP-Authentifizierung ein.** • No authentication (Keine Authentifizierung): Keine Authentifizierung beim Senden einer E-Mail-Nachricht. • POP before SMTP authentication (POP vor SMTP): Einige SMTP-Server, von denen aus E-Mails versendet werden, besitzen keine Funktion zur Authentifizierung. Aus diesem Grund verwendet die Kamera die Authentifizierung eines POP-Servers, der E-Mails empfängt, bevor E-Mails gesendet werden. – POP3 Server IP Address or Host Name (POP3-Server-IP-Adresse oder Host-Name)[*1]: Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Legen Sie einen Host-Namen fest (1 bis 255 Zeichen). – Port No. (Port-Nr.): Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 110. – Login ID (Login- ID[*2]: Falls bei Ihrem Internet-Provider eine Login-ID für die Anmeldung am POP3-Server erforderlich ist, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen). – Password (Passwort)[*2]: Falls bei Ihrem Internet-Provider ein Passwort für die Anmeldung am POP3-Server erforderlich ist, legen Sie es fest (0 bis 63 Zeichen). • SMTP authentication (SMTP-Authentifizierung): Benutzer werden auf dem SMTP-Server über Benutzername und Passwort authentifiziert. Ihr Internet-Provider muss die SMTP-Authentifizierung unterstützen. Die Kamera unterstützt nur die LOGIN- und die PLAIN-Authentifizierung. – Login ID (Login- ID)[*2]: Falls bei Ihrem Internet-Provider eine Login-ID für die Anmeldung am SMTP-Server erforderlich ist, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen). – Password (Passwort)[*2]: Falls bei Ihrem Internet-Provider ein Passwort für die Anmeldung an einem SMTP-Server erforderlich ist, legen Sie dieses fest (0 bis 63 Zeichen).

[*1] Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
[*2] Beachten Sie, dass ["] nicht verwendet werden kann.

8. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

9. Klicken Sie auf [Go to Trigger page] (Wechseln zur Seite "Auslöser").
- Die Auslöserseite wird angezeigt.

Hinweis
- Wenn Sie Bilder im internen Speicher puffern, werden bei den folgenden Vorgängen auch alle gepufferten Bilder gelöscht.
  –Ausschalten der Kamera.
  –Speichern der Seite für Datum und Uhrzeit.
  –Neustarten, Aktualisieren der Firmware oder Zurücksetzen der Kamera auf die werkseitigen Einstellungen.

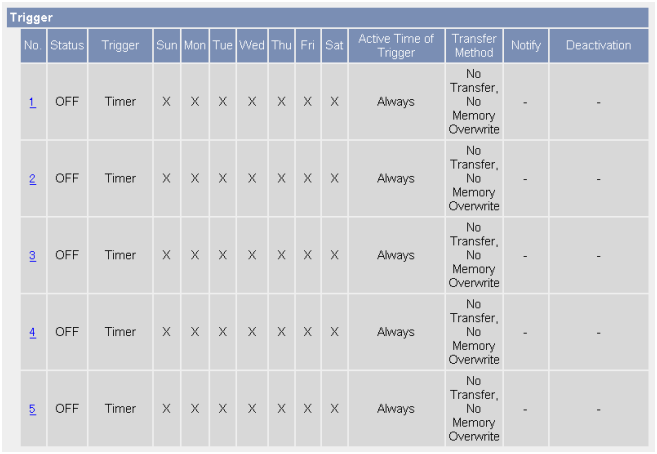
4.3 Puffern oder Übertragen von Bildern ausgelöst durch ein Signal des Bewegungsmelders

Über die Auslöserseite können Sie das Pufferung/Übertragung von Bildern per E-Mail oder FTP aktivieren.

Hinweis

- Die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung hängt von Auflösung, Bildqualität und überwachtem Objekt ab. Überprüfen Sie die Intensität, indem Sie den Bewegungsmelder eine Aufzeichnung auslösen lassen. (siehe Seite 93)
- Wird der Bewegungsmelder aktiviert, verlangsamt sich die Bildrate der Kamera.
- Veränderungen der Licht- oder Windverhältnisse können dazu führen, dass irrtümlich Bewegungen gemeldet werden.
- Der Bewegungsmelder funktioniert möglicherweise nicht in dunklen Umgebungen.
- Es kann vorkommen, dass Objekte, die sich schnell bewegen, nicht erfasst werden.

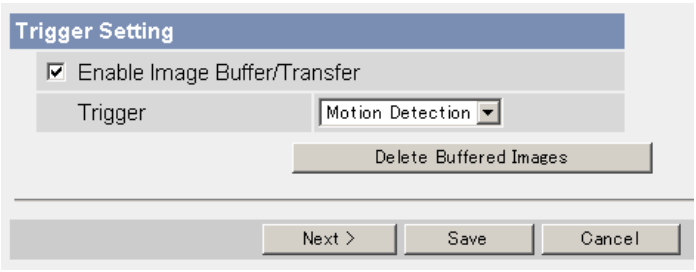
1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Trigger] (Auslöser).
2. Klicken Sie auf **No.,** um die Pufferung/Übertragung zu aktivieren.



Trigger

No.	Status	Trigger	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Active Time of Trigger	Transfer Method	Notify	Deactivation
1	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
2	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
3	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
4	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-
5	OFF	Timer	X	X	X	X	X	X	X	Always	No Transfer, No Memory Overwrite	-	-

3. Aktivieren Sie [Enable Image Buffer/Transfer] (Pufferung/Übertragung von Bildern aktivieren), wählen Sie als Auslöser [Motion Detection] (Bewegungsmelder) aus und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).

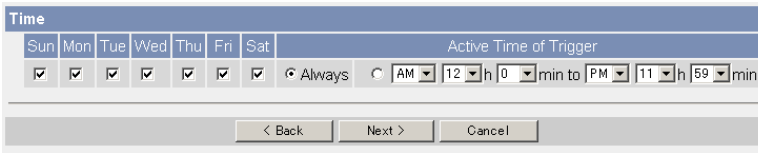


Hinweis

- Klicken Sie auf [Delete Buffered Images] (Bildspeicher löschen), um die Bilder zu löschen, die bereits gepuffert wurden.
- Klicken Sie auf [Save] (Speichern), um die Einstellungen zu speichern. Die gepufferten Bilder werden gelöscht.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Enable Image Buffer/Transfer (Pufferung/ Übertragung von Bildern aktivieren)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung des Auslösers zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung aufzuheben.
Trigger (Auslöser)	• Wird [Timer] ausgewählt, kann die Kamera im durch den Timer festgelegten Zeitraum (Datum und Uhrzeit) Bilder Pufferung/Übertragung. • Wird [Motion Detection] (Bewegungsmelder) ausgewählt, kann die Kamera bei Erfassung einer Bewegung während des festgelegten Zeitraums (Datum/Uhrzeit) Bilder puffern/ übertragen.

4. Stellen Sie die Zeit ein und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



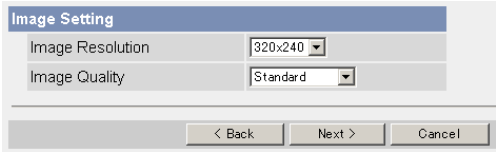
Hinweis

Der Timer richtet sich nach einer internen Uhr. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, bevor Sie die Funktion "Pufferung/Übertragung Timer" verwenden (siehe Seite 53).

- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Day of the week (Wochentag)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um den Tag zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung aufzuheben.
Active Time of Trigger (Aktivierungs-zeitraum Auslöser)	• Um eine Zeit für die Auslösung einzustellen, aktivieren Sie die Zeitoption und stellen Sie eine Zeitspanne ein. Aktivieren Sie die Option [Always] (Immer), wenn Sie keine bestimmte Zeitspanne festlegen möchten.

5. Nehmen Sie die Bildeinstellungen vor und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Image Resolution (Bildauflösung)	• Wählen Sie eine Bildauflösung (640 × 480, 320 × 240 (Grundeinstellung) oder 160 × 120 Pixel) für die Pufferung/ Übertragung aus.
Image Quality (Bildqualität)	• Wählen Sie die Bildqualität aus. [Favor Clarity] (Standbild) optimiert die Anzeige der Konturen. (Bewegungen werden ggf. verlangsamt angezeigt). [Standard] (Normal) bietet Standardqualität. (Grundeinstellung) [Favor Motion] (Bewegtes Bild) optimiert die Darstellung von Bewegungen. (Die Bildqualität kann abnehmen). [Mobile Phone] (Mobiltelefon) ist für die Übertragung an ein Mobiltelefon gedacht. **Hinweis** 640 × 480 Pixel können für eine Übertragung an ein Mobiltelefon nicht eingestellt werden.

6. Stellen Sie die Frequenz für die Bildpufferung und die Erkennungspause ein und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).

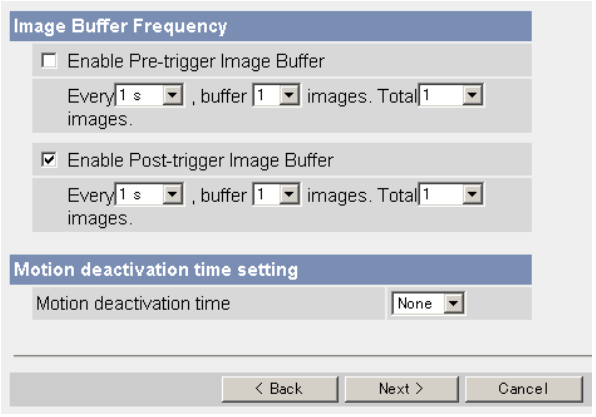


Image Buffer Frequency
Enable Pre-trigger Image Buffer
Every 1 s , buffer 1 images. Total 1 images.
Enable Post-trigger Image Buffer
Every 1 s , buffer 1 images. Total 1 images.
Motion deactivation time setting
Motion deactivation time
None
< Back
Next >
Cancel

Hinweis

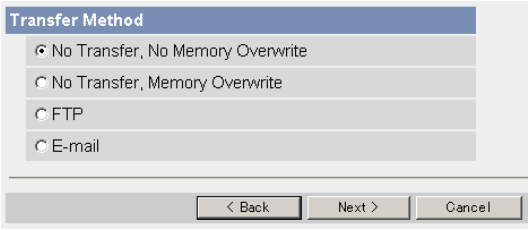
Je nach Netzwerkumgebung, Bildfeld (Objekt) und Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe kann es vorkommen, dass die Kamera die Bilder nicht in der von Ihnen eingestellten Anzahl aufnimmt. Verlangsamen Sie in einem solchen Fall die Frequenz für die Bildpufferung.

- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Enable Pre-trigger Image Buffer (Bildpufferung vor Alarmauslösung)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung zu aktivieren. Die Kamera puffert oder überträgt das Bild, das aufgenommen wurde, bevor das Signal des Bewegungsmelders erfasst wurde. • Stellen Sie ein Intervall, die Anzahl der zu puffernden Bilder und die Gesamtanzahl ein (siehe Seite 145). Die Anzahl der gepufferten Bilder stimmt möglicherweise nicht mit Gesamtanzahl überein. Dies hängt mit der Speicherkapazität, Bildauflösung, Bildqualität oder der Art des überwachten Objektes zusammen.

Einstellung	Beschreibung
Enable Post-trigger Image Buffer (Bildpufferung nach Alarm-auslösung)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung zu aktivieren. Die Kamera puffert oder überträgt das Bild, das aufgenommen wurde, nachdem das Signal des Bewegungsmelders erfasst wurde. • Stellen Sie ein Intervall, die Anzahl der zu puffernden Bilder und die Gesamtanzahl ein (siehe Seite 145). Die Anzahl der gepufferten Bilder stimmt möglicherweise nicht mit Gesamt-anzahl überein. Dies hängt mit der Speicherkapazität, Bildauf-lösung, Bildqualität oder der Art des überwachten Objektes zusammen.
Motion deactivation time (Erkennungs-pause)	• Legen Sie die Zeitspanne fest, in der die Bewegungserken-nung nach dem temporären Speichern oder Übertragen von Bildern nicht ausgelöst werden kann. Diese Nutzung dieser Funktion empfiehlt sich, um zu verhindern, dass zu viele E-Mails an ein Mobiltelefon gesendet werden. • Nach der Erkennung von Bewegungen erkennt die Kamera für die Dauer der Erkennungspause keine Bewegungen, so dass einige Bilder ggf. nicht erfasst werden. **Hinweis** Der interne Speicher kann während der Erkennungspause keine Bilder puffern. Die vor der Erkennung aufgezeichne-ten Bilder können daher nicht im internen Speicher gespei-chert und folglich nicht empfangen werden. Je nach den Einstellungen für Pufferung/Übertragung von Bildern, selbst wenn z.B. "1 image per second, and store 10 images, before detection" (1 Bild pro Sekunde und 10 vor der Erkennung aufgenommene Bilder speichern) einge-stellt wurde, werden die Bilder ggf. nicht gespeichert, wenn der Bewegungsmelder direkt nach Ablauf der Erkennungs-pause etwas erkennt, da die Bilder nicht im internen Spei-cher vorhanden sind. Zehn Sekunden nach Ablauf der Erkennungspause können die Bilder wieder den festgeleg-ten Einstellungen entsprechend empfangen werden (siehe Seite 92).

7. Wählen Sie das Übertragungsverfahren aus und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

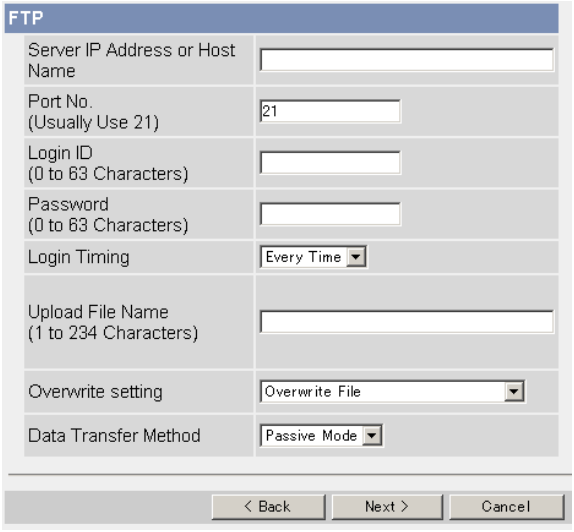
Hinweis

Wenn Sie Bilder per E-Mail oder FTP übertragen, vergewissern Sie sich, dass die Adressen von Standard-Gateway und DNS-Server korrekt zugewiesen sind (siehe Seite 39).

Einstellung	Beschreibung
No Transfer, No Memory Overwrite (Speicher nicht überschreiben, wenn keine Übertragung)	• Wenn der interne Speicher voll ist, hört die Kamera auf zu puffern.
No Transfer, Memory Overwrite (Speicher überschreiben, wenn keine Übertragung)	• Wenn der interne Speicher voll ist, löscht die Kamera die alten Bilder, um weiterhin neue Bilder puffern zu können.
FTP	• Die Kamera überträgt das Bild an einen FTP-Server (siehe Seite 86).
E-mail (E-Mail)	• Die Kamera überträgt das Bild per E-Mail (siehe Seite 88).

Wenn Sie [FTP] als Übertragungsverfahren auswählen

Wählen Sie [FTP] und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>). Die folgende Seite wird angezeigt.

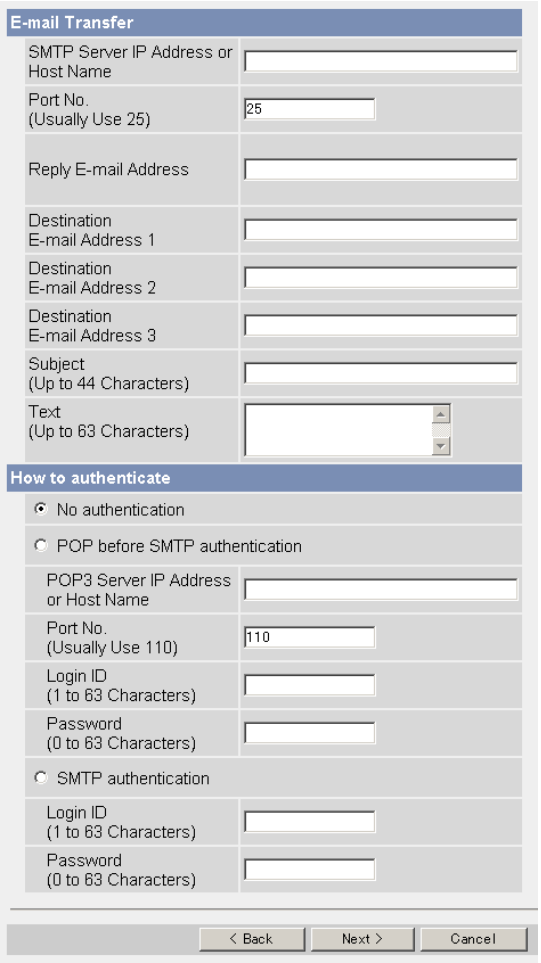


- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Server IP Address or Host Name (Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1	• Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Oder stellen Sie einen Host-Namen (1 bis 255 Zeichen) ein.
Port No. (Port-Nr.)	• Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 21.
Login ID (Login-ID)*2	• Falls Sie für Ihren Internet-Provider eine Login-ID benötigen, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen).
Password (Passwort)*2	• Falls Sie für Ihren Internet-Provider ein Passwort benötigen, legen Sie dieses fest (0 bis 63 Zeichen).
Login Timing (Login-Häufigkeit)	• Wählen Sie die Login-Einstellung für den FTP-Server aus. Wenn Sie [One Time] (Einmal) einstellen und als Frequenz für die Bildpufferung ein Wert von unter 1 Minute eingestellt ist, meldet sich die Kamera am Server nur einmal an. Auf diese Weise kann die Übertragungszeit reduziert werden.
Upload File Name (Upload-Dateiname)*1	• Legen Sie auf dem FTP-Server einen Dateinamen fest, unter dem die übertragenen Dateien empfangen werden. Geben Sie 1 bis 234 Zeichen ein. Wird "\" eingegeben, werden Verzeichnisse für eine Datei erstellt (z.B. NetworkCamera\image).
Overwrite Setting (Einstellung über-schreiben)	• Wird [Overwrite File] (Datei überschreiben) ausgewählt, wird das Bild auf dem Server mit einem neueren Bild überschrieben. Wird [Save as New File with Time Stamp] (Als neue Datei mit Zeitstempel speichern) ausgewählt, wird das Bild gespeichert und der Dateiname mit einem Zeitstempel versehen. Die Bilder werden dabei nicht überschrieben (z.B. image20050101093020500.jpg) Die unterstrichenen Ziffern ergeben "9h30min20s500ms am 1. Januar 2005". Der Buchstabe "s" wird im Anschluss an den Tag angefügt, wenn es sich um eine Zeitzone mit Sommerzeit handelt.
Data Transfer Method (Datenüber-tragungs-verfahren)	• Unter normalen Umständen wählen Sie [Passive Mode] (Passiver Modus). Wenn die Übertragung nicht funktioniert, wählen Sie [Active Mode] (Aktiver Modus) aus und prüfen die Übertragung.

*1 Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
*2 Beachten Sie, dass ["] nicht verwendet werden kann.

Wenn Sie [E-mail] (E-Mail) als Übertragungsverfahren auswählen
Wählen Sie [E-mail] (E-Mail) aus und klicken Sie auf [Next>] (Weiter>). Die folgende Seite wird angezeigt.


E-mail Transfer
SMTP Server IP Address or Host Name
Port No. (Usually Use 25)
25
Reply E-mail Address
Destination E-mail Address 1
Destination E-mail Address 2
Destination E-mail Address 3
Subject (Up to 44 Characters)
Text (Up to 63 Characters)
How to authenticate
No authentication
POP before SMTP authentication
POP3 Server IP Address or Host Name
Port No. (Usually Use 110)
110
Login ID (1 to 63 Characters)
Password (0 to 63 Characters)
SMTP authentication
Login ID (1 to 63 Characters)
Password (0 to 63 Characters)
< Back
Next >
Cancel

- Durch Klicken auf [<Back] (<Zurück) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite.
- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur Auslöserseite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Hinweis

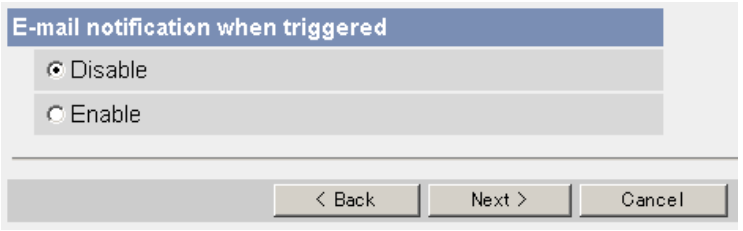
- Die Kamera kann nur mit einem SMTP- (Simple Mail Transfer Protocol) Server arbeiten. Sie funktioniert nicht zusammen mit Mailservern wie "Hotmail", die einen Webbrowser verwenden.
- Datum und Uhrzeit (24-Stunden-Format) werden automatisch in die Betreffzeile der E-Mail-Nachricht eingefügt. Der Dateiname lautet "image.jpg". Wenn beispielsweise "camera" in die Betreffzeile eingegeben wird: "camera:20050101093020500". Die unterstrichenen Ziffern ergeben "9 h 30 min 20 s 500 ms am 1.Januar 2005". Der Buchstabe "s" wird im Anschluss an den Tag angefügt, wenn es sich um eine Zeitzone mit Sommerzeit handelt.

Einstellung	Beschreibung
SMTP Server IP Address or Host Name (SMTP-Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1	• Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Oder stellen Sie einen Host-Namen (1 bis 255 Zeichen) ein.
Port No. (Port-Nr.)	• Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 25.
Reply E-mail Address (E-Mail-Adresse für Antwort)*2	• Zum Festlegen der E-Mail-Adresse des Absenders. Wir empfehlen Ihnen, die E-Mail-Adresse des Administrators einzugeben.
Destination E-mail Address (Ziel-E-Mail Adresse) 1 bis 3*2	• Zum Eingeben der E-Mail-Adresse des Adressaten (maximal 3).
Subject (Betreff)*2	• Geben Sie mit ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen einen Betreff ein (0 bis 44 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 0 bis22 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen).
Text*2	• Geben Sie mit ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen einen Text ein (0 bis 63 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 0 bis 31 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen). Beachten Sie, dass die [end-of-line] (Zeilenschalt)-Taste nicht zur Verfügung steht.

Einstellung	Beschreibung
How to authenticate (Authentifizierungs-methode)	Die Authentifizierungsmethode kann ausgewählt werden: [No authentication] (Keine Authentifizierung), [POP before SMTP authentication] (POP vor SMTP) oder [SMTP authentication] (SMTP-Authentifizierung). **Möglicherweise ist bei Ihrem Internet-Provider eine POP-Server-Authentifizierung erforderlich. Stellen Sie in einem solchen Fall die POP-before-SMTP-Authentifizierung ein.** • No authentication (Keine Authentifizierung): Keine Authentifizierung beim Senden einer E-Mail-Nachricht. • POP before SMTP authentication (POP vor SMTP): Einige SMTP-Server, von denen aus E-Mails versendet werden, besitzen keine Funktion zur Authentifizierung. Aus diesem Grund verwendet die Kamera die Authentifizierung eines POP-Servers, der E-Mails empfängt, bevor E-Mails gesendet werden. – POP3 Server IP Address or Host Name (POP3-Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1: Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Legen Sie einen Host-Namen (0 bis 255 Zeichen) fest. – Port No. (Port-Nr.): Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 110. – Login ID (Login-ID)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider eine Login-ID für die Anmeldung am POP3-Server erforderlich ist, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen). – Password (Passwort)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider ein Passwort für die Anmeldung am POP3-Server erforderlich ist, legen Sie es fest (0 bis 63 Zeichen). • SMTP authentication (SMTP-Authentifizierung): Benutzer werden auf dem SMTP-Server über Benutzername und Passwort authentifiziert. Ihr Internet-Provider muss die SMTP-Authentifizierung unterstützen. Die Kamera unterstützt nur die LOGIN- und die PLAIN-Authentifizierung. – Login ID (Login-ID)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider eine Login-ID für die Anmeldung am SMTP-Server erforderlich ist, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen). – Password (Passwort)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider ein Passwort für die Anmeldung am SMTP-Server erforderlich ist, legen Sie es fest (0 bis 63 Zeichen).

*1 Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
*2 Beachten Sie, dass ["] nicht verwendet werden kann.

8. Wenn Sie die Einstellungen überprüft und auf [Next>] (Weiter>) geklickt haben, nehmen Sie die Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung vor klicken Sie auf [Next>] (Weiter>).



- Wenn Sie [Enable] (Aktivieren) auswählen, wird die Seite "E-mail Notification When Triggered" (Bei Auslösung Benachrichtigung per E-Mail) angezeigt. Nehmen Sie die Einstellungen gemäß folgender Beschreibung vor: Seite 88 bis Seite 90.

Einstellung	Beschreibung
Disable (Deaktivieren)	• Die Kamera sendet keine E-Mail-Benachrichtigung, wenn Bilder gepuffert oder übertragen werden.
Enable (Aktivieren)	• Die Kamera sendet eine E-Mail-Benachrichtigung (an bis zu 3 Empfänger), wenn Bilder gepuffert oder übertragen werden.

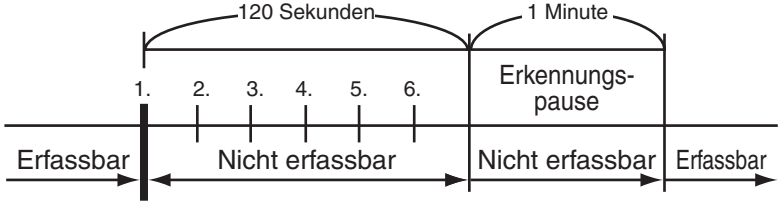
9. Klicken Sie auf [Save] (Speichern), wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

10. Klicken Sie auf [Go to Trigger page] (Wechseln zur Seite "Auslöser").

- Die Auslöserseite wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie ein kurzes Intervall einstellen und Bilder an ein Mobiltelefon versenden, werden viele E-Mails versendet, was u.U. zu einer erhöhten Telefonrechnung führen kann. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, ein langes Intervall einzustellen. Eine Frequenz von 1 Bild pro Minute wird empfohlen.
- Die Signalübermittlung vom Bewegungsmelder wird so lange angehalten, bis die Kamera alle Übertragungsvorgänge abgeschlossen hat. Falls beispielsweise die Kamera 3 Bilder pro Minute und insgesamt 6 Bilder überträgt und Sie eine Erkennungspause von 1 Minute einstellen, läuft die Bewegungsmeldung nach dem unten stehenden Schema ab.



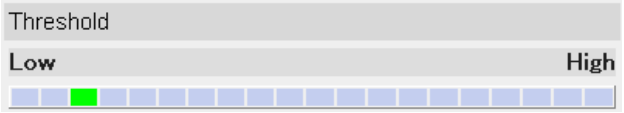
Ein Signal des Bewegungsmelders wird erfasst.

- Wenn Sie Bilder im internen Speicher puffern, werden bei den folgenden Vorgängen auch alle gepufferten Bilder gelöscht.
  - –Ausschalten der Kamera.
  - –Speichern der Seite für Datum und Uhrzeit.
  - –Neustarten, Aktualisieren der Firmware oder Zurücksetzen der Kamera auf die werkseitigen Einstellungen.

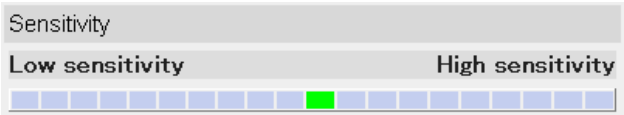
4.4 Einstellen des Bewegungsmelders

Auf der Seite "Motion Detection" (Bewegungsmelder) können Sie die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders einstellen.
Threshold (Schwellenwert): Wird der Schwellenwert auf Low (Niedrig) eingestellt, erfasst diese Funktion nahezu alle Bewegungen.
Sensitivity (Empfindlichkeit): Wenn Sie Empfindlichkeit auf High (Hoch) setzen, weist der Ausschlag in der Bewegungsmelderleiste starke Schwankungen auf.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Motion Detection] (Bewegungsmelder).
2. Klicken Sie in der Bewegungsmelderleiste auf Threshold, um den Schwellenwert einzustellen.



3. Klicken Sie in der Bewegungsmelderleiste auf Sensitivity, um die Empfindlichkeit einzustellen.

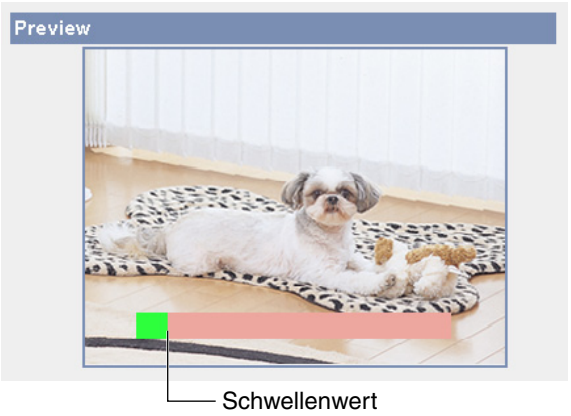


4. Klicken Sie auf [Save] (Speichern), um die Einstellungen zu speichern.
   - Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.
5. Klicken Sie auf [Go to Motion Detection page] (Wechseln zur Seite Bewegungsmelder).
   - Die Bewegungsmelder-Seite wird angezeigt.

Einstellung	Beschreibung
Threshold (Schwellenwert)	• Dient dem Anpassen des Schwellenwerts für den Bewegungsmelder. Je niedriger der Wert eingestellt wird, desto kleiner die Änderungen in der Bewegung, die vom Sensor erfasst werden.
Sensitivity (Empfindlichkeit)	• Dient dem Anpassen der Empfindlichkeit des Bewegungsmelders. Je höher der Wert eingestellt wird, desto größer wird der Ausschlag in der Bewegungsmelderleiste.

Preview (Vorschau)
Hier werden der aktuell eingestellte Schwellenwert und die Erfassungsempfindlichkeit angezeigt.

- Der Schwellenwert ist der Strich zwischen der grünen und der roten Leiste.
- Die Stärke der Erfassung ist der Strich zwischen der dunkelroten und der hellroten Fläche.
- Die Einstellungen Threshold (Schwellenwert) und Sensitivity (Empfindlichkeit) werden nach dem Speichern aktiviert und in der Vorschau dargestellt.



Hinweis

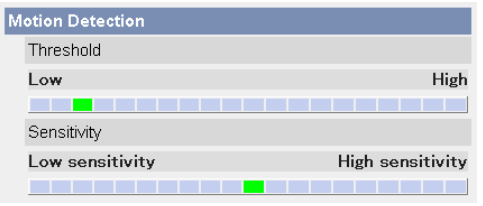
Von Seiten unseres Unternehmens wird keinerlei Verantwortung für die Folgen der Verwendung der Bewegungsmelderfunktion übernommen. Der Einsatz der Bewegungsmelderfunktion ist weder sinnvoll noch empfehlenswert, wenn ein permanent hohes Maß an Zuverlässigkeit verlangt wird, z.B. bei Überwachungen.

Was bedeutet "threshold" (Schwellenwert)?

Der Schwellenwert ist der kleinste Wert, bei dem die Kamera während des Pufferns von Bewegungsmelderssignalen Bewegungen im Bild erfasst. Wird der Schwellenwert niedriger angesetzt, können noch geringfügigere Änderungen erfasst werden. Wird der Schwellenwert höher angesetzt, werden nur noch größere Änderungen erfasst, die möglicherweise den halben Bildschirm einnehmen.

Was bedeutet "sensitivity" (Empfindlichkeit)?

Mit Empfindlichkeit ist die Helligkeitsstärke gemeint, die von der Kamera als Bewegung erfasst wird. Bei hohem Empfindlichkeitswert kann die Kamera leichte Änderungen der Helligkeit erfassen. Verringern Sie die Empfindlichkeit herunter, wenn Sie möchten, dass die Kamera nur größere Änderungen der Helligkeit erfasst.

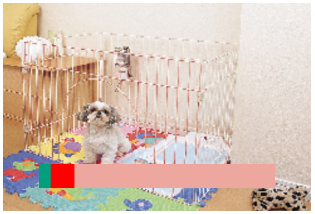


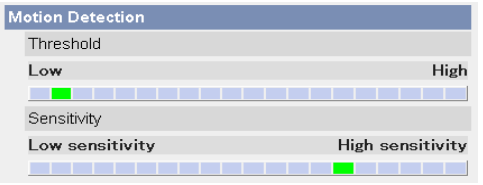
Anzeige des eingestellten Schwellenwertes.

Nur Bewegungen oberhalb des Schwellenwertes werden erfasst.

Hinweis

Wird der Schwellenwert heruntergesetzt und die Empfindlichkeit erhöht, kann die Kamera leichte Bewegungen auf Teilen des Bildes gut erfassen.





Hinweis

- Der Bewegungsmelder wird durch Änderungen an den Konturen der Objekte und Änderungen der Helligkeit aktiviert. Diese Funktion soll irrtümliche Erfassungen vermeiden helfen, die durch Änderungen der Gesamthelligkeit bei Sonneneinstrahlung verursacht werden. In einigen Fällen kann die Kamera jedoch irrtümlicherweise schnelle Helligkeitsänderungen durch künstliches Licht wie z. B. fluoreszierendes Licht erfassen. In anderen Fällen kann die Bewegungsmelderfunktion im Netzwerk Kamera-Recorder Objekt- und Helligkeitsänderungen erfassen. Die Art der Bewegungserfassung unterscheidet sich je nachdem, ob die Kamera oder der Netzwerk Kamera-Recorder verwendet wird. Darüber hinaus können Bewegungen schwer erfasst werden, wenn die Farbe des Objektes der Farbe des Hintergrunds ähnelt.
- Die Erfassungsempfindlichkeit hängt vom Objekt, von der Auflösung oder von der Bildqualität ab. Überprüfen Sie den Zustand im Vorschaufenster. Gehen Sie dazu wie oben beschrieben vor.

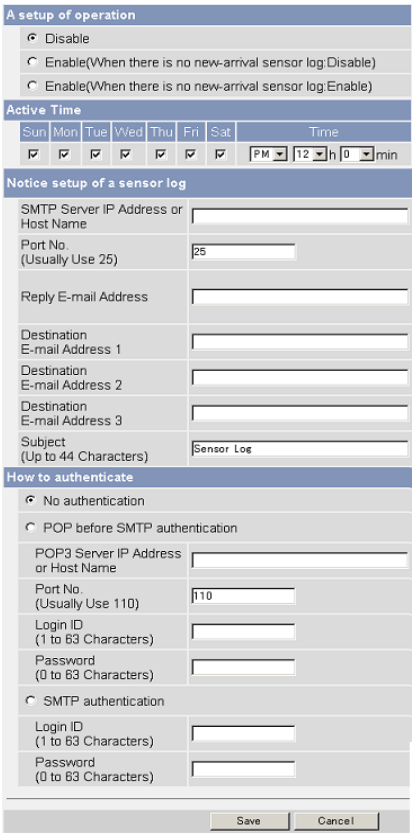
4.5 Sensorprotokollbenachrichtigung einstellen

Sie können festlegen, dass einmal am Tag zu einer festgelegten Uhrzeit ein Sensorprotokoll gesendet wird. Um die Sensorprotokollfunktion zu aktivieren, wählen Sie als Auslösereinstellung die Option Bewegungsmelder aus und markieren [Enable] (Aktivieren).

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Sensor Log] (Sensorprotokoll).

- Wenn Sie die Pufferung/Übertragung von Bildern eingestellt und auf der Auslöser-Seite die Option "Motion Detection" (Bewegungsmelder) ausgewählt haben, wird das Sensorprotokoll-Fenster angezeigt.

2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.


A setup of operation
Disable
Enable(When there is no new-arrival sensor log:Disable)
Enable(When there is no new-arrival sensor log:Enable)
Active Time
Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat Time
PM 12 h 0 min
Notice setup of a sensor log
SMTP Server IP Address or Host Name
Port No. (Usually Use 25)
25
Reply E-mail Address
Destination E-mail Address 1
Destination E-mail Address 2
Destination E-mail Address 3
Subject (Up to 44 Characters)
Sensor Log
How to authenticate
No authentication
POP before SMTP authentication
POP3 Server IP Address or Host Name
Port No. (Usually Use 110)
110
Login ID (1 to 63 Characters)
Password (0 to 63 Characters)
SMTP authentication
Login ID (1 to 63 Characters)
Password (0 to 63 Characters)
Save
Cancel

3. Klicken Sie auf [Save] (Speichern).

- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

4. Klicken Sie auf [Go to Sensor Log page] (Wechseln zur Sensorprotokoll-Seite)
- Das Sensorprotokoll wird angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie auf [Save] (Speichern) klicken, wird die Anzahl der neuen Sensorprotokolle auf 0 gestellt.

Einstellung	Beschreibung
A setup of operation (Betriebseinstellungen)	• Hier kann der Sensorprotokollbetrieb eingestellt werden.
Time (Uhrzeit)	• Stellen Sie den Wochentag und die Zeit zum Versenden von Sensorprotokollen per E-Mail ein.
SMTP Server IP Address or Host Name (SMTP-Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1	• Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Oder stellen Sie einen Host-Namen (1 bis 255 Zeichen) ein.
Port No. (Port-Nr.)	• Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 25.
Reply E-mail Address (E-Mail-Adresse für Antwort)*2	• Zum Festlegen der E-Mail-Adresse des Absenders. Wir empfehlen Ihnen, die E-Mail-Adresse des Administrators einzugeben.
Destination E-mail Address 1-3 (Ziel-E-Mail Adresse, 1 bis 3)*2	• Zum Eingeben der E-Mail-Adresse des Adressaten (maximal 3).
Subject (Betreff)*2	• Geben Sie mit ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen einen Betreff ein (0 bis 44 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 0 bis 22 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen).

Einstellung	Beschreibung
How to authenticate (Authentifizierungs-methode)	Die Authentifizierungsmethode kann ausgewählt werden: [No authentication] (Keine Authentifizierung), [POP before SMTP authentication] (POP vor SMTP) oder [SMTP authentication] (SMTP-Authentifizierung). **Möglicherweise ist bei Ihrem Internet-Provider eine POP-Server-Authentifizierung erforderlich. Stellen Sie in einem solchen Fall die POP-before-SMTP-Authentifizierung ein.** • No authentication (Keine Authentifizierung): Keine Authentifizierung beim Senden einer E-Mail-Nachricht. • POP before SMTP authentication (POP vor SMTP): Einige SMTP-Server, von denen aus E-Mails versendet werden, besitzen keine Funktion zur Authentifizierung. Aus diesem Grund verwendet die Kamera die Authentifizierung eines POP-Servers, der E-Mails empfängt, bevor E-Mails gesendet werden. – POP3 Server IP Address or Host Name (POP3-Server-IP-Adresse oder Host-Name)*1: Wenn Sie eine Server-IP-Adresse einstellen, legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z. B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können. Legen Sie einen Host-Namen (0 bis 255 Zeichen) fest. – Port No. (Port-Nr.): Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein. Übliche Einstellung: 110. – Login ID (Login-ID)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider eine Login-ID für die Anmeldung am POP3-Server erforderlich ist, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen). – Password (Passwort)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider ein Passwort für die Anmeldung am POP3-Server erforderlich ist, legen Sie es fest (0 bis 63 Zeichen). • SMTP authentication (SMTP-Authentifizierung): Benutzer werden auf dem SMTP-Server über Benutzername und Passwort authentifiziert. Ihr Internet-Provider muss die SMTP-Authentifizierung unterstützen. Die Kamera unterstützt nur die LOGIN- und die PLAIN-Authentifizierung. – Login ID (Login-ID)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider eine Login-ID für die Anmeldung am SMTP-Server erforderlich ist, legen Sie diese fest (0 bis 63 Zeichen). – Password (Passwort)*2: Falls bei Ihrem Internet-Provider ein Passwort für die Anmeldung am SMTP-Server erforderlich ist, legen Sie es fest (0 bis 63 Zeichen).

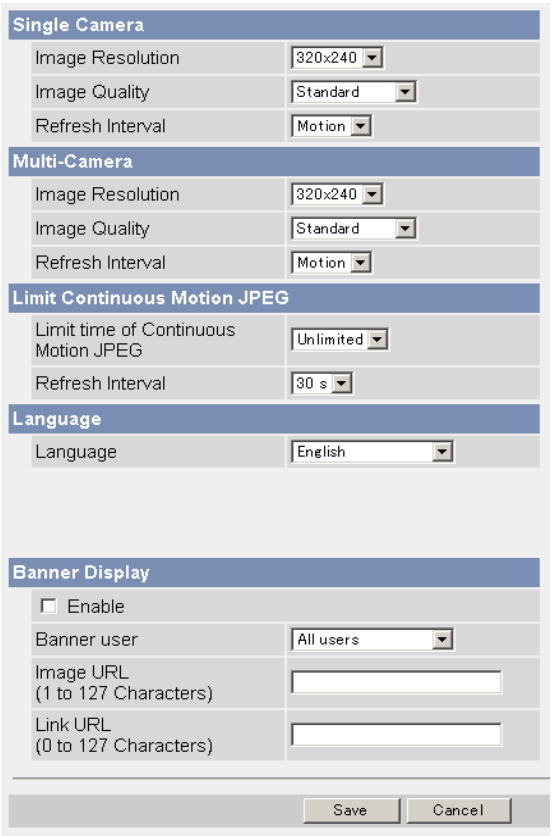
*1 Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
*2 Beachten Sie, dass ["] nicht verwendet werden kann.

5 Verwendung weiterer Funktionen

5.1 Anfangseinstellungen der Seiten Einzelkamera oder Multi-Kamera ändern

Auf der Bildanzeige-Seite können Sie die Anfangseinstellungen (Anzeigeeinstellungen beim Zugriff auf die Kamera durch einen Benutzer) für Einzelkamera, Multi-Kamera, Zeitgrenze JPEG-Videowiedergabe, Sprache und Banneranzeige ändern.

1. Klicken Sie oben auf der Setup-Seite auf [Image Display] (Bildanzeige).
2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

Einstellung	Beschreibung
Image Resolution (Bildauflösung)	• Wählen Sie die Bildauflösung aus. 640 × 480 Pixel (nur bei Einzelkamera-Seite) 320 × 240 Pixel (Grundeinstellung) 160 × 120 Pixel (nur bei Mulit-Kamera-Seite)
Image Quality (Bildqualität)	• Wählen Sie die Bildqualität aus. [Favor Clarity] (Standbild) optimiert die Anzeige der Konturen. (Bewegungen werden ggf. verlangsamt angezeigt). [Standard] (Normal) bietet Standardqualität. (Grundeinstellung) [Favor Motion] (Bewegtes Bild) optimiert die Darstellung der Bewegungen. (Die Bildqualität kann abnehmen).
Refresh Interval (Bildwechselintervall)	• Wählen Sie ein Bildwechselintervall. (Motion, 3 s, 5 s, 10 s, 30 s und 60 s)
Limit Continuous Motion JPEG (Zeitgrenze JPEG-Videowiedergabe) • Limit time of Continuous Motion JPEG (Zeitgrenze für JPEG-Videowiedergabe) • Refresh Interval (Bildwechselintervall)	• Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung von Video (Motion JPEG) auf Standbilder fest. (10 Sekunden bis Unbegrenzt) • Legen Sie das nach Umstellung auf Standbilder verwendete Bildwechselintervall fest. (3-Sekunden-Intervall bis 60-Sekunden-Intervall)
Language (Sprache)	• Wählen Sie Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch (vereinfacht), Russisch oder Koreanisch. Die ausgewählte Sprache wird auf der Startseite, Einzelkamera-Seite, Multi-Kamera-Seite und der Bildspeicher-Seite als Standardsprache angezeigt. Wenn Sie Englisch, Japanisch, Französisch oder Chinesisch (vereinfacht) auswählen, können alle Seiten geändert werden. Wenn Sie jedoch eine andere Sprache auswählen, werden die Seiten Setup, Status/Verwaltung und Support auf Englisch angezeigt.

Einstellung	Beschreibung
Banner Display (Banneranzeige)	Wenn [Enable] (Aktivieren) aktiviert wird, wird das Banner angezeigt. Wenn das Kästchen deaktiviert ist, bleibt die Funktion ausgeschaltet. **Hinweis** •Wenn die Banneranzeige aktiviert ist, greift die Kamera immer dann auf die Bild-URL zu, wenn die Einzelkamera-Seite angezeigt wird. Das in Abständen wiederholte oder fortwährende Umschalten der Einzelkamera-Seite bedeutet eine höhere Arbeitslast für den PC, auf dem die mit der URL verknüpften Bilder gespeichert sind. •Falls die Bild-URL mit einem Bild verknüpft ist, das sich einem PC gespeichert befindet, bei dem eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Authentifizierungsfenster beim Anzeigen der Einzelkamera-Seite angezeigt.
• Banner user (Bannerbenutzer)	• All users (Alle Benutzer) : Das Banner kann für alle Benutzer angezeigt werden. Administrator only (Nur Administrator) : Das Banner kann nur für den Administrator angezeigt werden. General user only (Nur normale Benutzer) : Das Banner kann nur für normale Benutzer angezeigt werden.
• Image URL (Bild-URL)*1	• Geben Sie die Bild-URL ein, die Sie als Banner anzeigen möchten. Wenn [Enable] (Aktivieren) aktiviert ist, geben Sie die Bild-URL ein. (1 bis 127 Zeichen)
• Link URL (Verknüpfte URL)*1	• Geben Sie die Ziel-URL ein, die beim Klicken auf das Banner angezeigt werden soll. (0 bis 127 Zeichen)

*1 Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

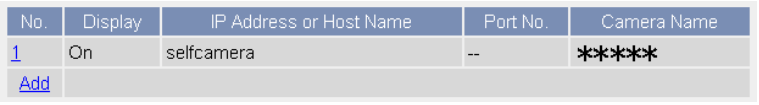
3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

4. Klicken Sie auf [Go to Image Display page] (Wechseln zu Bildanzeige-Seite).
- Die Bildanzeige-Seite wird angezeigt.

5.2 Konfigurieren mehrerer Kameras

Die Multi-Kamera-Setup-Seite ermöglicht es Ihnen, die IP-Adressen und Kameranamen so zu konfigurieren, dass auf der Multi-Kamera-Seite mehrere Bilder angezeigt werden können. Diese Konfigurationen ist zum Einrichten der Multi-Kamera-Seite erforderlich. Es können bis zu 12 Kameras konfiguriert werden. Als Nr.1 ist in der Grundeinstellung die Selfcamera registriert.

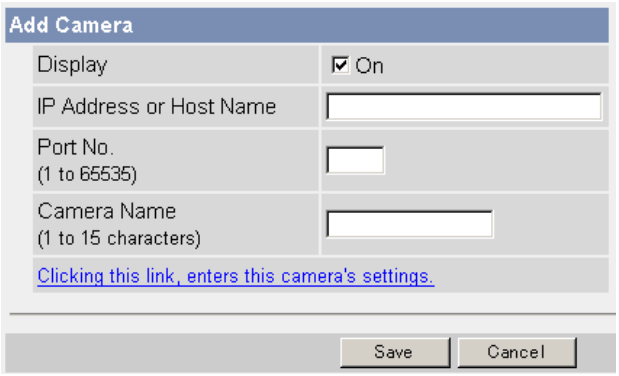
1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Multi-Camera] (Multi-Kamera).
2. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.



Hinweis

- Wenn Sie auf die Kameranummer klicken, wird die Änderungsseite angezeigt. Die Kameraeinstellungen können hier geändert oder gelöscht werden.
- Falls Sie mehrere Kameras konfiguriert haben, können Sie die Kameranummer ändern. Wählen Sie die Nummer aus und klicken Sie auf [Move] (Verschieben).

3. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.
- Wird auf [Clicking this link, enters this camera's settings.] (Bei Mausklick auf Verknüpfung Übernehmen von Kameraeinstellungen) geklickt, werden die Einstellungen der Selfcamera automatisch eingegeben. Als IP-Adresse oder Host-Name wird "selfcamera", als Portnummer wird "--" und als Kameraname wird die Modell-Nr. angezeigt.

Einstellung	Beschreibung
Display (Anzeige)	• Aktivieren Sie dieses Kästchen, um die Kamera zu aktivieren.
IP-Adresse*1 or Host Name (IP-Adresse oder Host-Name)*2	• Stellen Sie eine IP-Adresse oder einen Host-Namen ein, um die Kamera zu aktivieren.
Port No. (Port-Nr.)	• Legen Sie eine Portnummer fest (1 bis 65535).
Camera Name (Kameraname)*3	• Dieser Name der Kamera wird nur auf der Multi-Kamera-Seite angezeigt.

*1 Legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z.B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können.

*2 Geben Sie für den Host-Namen ASCII-Zeichen ein (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [#], [&], [%], [=], [+], [?], [<] und [>] nicht verwendet werden können.
Geben Sie 1 bis 255 Zeichen ein.

*3 Verwenden Sie ASCII-Zeichen (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen (1 bis 15 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 1 bis 7 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [#], [&], [%], [=], [+], [?], [:], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

Hinweis

- Falls der Zugriff auf Ihre Kamera nur von innerhalb Ihres lokalen Netzwerks aus erfolgt, verwenden Sie die lokale IP-Adresse und die Portnummer der einzelnen Kameras.
- Falls Sie beabsichtigen, vom Internet aus auf Ihre Kamera zuzugreifen, müssen Sie den Host-Namen (globale IP-Adresse) und die Portnummer der einzelnen Kameras verwenden.

4. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Die Multi-Kamera-Setup-Seite wird angezeigt.

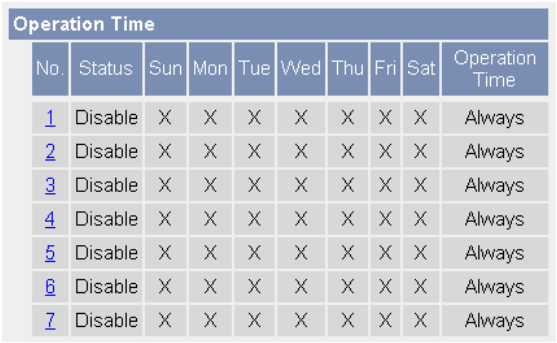
5.3 Festlegen der Betriebszeit

Auf der "Operation Time" (Betriebszeit) können Sie die Verwendung der Kamera zeitlich begrenzen. Außerhalb der Betriebszeit wird statt des Kamerabildes ein grauer Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Der Schutz Ihrer Privatsphäre kann beeinträchtigt werden, wenn die Zeitspanne nicht korrekt festgelegt wird. Vergewissern Sie sich nach der Einrichtung, dass die Zeitspanne korrekt ist.
- Falls Sie als Administrator auf die Kamera zugreifen, können Sie Bilder auch außerhalb der festgelegten Zeitspanne ansehen.

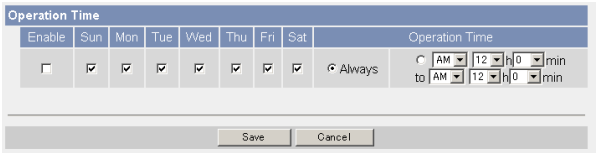
1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Operation Time] (Betriebszeit).
2. Klicken Sie auf **No.**, um die Betriebszeit einzustellen.


Operation Time
No.
Status
Sun
Mon
Tue
Wed
Thu
Fri
Sat
Operation Time
1 Disable X X X X X X X Always
2 Disable X X X X X X X Always
3 Disable X X X X X X X Always
4 Disable X X X X X X X Always
5 Disable X X X X X X X Always
6 Disable X X X X X X X Always
7 Disable X X X X X X X Always

Hinweis

Falls die Einstellungen Nr. 1 bis 7 deaktiviert sind, ist der Kamerabetrieb zu jeder Zeit möglich.

3. Markieren Sie [Enable] (Aktivieren), stellen Sie die Zeit ein und klicken Sie auf [Save] (Speichern).



- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück zur vorherigen Seite, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Einstellung	Beschreibung
Enable (Aktivieren)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung aufzuheben.
Day of the week (Wochentag)	• Aktivieren Sie das Kästchen, um den Tag zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kästchen, um die Einstellung aufzuheben.
Operation Time (Betriebszeit)	• Um eine Betriebszeit einzustellen, aktivieren Sie die Zeitoption und stellen eine Zeitspanne ein. Aktivieren Sie die Option [Always] (Immer), wenn Sie keine bestimmte Zeitspanne festlegen möchten.

4. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Die Betriebszeit-Seite wird angezeigt.

Informationen zur Betriebszeit

Bei den Einstellungen zur Betriebszeit besitzen die aktivierten Einstellungen Priorität gegenüber den deaktivierten Einstellungen. Aus diesem Grund ist der Betrieb der Kamera sowohl montags als auch dienstags möglich, falls Monday (Montag) oder Tuesday (Dienstag) in einer Einstellung deaktiviert, aber in anderen Einstellungen aktiviert ist.

No.	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Operation Time
1	Enable	X	X		X	X	X	X	Always
2	Enable	X		X	X	X	X	X	Always

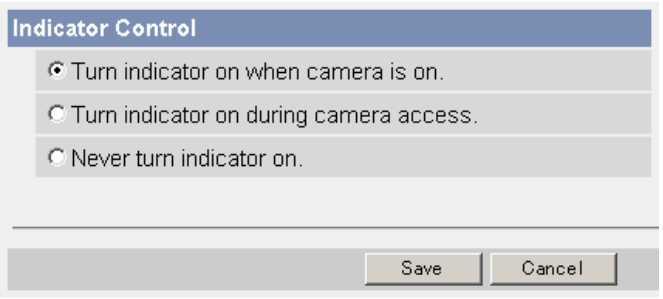
5.4 Ändern der Status-LED

Auf der Seite "Indicator Control" (Status-LED-Einstellungen) können Sie eine Betriebsart für die Status-LED auswählen. Es stehen drei Optionen zur Verfügung.

- Status-LED einschalten, wenn Kamera in Betrieb.
- Status-LED einschalten bei Zugriff auf die Kamera.
- Status-LED immer aus.

1. Klicken Sie auf der Setup-Seite auf [Indicator Control] (Status-LED-Einstellungen)

2. Wählen Sie eine Option.



Einstellung	Beschreibung
Turn indicator on when camera is on. (Status-LED einschalten, wenn Kamera in Betrieb)	• Die Status-LED leuchtet oder blinkt immer (siehe Seite 10).
Turn indicator on during camera access. (Status-LED einschalten bei Zugriff auf die Kamera)	• Bei Zugriff auf die Kamera leuchtet die Status-LED grün.
Never turn indicator on. (Status-LED immer aus)	• Die Status-LED ist immer ausgeschaltet.

- Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) werden Ihre Einstellungen ohne Speichern der Änderungen abgebrochen.

Hinweis

•Auf Seite 10 finden Sie eine Übersicht zur Status-LED.

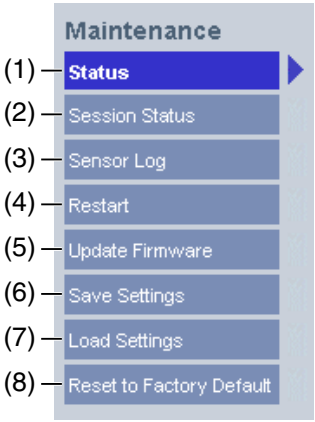
•Wenn Sie [Never turn indicator on] (Status-LED immer aus) auswählen, bleibt die Status-LED immer ausgeschaltet.

3. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Save] (Speichern).
- Die neuen Einstellungen werden gespeichert.
- Sind alle Einstellungen abgeschlossen, wird "Success!" (Erfolgreich) angezeigt.

4. Klicken Sie auf [Go to Indicator Control page] (Wechseln zur Seite Status-LED-Einstellungen).
- Die Seite "Status-LED-Einstellungen" wird angezeigt.

6 Status/Verwaltung der Kamera

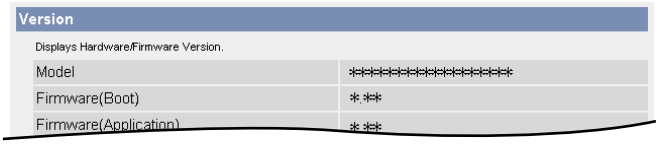
6.1 Seite Status/Verwaltung



Status/Verwaltung		
(1)	**Status**	Zeigt die Kameraeinstellungen und den Status an (siehe Seite 109).
(2)	**Sessionstatus**	Hier werden Informationen über den Zugriff auf die Kamera angezeigt (siehe Seite 109).
(3)	**Sensorprotokoll**	Anzeige der Sensorprotokolle (siehe Seite 110).
(4)	**Neu starten**	Startet die Kamera neu (siehe Seite 110).
(5)	**Firmware aktualisieren**	Aktualisiert die Firmware der Kamera (siehe Seite 111).
(6)	**Einstellungen speichern**	Erstellt eine Konfigurationsdatei (siehe Seite 114).
(7)	**Einstellungen laden**	Lädt die Einstellungen aus einer Konfigurationsdatei (siehe Seite 115).
(8)	**Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen**	Setzt die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurück (siehe Seite 116).

6.1.1 Überprüfen des Status

Auf der Statusseite können Sie den Status der Kamera überprüfen. Die Statusinformationen können bei der Störungsbeseitigung hilfreich sein.
Durch Klicken auf [Status] öffnet sich die folgende Seite.

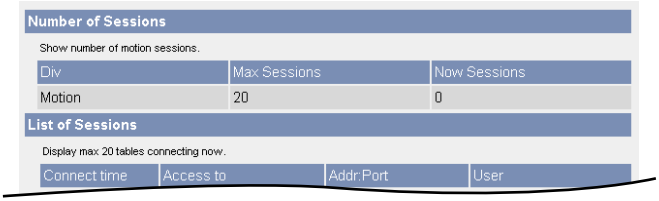


Hinweis

Einzelheiten zu Statusinformationen finden Sie auf der Support-Website für Panasonic Netzwerk Kameras unter **http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcam/**.

6.1.2 Überprüfen des Sessionstatus

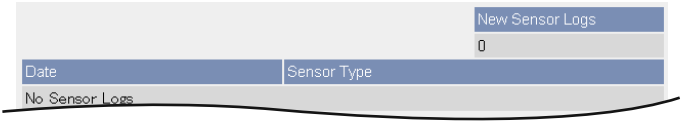
Zeigt Informationen zu den Clients an, die mit der Kamera verbunden sind.
Durch Klicken auf [Session Status] (Sessionstatus) wird die folgende Seite geöffnet.



6.1.3 Einsehen von Sensorprotokollen

Zeigt bis zu 50 Sensorprotokolle in chronologischer Reihenfolge an. Alte Protokolle werden durch neue überschrieben.

1. Klicken Sie auf der Seite Status/Verwaltung auf [Sensor Log] (Sensorprotokoll).
2. Die Sensorprotokolle werden angezeigt.



Hinweis

Wenn die Kamera neu gestartet wird, werden alle Sensorprotokolle gelöscht.

Position	Beschreibung
New Sensor Logs (Neue Sensorprotok.)	• Zeigt die Anzahl neuer Sensorprotokolle an.
Date (Datum)	• Zeigt an, wann (Datum und Uhrzeit) der Bewegungsmelder aktiviert wurde.
Sensor Type (Sensortyp)	• Zeigt die Auslösereinstellung (Bewegungsmelder) auf der Auslöserseite an.

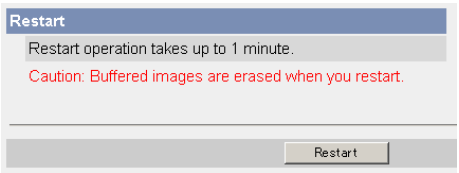
6.1.4 Neustart der Kamera

Durch Ziehen und Wiedereinstecken des Netzsteckers kann die Kamera neu gestartet werden. Ein Neustart der Kamera kann außerdem auf der Neustart-Seite vorgenommen werden.

Hinweis

Wenn die Kamera neu gestartet wird, werden die gepufferten Bilder und Sensorprotokolle gelöscht.

1. Klicken Sie auf der Seite Status/Verwaltung auf [Restart] (Neu starten).
2. Klicken Sie auf [Restart] (Neu starten).



- Ein Neustart dauert in etwa 1 Minute. Nach Abschluss des Neustarts wird die Startseite angezeigt.

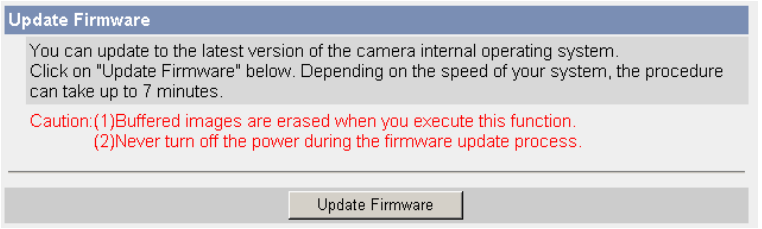
6.1.5 Aktualisieren der Firmware der Kamera

Über die Firmware-Aktualisierungsseite können Sie die Firmware der Kamera aktualisieren. Falls neue Firmware verfügbar ist, installieren Sie diese in die Kamera.

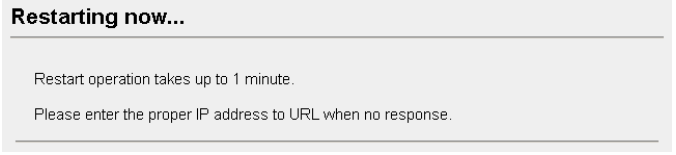
Hinweis

- Schalten Sie während einer Aktualisierung der Firmware die Kamera nicht aus.
- Alle gepufferten Bilder und Sensorprotokolle im internen Speicher werden nach der Firmware-Aktualisierung gelöscht.
- Die Firmwareversion wird auf der Startseite und der Statusseite angezeigt.

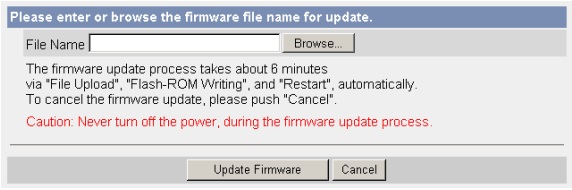
1. Laden Sie die neue Firmware von der Panasonic Support-Website für Netzwerk Kameras unter **http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcam/** herunter und speichern Sie sie auf Ihrem PC.
2. Klicken Sie auf der Seite Status/Verwaltung auf [Update Firmware] (Firmware aktualisieren).
3. Klicken Sie auf [Update Firmware] (Firmware aktualisieren).
   - Dieser Vorgang kann bis zu 7 Minuten dauern.


Update Firmware
You can update to the latest version of the camera internal operating system.
Click on "Update Firmware" below. Depending on the speed of your system, the procedure can take up to 7 minutes.
Caution:(1)Buffered images are erased when you execute this function.
(2)Never turn off the power during the firmware update process.
Update Firmware

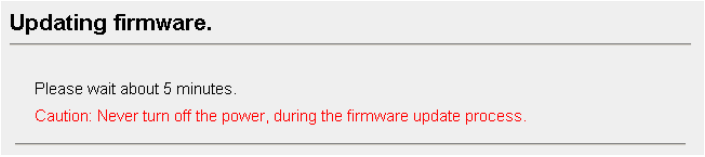
   - Die Kamera wird neu gestartet. Der Neustart dauert in etwa 1 Minute.



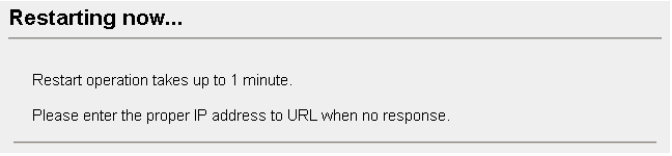
- Nach etwa 1 Minute wird die Aktualisierungsseite angezeigt. Die Aktualisierung der Firmware dauert etwa 6 Minuten.


Please enter or browse the firmware file name for update.
File Name
Browse...
The firmware update process takes about 6 minutes
via "File Upload", "Flash-ROM Writing", and "Restart", automatically.
To cancel the firmware update, please push "Cancel".
Caution: Never turn off the power, during the firmware update process.
Update Firmware
Cancel

4. Klicken Sie auf [Browse...] (Durchsuchen...).
   - Es wird ein Dialogfeld zum Auswählen der Firmware angezeigt.
5. Wählen Sie die Firmware aus (einschließlich der Verzeichnisinformationen) und klicken Sie auf [Open] (Öffnen).
   - Der Dateiname der Firmware wird angezeigt.
6. Überprüfen Sie den Dateinamen der Firmware und klicken Sie auf [Update Firmware] (Firmware aktualisieren).
   - Durch Klicken auf [Cancel] (Abbrechen) gelangen Sie zurück auf die Startseite, ohne dass die Firmware aktualisiert wird.
   - Die folgende Meldung wird während der Aktualisierung angezeigt: Wait about 5 minutes. (Warten Sie etwa 5 Minuten.)



   - Die Kamera startet nach der Aktualisierung automatisch neu.



   - Nach etwa 1 Minute wird die Startseite angezeigt.

7. Überprüfen Sie, ob die Versionsnummer auf der Startseite aktualisiert wurde.

- Wenn die Versionsnummer aktualisiert wurde, ist das Firmware-Update abgeschlossen.

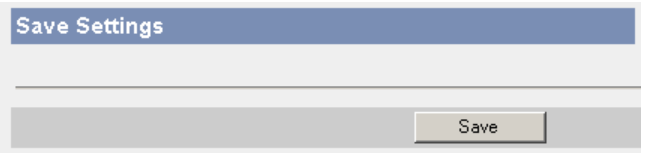
6.1.6 Erstellen der Konfigurationsdatei

Sie können eine Konfigurationsdatei auf Ihrem PC speichern. Auf der Seite "Load settings" (Einstellungen laden) lassen sich die Kameraeinstellungen aus der Konfigurationsdatei laden (siehe Seite 115).

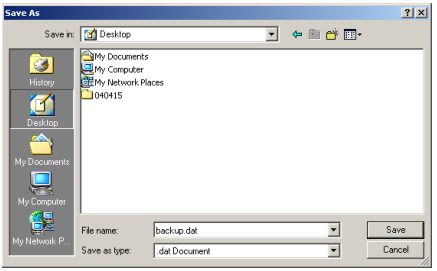
Hinweis

Das gespeicherte Bild enthält private Informationen. Es ist wichtig zu verhindern, dass persönliche Daten nach außen gelangen.

1. Klicken Sie auf der Seite Status/Verwaltung auf [Save Settings] (Einstellungen speichern).
2. Klicken Sie auf [Save] (Speichern).



3. Klicken Sie im Dialogfeld File Download auf [Save] (Speichern).
4. Legen Sie den Speicherort fest und klicken Sie im Dialogfeld Save as auf [Save] (Speichern).



- Die Konfigurationsdatei wird an diesem Ort gespeichert.

Hinweis

- Die Dateierweiterung (.dat) kann nicht geändert werden. Wenn Sie sie ändern, können die Einstellungen nicht geladen werden.
- Wenn Sie versuchen, die Kamera zu aktualisieren, erstellen Sie eine Konfigurationsdatei, sobald die Firmware-Aktualisierung abgeschlossen ist. Wenn sich die Firmwareversionen der Kamera, von der Sie eine Konfigurationsdatei erstellen, und der Kamera, auf die Sie die Einstellungen laden möchten, unterscheiden, wurden die Einstellungen möglicherweise noch nicht in die Kamera geladen.

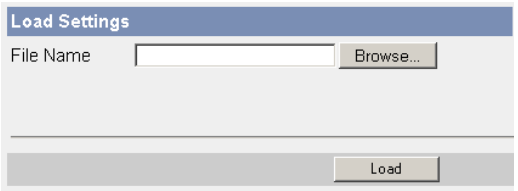
6.1.7 Laden von Einstellungen aus einer Konfigurationsdatei

Die Kameraeinstellungen können aus einer Konfigurationsdatei geladen werden. Sie können zum Beispiel, wenn Sie die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen, die zuvor verwendeten Einstellungen aus einer Konfigurationsdatei in die Kamera laden.

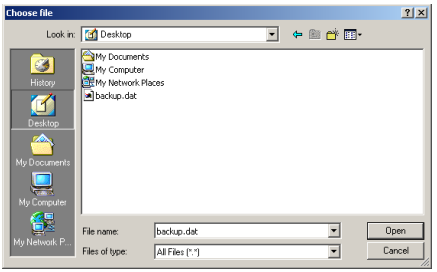
Hinweis

- Die Konfigurationsdatei speichert auch die Netzwerkeinstellungen. Beim Laden der Einstellungen werden daher auch die Netzwerkeinstellungen geladen.
- Wenn Sie versuchen, die Kamera zu aktualisieren, erstellen Sie eine Konfigurationsdatei, sobald die Firmware-Aktualisierung abgeschlossen ist. Wenn sich die Firmwareversionen der Kamera, von der Sie eine Konfigurationsdatei erstellen, und der Kamera, auf die Sie die Einstellungen laden möchten, unterscheiden, wurden die Einstellungen möglicherweise noch nicht in die Kamera geladen.

1. Klicken Sie auf der Seite Status/Verwaltung auf [Load Settings] (Einstellungen laden).
2. Klicken Sie auf [Browse...] (Durchsuchen...).



3. Wählen Sie die Konfigurationsdatei im Dialogfeld "Choose file" aus und klicken Sie auf [Open] (Öffnen).



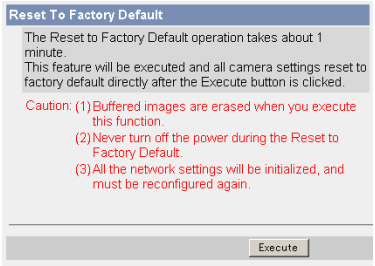
- Der Dateiname wird im Datenfeld angezeigt.

4. Überprüfen Sie den Dateinamen und klicken Sie auf [Load] (Laden).
5. Klicken Sie auf [Restart] (Neu starten).
   - Die Kamera wird neu gestartet, und die Startseite wird angezeigt.

6.1.8 Zurücksetzen der Kamera auf werkseitige Einstellungen

Durch Klicken auf die Schaltfläche Execute werden alle Kameraeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

1. Klicken Sie auf der Seite Status/Verwaltung auf [Reset to Factory Default] (Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen).
2. Klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).

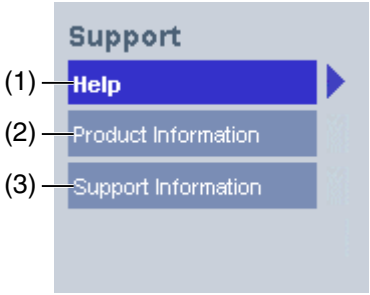

Reset To Factory Default
The Reset to Factory Default operation takes about 1 minute.
This feature will be executed and all camera settings reset to factory default directly after the Execute button is clicked.
Caution: (1) Buffered images are erased when you execute this function.
(2) Never turn off the power during the Reset to Factory Default.
(3) All the network settings will be initialized, and must be reconfigured again.
Execute

- Die Status-LED blinkt orangefarben und setzt dann 5 Sekunden lang aus.
- Alle Kameraeinstellungen (Benutzername, Passwort, IP-Adresse, Subnetzmaske usw.) werden auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.
- Falls die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt wird, ändert sich der Netzwerkverbindungsmodus zu [Automatic Setup] (Automatisches Setup). Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung.

Hinweis

- Schalten Sie die Kamera beim Zurücksetzen der Einstellungen nicht aus.
- Die interne Uhr wird nicht zurückgesetzt, aber das Zeitformat wird in den 12-Stunden-Modus (AM/PM) zurückgestellt (siehe Seite 53).
- Auf Seite 120 bis Seite 128 finden Sie Informationen zu den Grundeinstel-lungen.
- Durch Drücken von FACTORY DEFAULT RESET wird die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt (siehe Seite 119).
- Wenn die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt wird, werden alle gepufferten Bilder im internen Speicher gelöscht.
- Das Zurücksetzen der Einstellungen dauert etwa 1 Minute.
- Wenn die Kamera neu gestartet wird, werden alle Sensorprotokolle gelöscht.

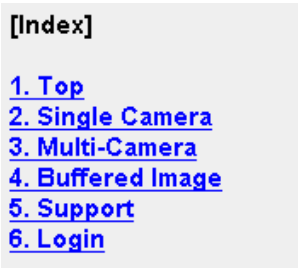
6.2 Support-Seite



Support		
(1)	**Hilfe**	Zeigt die Hilfe-Seite an (siehe Seite 117).
(2)	**Produkt-informationen**	Zeigt die Website mit Produktinformationen an (siehe Seite 117).
(3)	**Support-informationen**	Zeigt die Website mit Supportinformationen an (siehe Seite 118).

6.2.1 Die Hilfe-Seite

Die Hilfe-Seite zeigt Erklärungen zu jeder der folgenden Funktionen an. Wenn Sie auf der Support-Seite auf [Help] (Hilfe) klicken, wird folgende Seite angezeigt:



6.2.2 Produktinformationen

Produktinformationen finden Sie auf der Support-Website für Panasonic Netzwerk Kameras.
Wenn Sie auf der Support-Seite auf [Product Information] (Produktinformationen) klicken, wird die URL angezeigt. Klicken Sie auf diese.

Hinweis

Wenn die Kamera nicht mit dem Internet verbunden ist, kann die Website nicht angezeigt werden.

6.2.3 Supportinformationen

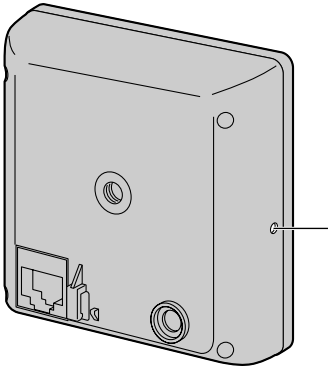
Supportinformationen finden Sie auf der Support-Website für Panasonic Netzwerk Kameras.
Wenn Sie auf der Support-Seite auf [Support Information] (Supportinformationen) klicken, wird die URL angezeigt. Klicken Sie auf diese.

Hinweis

Wenn die Kamera nicht mit dem Internet verbunden ist, kann die Website nicht angezeigt werden.

6.3 Der Schalter FACTORY DEFAULT RESET (Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen)

An der Unterseite der Kamera befindet sich der Schalter FACTORY DEFAULT RESET (Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen).



Schalter FACTORY DEFAULT RESET
(Schalter mit spitzem Gegenstand betätigen)
(Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen)

Durch Drücken von FACTORY DEFAULT RESET wird die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort vergessen haben, verwenden Sie diesen Schalter, um die Kamera zurückzusetzen.

- Um die Kamera zurückzusetzen, drücken Sie eine Sekunde lang den Schalter FACTORY DEFAULT RESET, während die Kamera eingeschaltet ist.
- Die Status-LED blinkt orangefarben und setzt dann 5 Sekunden lang aus.
- Schalten Sie die Kamera beim Zurücksetzen nicht aus. Das Zurücksetzen der Einstellungen dauert etwa 1 Minute.

Hinweis

- Die interne Uhr wird nicht zurückgesetzt, aber das Zeitformat wird in den 12-Stunden-Modus (AM/PM) zurückgestellt (siehe Seite 53).
- Auf Seite 120 bis Seite 128 finden Sie Informationen zu den Grundeinstellungen.
- Wenn die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt wird, werden alle gepufferten Bilder im internen Speicher gelöscht.
- Wenn die Kamera neu gestartet wird, werden alle Sensorprotokolle gelöscht.

7 Sonstige Informationen

7.1 Liste der Grundeinstellungen

Basic (Basiseinstellungen)

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Network (Netz-werk)	Connection Mode (Verbindungsart)	Automatisches Setup	-	Automatisches Setup/ Statisch/DHCP
	Allow Access from the Inter-net (Automatic Setup Only) (Zugriff per Internet zulassen (nur Automatisches Setup))	Nein	-	-
	Network Configuration from Setup Program (Static/DHCP Only) (Netzwerkkonfiguration über Setup-Programm (nur Statisch/ DHCP))	Aktivieren	-	-
	Port No. (Static/DHCP Only)(Port-Nr. (nur Statisch/DHCP))	80	-	20, 21, 25 und 110 nicht möglich.*2
	IP-Adresse (Static Only) (IP-Adresse (nur Statisch))	192.168.0. 253	Wenn Statisch eingestellt	*1
	Subnet Mask (Static Only) (Subnetzmaske (nur Statisch))	255.255. 255.0	Wenn Statisch eingestellt	*1
	Host Name (DHCP Only) (Host-Name (nur DHCP))	[Blank] (Leer)	Wenn DHCP eingestellt (Nicht immer erforderlich)	0 bis 63 Zeichen *4
	Default Gateway (Static/DHCP Only) (Standard-Gateway (nur Statisch/DHCP))	[Blank] (Leer)	Wenn Gateway eingestellt	*1
	DNS Server 1,DNS Server 2 (Static/DHCP Only) (nur Statisch/DHCP)	[Blank] (Leer)	Wenn DNS eingestellt	*1
	Max. Bandwidth Usage (Max. Bandbreite) (Mbps)	Unbegrenzt	-	0,1, 0,2, 0,3, 0,5, 1 oder Unbegrenzt
	Connection Type (Verbindungsart)	Automatische Aushandlung	-	Auto Negotiation, 100 Mbps/Full Duplex, 100 Mbps/Half Duplex, 10 Mbps/Full Duplex, 10 Mbps/Half Duplex

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
UPnP	Auto Port Forwarding (Automatische Portweiterleitung)	Deaktivieren	-	-
	Display Shortcut Icon in My Network Places (Verknüpfungssymbol in Netzwerkumgebung anzeigen)	Aktivieren	-	-
Dynamic DNS	DynamicDNS	Deaktivieren	-	Viewnetcam.com/ Benutzer-definiertes DynamicDNS/ Deaktivieren
	DynamicDNS Server URL (DynamicDNS-Server-URL)	[Blank] (Leer)	Wenn benutzer-definierter DynamicDNS-Dienst verwendet wird	1 bis 255 Zeichen*8
	Updating time (Aktualisierungszeit)	10 Min.		Beim Start/10, 30 (Min.), 1, 3, 6, 12, 24 (Std.)
	User Name (Benutzer-name)	[Blank] (Leer)		0 bis 63 Zeichen*9
	Password (Passwort)	[Blank] (Leer)		0 bis 63 Zeichen*9

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Datum und Uhrzeit	Time Setting (Zeitformat)	AM/PM	-	AM/PM/24 Std.
	Automatic Time Adjustment (Automatische Zeitanpassung)	Keine Einstellung aktiviert	Wenn NTP verwendet wird	-
	NTP Server Address or Host Name (Adresse oder Host-Name NTP-Server)	[Blank] (Leer)	Wenn NTP verwendet wird	1 bis 255 Zeichen*4
	Time Zone (Zeitzone)	GMT -00:00	Wenn NTP verwendet wird	-
	Adjust Clock for Daylight Saving Time (Umstellen auf Sommerzeit)	Keine Einstellung aktiviert	-	-
	Start Day (Erster Tag)	Mär, letzter Sonntag 13:00 Uhr	-	-
	End Day (Letzter Tag)	Okt, letzter Sonntag 13:00 Uhr	-	-
Kamera	Camera Name (Kameraname)	Netzwerk Kamera	Pflichtfeld	1 bis 15 Zeichen *6
	White Balance (Weißabgleich)	Auto	-	Auto/ Innenraum/ Fluoreszierend (Weiß)/ Fluoreszierend (Tagesl.)/ Außenbereich
	AC Power Source Frequency (Netzstrom-frequenz)	50Hz	-	50Hz/60Hz
	Color Night View (Farbnachtsicht)	Aktivieren	-	Aktivieren/ Deaktivieren

Account

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Security: Administrator (Sicherheit: Administrator)	General Authentication (Authentifi-zierung allgemein)	Zugriff durch Gastbenutzer nicht zulassen	-	-
	User Name (Benutzer-name)	[Blank] (Leer)	Wenn Administrator eingestellt wird	6 bis 15 Zeichen *3
	Password (Passwort)	[Blank] (Leer)	Wenn Administrator eingestellt wird	6 bis 15 Zeichen *3
	Retype Password (Passwort wiederholen)	[Blank] (Leer)	Wenn Administrator eingestellt wird	6 bis 15 Zeichen *3
General User (Normaler Benutzer)	User ID List (ID-Liste Benutzer)	[Blank] (Leer)	-	-
	User Name (Benutzer-name)	[Blank] (Leer)	Wenn "Normaler Benutzer" eingestellt wird	6 bis 15 Zeichen *3
	Password (Passwort)	[Blank] (Leer)	Wenn "Normaler Benutzer" eingestellt wird	6 bis 15 Zeichen *3
	Retype Password (Passwort wiederholen)	[Blank] (Leer)	Wenn "Normaler Benutzer" eingestellt wird	6 bis 15 Zeichen *3
	Access Level (Zugriffsebene)	Ebene 2	-	Ebene 1, Ebene 2

Buffer/Transfer (Pufferung/Übertragung)

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Trigger (Auslöser)	Status	Aus	-	-
	Trigger (Auslöser)	Timer	-	Bewegungs-melder
	Active Time of Trigger (Aktivierungszeitraum Auslöser)	Immer	-	-
	Image Setting (Bilddarstellung) (Image Resolution (Bildauflösung))	320 × 240	-	160 × 120, 320 × 240, 640 × 480
	Image Quality (Bildqualität)	Normal	-	Standbild, Normal, Bewegtes Bild, Mobiltelefon
	Image Buffer Frequency (Bildpufferungsfrequenz)	Einmal pro Sek., 1 Bild puffern.	-	1 Bild pro Stunde bis 15 Bilder pro Sekunde
	Motion deactivation time (Erkennungspause)	Keine	Wenn Bewegungs-melder ausgewählt wird	Keine, 10, 30 (s), 1, 3, 5, 10 (min)
	Transfer Method (Übertragungsverfahren)	Speicher nicht überschreiben, wenn keine Übertragung	-	-
	Notify (Benachrichtigung)	Deaktivieren	Wenn Bewegungs-melder ausgewählt wird	-
Motion Detection (Be-wegungs-melder)	Threshold (Schwellenwert)	Dritter blockiert von links	-	-
	Sensitivity (Empfind-lichkeit)	Mitte	-	-

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Sensor Log (Sensor-protokoll)	A setup of operation (Betriebseinstellungen)	Deaktivieren	Wenn unter Auslöser die Option Bewegungs-melder ausgewählt wird.	Deaktivieren/ Aktivieren (Wenn kein neues Sensorprotokoll eingetroffen ist: Deaktivieren/ Aktivieren (Wenn kein neues Sensorprotokoll eingetroffen ist: Aktivieren)
	Active Time (Aktivierungszeitraum)	Aktiviert		-
	Time (Uhrzeit)	PM 12 h 0 min		AM/PM, 1–12 (h), 0/10/20/30/40/50 (min)
	Notice setup of an alarm log (Über Einrichten von Sensorprotokoll benachrichtigen)	[Blank] (Leer)		-
	Port No.(SMTP) (Port-Nr. (SMTP))	25		*2
	Port No.(POP) (Port-Nr. (POP))	110		*2
	Subject (Betreff)	Sensor-protokoll		-
	How to authenticate (Authentifizierungs-methode)	Keine Authentifi-zierung		Keine Authentifizierung/ POP vor SMTP/ SMTP-Authentifizierung

Advanced (Erweitert)

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Image Display (Bildan-zeige)	Single Camera Image Resolution (Bildauflösung Einzelkamera)	320 × 240	-	320 × 240 oder 640 × 480
	Single Camera Image Quality (Bildqualität Einzelkamera)	Normal	-	Standbild, Normal oder Bewegtes Bild.
	Single Camera Refresh Interval (Bildwechsel-intervall Einzelkamera)	Bewegung	-	3, 5, 10, 30, 60 (s) oder Bewegung
	Multi-Camera Image Resolution (Bildauf-lösung Multi-Kamera)	320 × 240	-	160 × 120 oder 320 × 240
	Multi-Camera Image Quality (Bildaufqualität Multi-Kamera)	Normal	-	Standbild, Normal oder Bewegtes Bild.
	Multi-Camera Refresh Interval (Aktualisierungs-intervall Multi-Kamera)	Bewegung	Zum Reduzieren des Datenverkehrs	3, 5, 10, 30, 60 (s) oder Bewegung
	Limit time of Continuous Motion JPEG (Zeitgrenze für JPEG-Videowiedergabe)	Unbegrenzt	-	Unbegrenzt/10, 30 (s), 1, 5, 10, 30, 60 (min)
	Refresh Interval (Bildwechselintervall)	30 s	-	3, 5, 10, 30, 60 (s)
	Language (Sprache)	Englisch	-	Englisch/ Japanisch/ Französisch/ Deutsch/ Italienisch/ Spanisch/ Chinesisch (vereinfacht)/ Russisch/ Koreanisch
	Banner Display (Banneranzeige)	Keine Ein-stellung aktiv	Um Banner anzuzeigen	-
	Banner user (Bannerbenutzer)	Alle Benutzer	-	Alle Benutzer/Nur Administrator/Nur normale Benutzer
	Image URL (Bild-URL)	[Blank] (Leer)	-	1—127 Zeichen*4
	Link URL (Link-URL)	[Blank] (Leer)	-	0—127 Zeichen*4

Positionen		Basisein-stellung	Pflichtfeld	Hinweis
Multi-camera (Mulit-Kamera)	Multi-camera (Multi-Kamera)	Nr. 1 Selbst-kamera	-	-
	Display (Anzeige)	Aktiviert	Wenn "Multi-Camera" eingestellt wird	-
	IP Address or Host Name (IP-Adresse oder Host-Name)	Selbstkamera	Wenn "Multi-Camera" eingestellt wird	IP-Adresse*1 Host-Name*5 besteht aus 1 bis 255 Zeichen.
	Port No. (Port-Nr.)	--	Wenn "Multi-Camera" eingestellt wird	20, 21, 25 und 110 nicht möglich.*2
	Camera Name (Kameraname)	BL-C1	Wenn "Multi-Camera" eingestellt wird	1 bis 15 Zeichen *7
	Change Camera Order (Kamerarangfolge ändern)	Von Nr. 1 bis Nr. 1	-	Nr.1 bis Nr.12
Operation Time (Betriebs-zeit)	Betriebszeit	Immer	-	-
Indicator Control (Status-LED-Ein-stellungen)	Status-LED-Einstellungen	Status-LED einschalten, wenn Kamera in Betrieb	-	Status-LED einschalten, wenn Kamera in Betrieb/ Status-LED einschalten bei Zugriff/Status-LED immer aus

*1 Legen Sie 4 Zahlen (0 bis 255) und 3 Perioden fest, z.B. "192.168.0.253". Beachten Sie, dass "0.0.0.0" und "255.255.255.255" nicht verwendet werden können.

*2 Legen Sie eine Zahl im Bereich von 1 bis 65535 fest.

*3 Verwenden Sie ASCII-Zeichen (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<], [>] und [:] nicht verwendet werden können.

*4 Geben Sie für den Host-Namen ASCII-Zeichen ein (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

*5 Sie können ASCII-Zeichen eingeben (siehe Seite 144). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [#], [&], [%], [=], [+], [?], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

*6 Sie können ASCII-Zeichen eingeben (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen (1 bis 15 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 1 bis 7 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [&], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

*7 Sie können ASCII-Zeichen eingeben (siehe Seite 144) oder Zeichen aus anderen Sprachen (1 bis 15 Zeichen für ein 1-Byte-Zeichen und 1 bis 7 Zeichen für ein 2-Byte-Zeichen). Beachten Sie, dass [Leerstelle], ["], ['], [#], [&], [%], [=], [+], [?], [<] und [>] nicht verwendet werden können.

*8 [Leerstelle] und ["] können nicht verwendet werden.

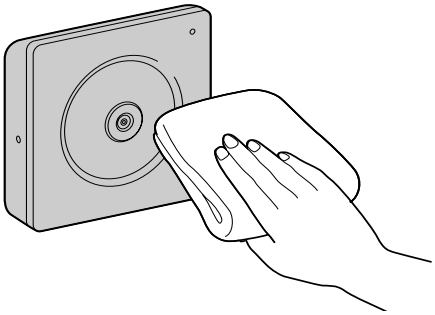
*9 ["] und [:] können nicht verwendet werden.

7.2 Reinigung

Die Kamera erst nach Ausschalten durch Trennen des Netzadapters reinigen.

7.2.1 Reinigung des Hauptgerätes

Wenn Sie den Sand oder Staub entfernt vom Hauptgerät entfernt haben, wischen Sie dieses mit einem trockenem Tuch ab.

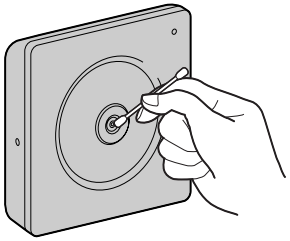


Hinweis

- Verwenden Sie beim Reinigen der Kameras weder Alkohol, Poliermittel, Reinigungsmittel, Reinigungsbenzin, Verdünnungsmittel, Wachs, Erdölerzeugnisse, noch heißes Wasser. Verwenden Sie auch keine Scheibenreiniger, Pestizide oder Haarsprays. Solche Mittel können zu Verände-rungen der Form oder Farbe der Kamera führen.
- Fassen Sie nicht direkt auf die Linse. Fingerabdrücke können ein undeutliches Bild zur Folge haben.

7.2.2 Reinigung der Linse

Eine staubige Linse kann undeutliche Bilder verursachen. Entfernen sie den Staub mit einem Wattebausch.



Hinweis

Fassen Sie nicht direkt auf die Linse. Fingerabdrücke können ein undeutliches Bild zur Folge haben.

7.3 Einstellen einer IP-Adresse auf Ihrem PC

Sie können Ihrem PC eine IP-Adresse zuordnen, indem Sie wie unten beschrieben vorgehen.

1. Zeigen Sie das Fenster TCP/IP Eigenschaften an.

- Die vorzunehmenden Schritte unterscheiden sich je nach dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem.

Betriebs-system	Schritte
Windows XP	[Start] (→[Settings] (Einstellungen))→[Control Panel] (Systemsteuerung)→[Network and Internet Connections] (Netzwerk- und Internetverbindungen)→[Network Connections] (Netzwerkverbindungen)→Verwendete [Local Area Connection] (LAN-Verbindung)→[Properties] (Eigenschaften)→Wählen Sie [TCP/IP] als Internet-Protokoll aus→[Properties] (Eigenschaften)→[Use the following IP address] (Folgende IP-Adresse verwenden)
Windows 2000	[Start]→[Settings] (Einstellungen)→[Control Panel] (Systemsteuerung)→[Network and Dial-up Connections] (Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen)→Verwendete [Local Area Connection] (LAN-Verbindung) →[Properties] (Eigenschaften)→Wählen Sie [TCP/IP] als Internet-Protokoll aus →[Properties] (Eigenschaften)→[Use the following IP address] (Folgende IP-Adresse verwenden)
Windows Me, Windows 98SE	[Start]→[Settings] (Einstellungen)→[Control Panel] (Systemsteuerung)→[Network] (Netzwerk)→Wählen Sie bei Verwendung eines Adapters [TCP/IP]→[Properties] (Eigenschaften)→[IP-Adresse] (IP-Adresse) →[Specify an IP address] (IP-Adresse festlegen)

- Wenn Sie Windows XP oder Windows 2000 verwenden, melden Sie sich als Administrator an, um auf das Fenster TCP/IP Eigenschaften zuzugreifen.

2. Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske ein.

3. Klicken Sie auf [OK].

- Unter Windows Me und Windows 98SE muss der PC neu gestartet werden, um die Einstellungen zu aktivieren.

Lokale IP-Adresse

Eine lokale IP-Adresse ist eine Netzwerk-ID, die nicht im Internet verwendet wird. Lokale IP-Adressen werden in Klasse A, Klasse B und Klasse C unterteilt, wie unten zu sehen. Legen Sie eine IP-Adresse innerhalb des Bereichs für die Klasse fest, die Ihrem lokalen Netzwerk entspricht.

Klasse	Subnetzmaske	Lokale IP-Adresse		
Klasse A	255. 0. 0. 0	10. 0. 0. 1	—	10. 255. 255. 254
Klasse B	255. 255. 0. 0	172. 16. 0. 1	—	172. 31. 255. 254
Klasse C	255. 255. 255. 0	192. 168. 0. 1	—	192. 168. 0. 254

7.4 Verwenden des Setup-Programms

Das Setup-Programm kann zum Durchführen der folgenden Vorgänge verwendet werden.

- Zum Suchen der IP-Adresse und der Portnummer der Kamera, die an Ihr Netzwerk angeschlossen ist.
- Zum automatischen Einrichten der Kamera.
- Zum manuellen Einstellen des Kameranamens. Darüber hinaus auch zur Konfiguration der Static- oder DHCP-Einstellung.
- Zum Anzeigen der Setup-Seite.

Suchen der Kamera

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein.
   - Falls das Fenster Panasonic Network Camera Setup nicht angezeigt wird, klicken Sie auf der CD-ROM auf "setup.exe".
2. Klicken Sie auf [Camera Setup] (Kamera-Setup).

Zeigt die Versionsinformationen zu diesem Programm an.

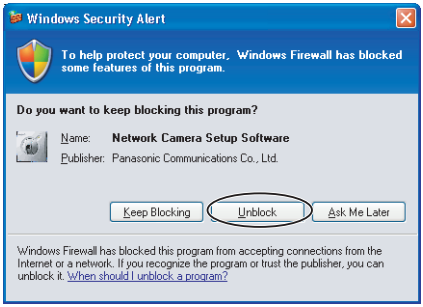
Richtet die Kamera ein.

Zeigt die Bedienungsanleitungen zur Kamera an. Falls der Adobe® Acrobat® Reader® auf dem PC nicht installiert ist, von der Adobe Reader-Website herunterladen.

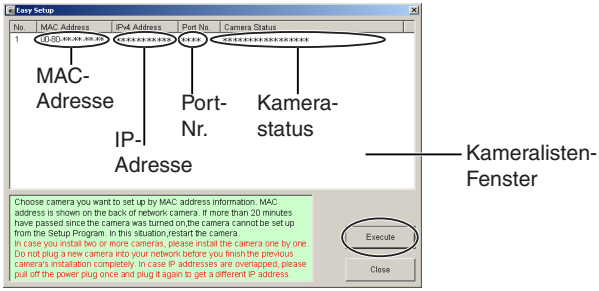
Installiert den Netzwerk-Kamera-Recorder für Einzelkamera-Version.

Schließt das Setup-Programm.

- Falls das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf [Unblock] (Zulassen).


Windows Security Alert
To help protect your computer, Windows Firewall has blocked some features of this program.
Do you want to keep blocking this program?
Name: Network Camera Setup Software
Publisher: Panasonic Communications Co., Ltd.
Keep Blocking
Unblock
Ask Me Later
Windows Firewall has blocked this program from accepting connections from the Internet or a network. If you recognize the program or trust the publisher, you can unblock it. When should I unblock a program?

- Sie können die IP-Adresse und Portnummer der Kamera finden, indem Sie die MAC-Adresse Ihrer Kamera suchen.

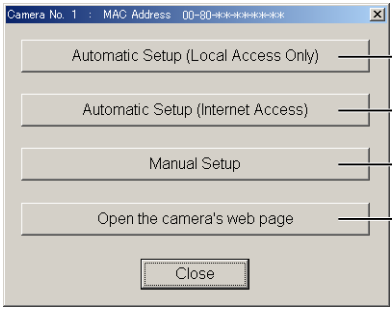

Easy Setup
No.
MAC Address
IPv4 Address
Port No.
Camera Status
MAC-Adresse
IP-Adresse
Port-Nr.
Kamera-status
Kameralisten-Fenster
Choose camera you want to set up by MAC address information. MAC address is shown on the back of network camera. If more than 20 minutes have passed since the camera was turned on,the camera cannot be set up from the Setup Program. In this situation,restart the camera.
In case you install two or more cameras, please install the camera one by one. Do not plug a new camera into your network before you finish the previous camera's installation completely. In case IP addresses are overlapped, please pull off the power plug once and plug it again to get a different IP address.
Execute
Close

Hinweis

- Wenn Sie nach mehreren Kameras suchen, können Sie anhand der MAC-Adresse an der Rückseite der Kamera überprüfen, welche Kamera Sie gerade einrichten.
- Auf Seite 136 finden Sie Einzelheiten zur Einrichtung über die MAC-Adresse.

Automatisches Setup (Lokaler oder Internetzugriff) oder manuelles Setup

1. Klicken Sie im Fenster "Camera List" (Kameraliste) auf [Execute] (Ausführen) (siehe Seite 133).
2. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.


Camera No. 1 : MAC Address 00-80-**-**-**-**
Automatic Setup (Local Access Only)
Automatic Setup (Internet Access)
Manual Setup
Open the camera's web page
Close

Einrichten der Kamera, die über das LAN angezeigt werden soll.

Einrichten des Internetzugriffs auf die Kamera.

Manuelles Einrichten der Kamera.

Zeigt die Setup-Seite an (siehe Seite 36).

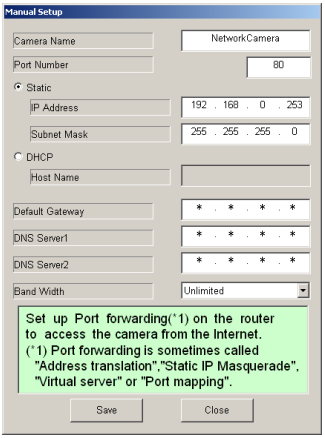
Hinweis

In der Kurzbedienungsanleitung finden Sie Informationen zum Einrichten des lokalen Zugriffs und des Zugriffs über das Internet.

Das Fenster "Manual Setup" (Manuelles Setup)

Stellen Sie die einzelnen Parameter ein, wie auf Seite 41 bis Seite 43 beschrieben.

- Falls seit dem Einschalten der Kamera mehr als 20 Minuten vergangen sind, kann die Kamera nicht über das Setup-Programm eingerichtet werden. Wenn das Einrichten der Kamera nicht möglich ist, schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.



- Falls "Camera setup completed" (Kamera-Setup abgeschlossen) angezeigt wird, klicken Sie auf [Close] (Schließen), um die manuelle Einrichtung abzuschließen.

3. Schließen Sie sämtliche Setup-Fenster.

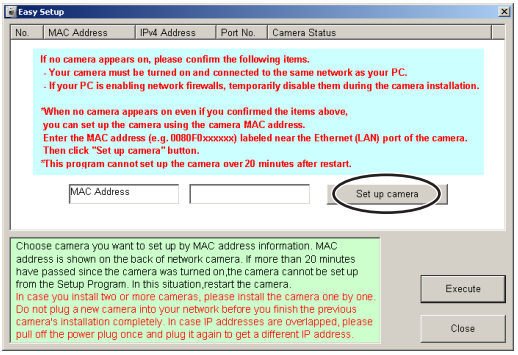
Einrichten der Kamera mit der MAC-Adresse über das Setup-Programm

In einigen Fällen listet das Setup-Programm Kameras nicht auf, weil die Einstellungen der Firewall- oder Antivirussoftware auf Ihrem PC dies verhindern. Falls Sie Ihre Firewall oder Ihre Antiviren-Software nicht deaktivieren können, lässt sich die Kamera wie unten beschrieben mit Hilfe der MAC-Adresse einrichten.

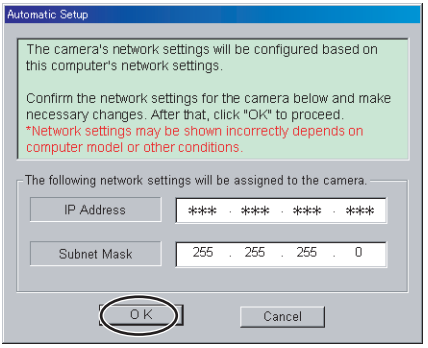
1. Geben Sie die MAC-Adresse in das Datenfeld ein und klicken Sie auf [Set up camera].

Hinweis

Die MAC-Adresse der Kamera finden Sie auf dem Etikett, das an der Unterseite der Kamera angebracht ist (siehe Seite 11).

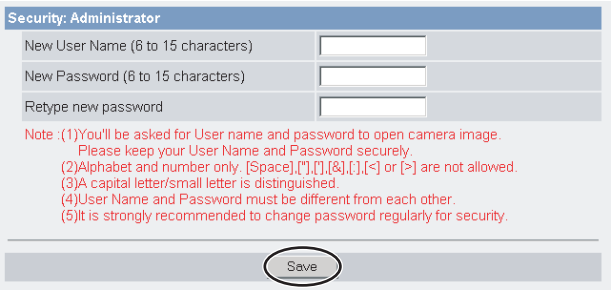

Easy Setup
No.
MAC Address
IPv4 Address
Port No.
Camera Status
If no camera appears on, please confirm the following items.
- Your camera must be turned on and connected to the same network as your PC.
- If your PC is enabling network firewalls, temporarily disable them during the camera installation.
*When no camera appears on even if you confirmed the items above,
you can set up the camera using the camera MAC address.
Enter the MAC address (e.g. 0080F0xxxxxx) labeled near the Ethernet (LAN) port of the camera.
Then click "Set up camera" button.
*This program cannot set up the camera over 20 minutes after restart.
MAC Address
Set up camera
Choose camera you want to set up by MAC address information. MAC address is shown on the back of network camera. If more than 20 minutes have passed since the camera was turned on,the camera cannot be set up from the Setup Program. In this situation,restart the camera.
In case you install two or more cameras, please install the camera one by one. Do not plug a new camera into your network before you finish the previous camera's installation completely. In case IP addresses are overlapped, please pull off the power plug once and plug it again to get a different IP address.
Execute
Close

2. Klicken Sie nach Überprüfung der Netzwerkeinstellungen auf [OK].

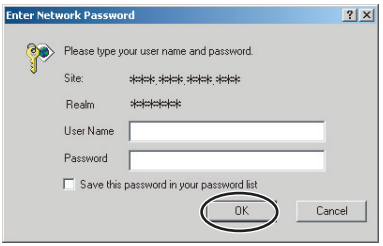

Automatic Setup
The camera's network settings will be configured based on this computer's network settings.
Confirm the network settings for the camera below and make necessary changes. After that, click "OK" to proceed.
*Network settings may be shown incorrectly depends on computer model or other conditions.
The following network settings will be assigned to the camera.
IP Address
*** . *** . *** . ***
Subnet Mask
255 . 255 . 255 . 0
OK
Cancel

- Nach etwa einer Minute wird die Seite "Security: Administrator" (Sicherheit: Administrator) angezeigt.

3. Geben Sie Benutzername und Passwort ein und klicken Sie auf [Save] (Speichern).

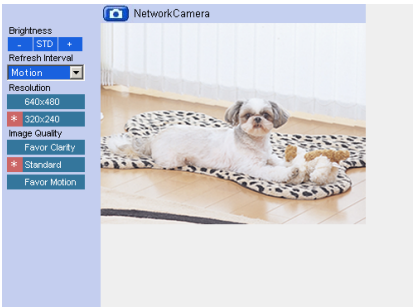

Security: Administrator
New User Name (6 to 15 characters)
New Password (6 to 15 characters)
Retype new password
Note :(1)You'll be asked for User name and password to open camera image.
Please keep your User Name and Password securely.
(2)Alphabet and number only. [Space],["],['],[&],[:],[<] or [>] are not allowed.
(3)A capital letter/small letter is distinguished.
(4)User Name and Password must be different from each other.
(5)It is strongly recommended to change password regularly for security.
Save

4. Das Fenster zur Eingabe des Netzwerkpassworts wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort wie oben festgelegt ein und klicken Sie auf [OK].



5. Wenn die Einzelkamera-Seite angezeigt wird, ist die Einrichtung abgeschlossen.

- Wenn das Fenster “Security Warning“ (Sicherheitswarnung) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes] (Ja) (siehe Seite 20).
- Auf Seite 22 finden Sie Informationen zum Fenster "Security Warning" (Sicherheitswarnung), wenn Sie Microsoft Windows XP Service Pack 2 verwenden.



Hinweis

•Auf Seite 17 finden Sie Informationen zur Einzelkamera-Seite.

•Wenn Sie den Internet-Zugriff auf die Kamera aktivieren wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

- **Wenn Sie einen Router verwenden, der UPnP™ unterstützt**
  1. Aktivieren Sie die Funktion "Auto Port Forwarding" (automatische Portweiterleitung) auf der UPnP™-Seite (siehe Seite 44).
  2. Registrieren Sie sich beim DynamicDNS-Dienst auf der DynamicDNS-Seite (siehe Seite 47).
  3. Vergewissern Sie sich, dass der Zugriff auf die Kamera vom Internet aus möglich ist (siehe Seite 15).
     Falls der Zugriff auf die Kamera nicht möglich ist, siehe Seite 8 des Dokuments Störungsbeseitigung auf der CD-ROM.
- **Wenn Sie einen Router verwenden, der UPnP™ nicht unterstützt**
  Gehen Sie vor wie beschrieben auf Seite 46.

7.5 Einrichten Ihres PCs

7.5.1 Proxyserver-Einstellungen im Webbrowser

Falls kein Proxyserver verwendet wird, müssen diese Einstellungen nicht vorgenommen werden. Falls Sie einen Proxyserver verwenden, führen Sie die Proxyserver-Einstellungen wie unten beschrieben durch.

- Um mit einer Kamera kommunizieren zu können, die in einem LAN installiert ist, empfiehlt es sich, die Einstellungen des Webbrowsers zu verändern.
- Die Firewall eines Proxyservers verhindert in einer Unternehmensumgebung möglicherweise den Zugriff auf die Kamera. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

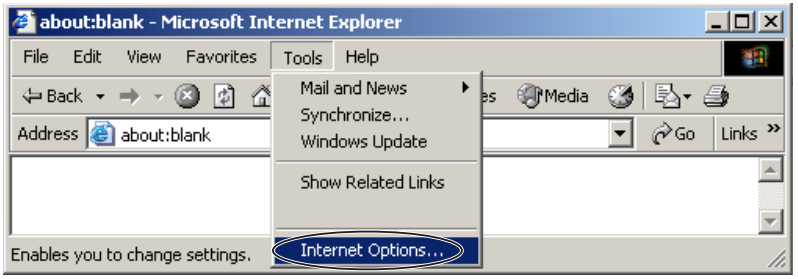
Hinweis

- Ein Proxyserver wird verwendet, um das Netzwerk zu schützen, wenn eine Verbindung zum Internet besteht.
- Falls der Zugriff auf die Kamera über einen Proxyserver erfolgt, kann dies zu Problemen führen. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, bevor Sie die Kamera installieren.
- Falls der Zugriff auf die Kamera über einen Proxyserver erfolgt, kann sich dadurch das Bildwechselintervall vergrößern.

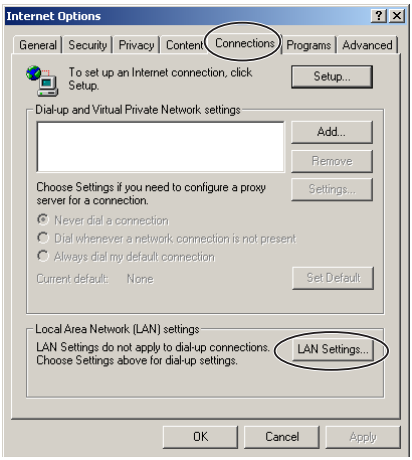
Proxyserver-Einstellungen vornehmen

Das Beispiel bezieht sich auf den Internet Explorer 6.0.

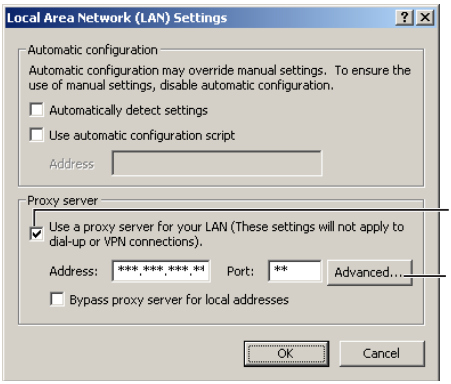
1. Starten Sie den Internet Explorer.
2. Klicken Sie auf [Tools] (Extras)→[Internet Options...] (Internetoptionen).



3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Connections] (Verbindungen) und klicken Sie auf [LAN Settings] (Einstellungen).



4. Prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen "Proxyserver für LAN verwenden" aktiviert ist oder nicht. Falls es aktiviert ist, klicken Sie auf [Advanced...] (Erweitert...).

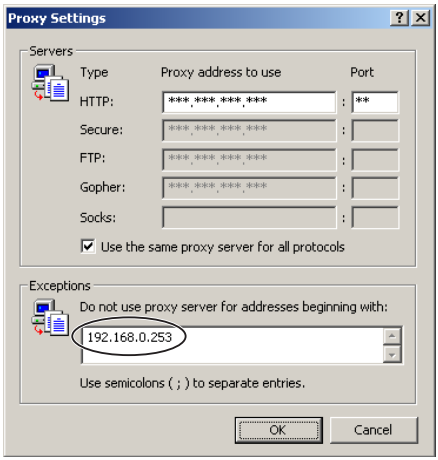

Local Area Network (LAN) Settings
Automatic configuration
Automatic configuration may override manual settings. To ensure the use of manual settings, disable automatic configuration.
Automatically detect settings
Use automatic configuration script
Address
Proxy server
Use a proxy server for your LAN (These settings will not apply to dial-up or VPN connections).
Address: ***.***.***.** Port: ** Advanced...
Bypass proxy server for local addresses
OK
Cancel

Prüfen Sie, ob dieses Kästchen aktiviert ist.

Falls ja, klicken Sie auf [Advanced...] (Erweitert).

- Falls es nicht aktiviert ist, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen). Proxy-Einstellungen müssen nicht vorgenommen werden.

5. Geben Sie die IP-Adresse der Kamera in das Datenfeld "Do not use proxy server for addresses beginning with data field" (Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden) ein (z.B.: 192.168.0.253).



6. Klicken Sie auf [OK].

7.5.2 UPnP™ so einrichten, dass eine Verknüpfung mit der Kamera unter Netzwerkumgebung angezeigt wird

Damit die Verknüpfung mit der Kamera unter Netzwerkumgebung angezeigt wird, muss Windows eine Komponente hinzugefügt werden. Aktivieren Sie UPnP™ (Universal Plug and Play). Führen Sie dazu folgende Schritte aus.

Betriebs-system	Schritte
Windows XP	[Start] (→[Settings] (Einstellungen))→[Control Panel] (Systemsteuerung)→[Add or Remove Programs] (Software)→[Add/Remove Windows Components] (Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen)→Wählen Sie [Networking Services] (Netzwerkdienste) aus→[Details] (Details)→Markieren Sie [UPnP User Interface] (UPnP-Benutzerschnittstelle)→[OK]→[Next] (Weiter)→Einstellungen abgeschlossen.
Windows XP Service Pack 2	[Start] (→[Settings] (Einstellungen))→[Control Panel] (Systemsteuerung)→[Add or Remove Programs] (Software)→[Add/Remove Windows Components] (Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen)→Wählen Sie [Networking Services] (Netzwerkdienste) aus→[Details] (Details)→Markieren Sie [Internet Gateway Device Discovery and Control Client] (Internet Gateway-Gerätesuche und -Steuerungsclient) und [UPnP User Interface] (UPnP-Benutzerschnittstelle)→[OK]→Einstellungen abgeschlossen.
Windows Me	[Start]→[Settings] (Einstellungen)→[Control Panel] (Systemsteuerung)→[Add/Remove Programs] (Software)→Registerkarte [Windows Setup]→Wählen Sie [Communication] (Kommunikation) aus →[Details] (Details)→Markieren Sie [Universal Plug and Play] (Universelles Plug and Play)→[OK]→[OK] →[Restart] (Neu starten)→Einstellungen abgeschlossen.

Hinweis

Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn Windows XP oder Windows Me verwendet wird.

7.5.3 Einstellungen zu temporären Internetdateien im Webbrowser

Möglicherweise wird ein nicht mehr aktuelles Bild angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen im Webbrowser, indem Sie wie unten beschrieben vorgehen.

[Tools] (Extras) → [Internet Options] (Internetoptionen) → Registerkarte [General] (Allgemein) → [Settings] (Einstellungen) unter Temporäre Internetdateien → Aktivieren Sie [Every visit to the page] (Bei jedem Zugriff auf die Seite) unter "Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen" → [OK] → [OK] → Einstellungen abgeschlossen.

7.6 ASCII-Zeichentabelle

ASCII-Zeichentabelle					
(Leerzeichen)	0	@	P	`	p
!	1	A	Q	a	q
"	2	B	R	b	r
#	3	C	S	c	s
$	4	D	T	d	t
%	5	E	U	e	u
&	6	F	V	f	v
'	7	G	W	g	w
(	8	H	X	h	x
)	9	I	Y	i	y
*	:	J	Z	j	z
+	;	K	[	k	{
,	<	L	\	l	|
-	=	M	]	m	}
.	>	N	^	n	~
/	?	O	_	o	

7.7 Dateigröße und Anzahl der gepufferten Bilder

Der folgenden Tabelle können Sie den Zusammenhang zwischen der Dateigröße des Bildes und der maximalen Anzahl der gepufferten Bilder entnehmen.

Hinweis

Für die Dateigröße wird im Folgenden jeweils der Maximalwert angegeben.

Auflösung	Pos.	Auf-zeichnung	Stand-bild	Normal	Bewegtes Bild	Mobil-telefon
640 × 480 (Pixel)	Datei-größe	Etwa 60 KB	Etwa 50 KB	Etwa 33 KB	Etwa 20 KB	-
	Ge-pufferte Bilder	-	Etwa 80	Etwa 120	Etwa 200	-
320 × 240 (Pixel)	Datei-größe	Etwa 30 KB	Etwa 25 KB	Etwa 16 KB	Etwa 8 KB	Etwa 8 KB
	Ge-pufferte Bilder	-	Etwa 160	Etwa 250	Etwa 500	Etwa 500
160 × 120 (Pixel)	Datei-größe	Etwa 10 KB	Etwa 7 KB	Etwa 5 KB	Etwa 3 KB	Etwa 3 KB
	Ge-pufferte Bilder	-	Etwa 570	Etwa 800	Etwa 1330	Etwa 1330

Die maximale Anzahl an Bildern für die Pufferung/Übertragung

Wie viele Bilder jeweils gepuffert/übertragen werden können richtet sich nach der Bildqualität und -auflösung. Falls als Auslöser mehr als eine Funktion aktiviert wurde, wird die Kapazität des internen Speichers gleichmäßig auf die aktivierten Funktionen verteilt. Da die Bilder intern gespeichert werden, bleibt die maximale Anzahl an Bildern, die gepuffert/übertragen werden können immer gleich, auch wenn Bilder aufgrund von Server- oder Netzwerkfehlern nicht übertragen werden können.

Beispiel

Bildauflösung: 320×240, Bildqualität: Standard (Normal)

Die maximale Anzahl der gepufferten Bilder für jede Funktion = etwa 250 ÷ die Anzahl der aktivierten Funktionen.

Die Anzahl der aktivierten Funktionen	1	2	3	4	5
Die maximale Anzahl der gepufferten Bilder für jede Funktion	Etwa 250	Etwa 120	Etwa 80	Etwa 60	Etwa 50

Wenn als Auslöser [Motion Detection] (Bewegungsmelder) eingestellt und unter [Image Buffer Frequency] (Bildpufferungsfrequenz) sowohl [Enable Pre-trigger Image Buffer] (Bildpufferung vor Alarmauslösung) als auch [Enable Post-trigger Image Buffer] (Bildpufferung nach Alarmauslösung) aktiviert wurde

- Wenn als Übertragungsverfahren [No Transfer, Memory Overwrite] (Keine Übertragung, Speicher überschreiben) festgelegt wurde:
  Die Anzahl der Bilder, die vor Alarmauslösung gepuffert werden können, beträgt ein Drittel der Bildanzahl, die für jede Funktion maximal gespeichert werden kann.

Beispiel

Bildauflösung: 320×240, Bildqualität: Standard (Normal)

Die Anzahl der aktivierten Funktionen	1	2	3	4	5
Die maximale Anzahl der gepufferten Bilder für jede Funktion (A)	Etwa 250	Etwa 120	Etwa 80	Etwa 60	Etwa 50
Die maximale Bildanzahl bei [Enable Pre-trigger Image Buffer] (Bildpufferung vor Alarmauslösung) (B) [Circa ein Drittel von (A)]	Etwa 80	Etwa 40	Etwa 25	Etwa 20	Etwa 15
Die tatsächliche Anzahl gepufferter Bilder (C)	Etwa 170	Etwa 80	Etwa 55	Etwa 40	Etwa 35

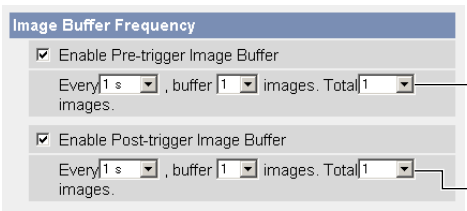


Image Buffer Frequency
Enable Pre-trigger Image Buffer
Every 1 s , buffer 1 images. Total 1 images.
Enable Post-trigger Image Buffer
Every 1 s , buffer 1 images. Total 1 images.

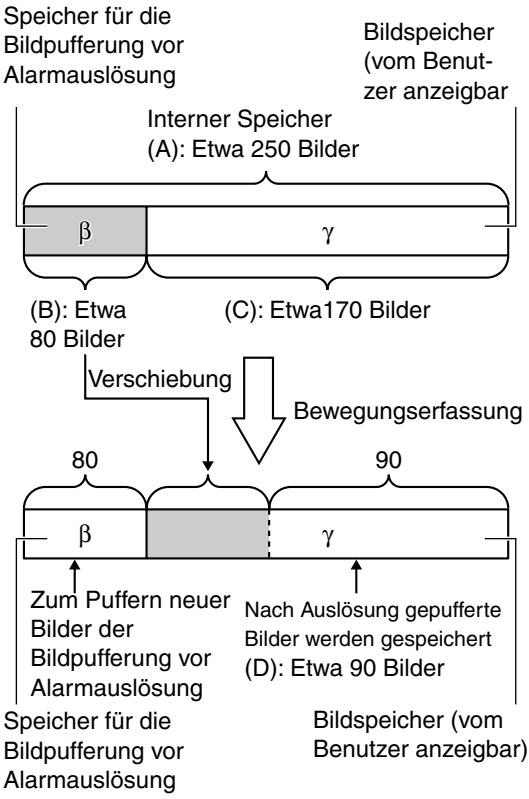
(B) Für die Anzahl von der Bilder von [Enable Pre-trigger Image Buffer] (Bildpufferung vor Alarmauslösung) (B) gilt : (B) < (A) × 1/3

(D) Für die Summe der Bilder von [Enable Pre-trigger Image Buffer] (Bildpufferung vor Alarmauslösung) (B) und [Enable Post-trigger Image Buffer] (Bildpufferung nach Alarmauslösung) (D) gilt:
(B) + (D) < (A) - (B)

Beispiel

Die maximale Anzahl der gepufferten Bilder für jede Funktion (A): Etwa 250 Bilder
Die maximale Bildanzahl bei [Enable Pre-trigger Image Buffer] (Bildpufferung vor Alarmauslösung) (B): Etwa 80 Bilder

- Eine festgelegte Anzahl an Bildern der Einstellung [Enable Pre-trigger Image Buffer] (Bildpufferung vor Alarmauslösung) (B: etwa 80 Bilder) werden in festen Intervallen im Speicher für die Bildpufferung vor Alarmauslösung (β) gepuffert, der speziell für diesen Zweck reserviert ist.
- Bei Erfassung einer Bewegung werden die im Speicher für die Bildpufferung vor Alarmauslösung gespeicherten Bilder (β) in den Bildspeicher (γ) verschoben, wo der Benutzer sie ansehen kann. Bilder aus dem Speicher für die Bildpufferung nach Alarmauslösung werden im Bildspeicher (γ) gespeichert.
- Der Speicher für die Bildpufferung vor Alarmauslösung (β) dient zum Puffern neuer Bilder der Bildpufferung vor Alarmauslösung, nicht zum Speichern von gepufferten Bildern.



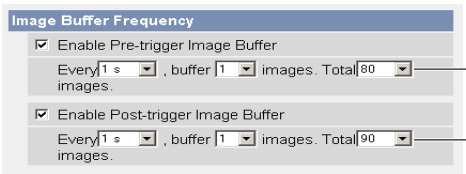


Image Buffer Frequency
Enable Pre-trigger Image Buffer
Every 1 s , buffer 1 images. Total 80 images.
Enable Post-trigger Image Buffer
Every 1 s , buffer 1 images. Total 90 images.

(B)

(D): Wert darf nicht höher als 90 sein.

7.8 Technische Daten

Netzwerk Kamera

Positionen	Technische Daten
Zoom	10× Digitaler Zoom
Bildsensor	1/4 Zoll-CMOS-Sensor, 320.000 Pixel
Beleuchtung	4 bis 10.000 Lux (im Farbnachtsicht-Modus) 10 bis 10.000 Lux (ohne Einstellung des Farbnachtsicht-Modus)
Weißabgleich	Auto/Manuell
Fokus	Fix 0,3 m bis unendlich
Blende (F-Nr.)	F2.8
Sichtwinkel	Horizontal: 53 °, Vertikal: 41 °
Belichtung	Auto

Weitere technische Daten

Positionen	Technische Daten
Videokompression	JPEG (3 Stufen)
Videoauflösung	640 × 480, 320 × 240 (Grundeinstellung), 160 × 120
Bildpufferkapazität*1	Etwa 250 Bilder (320 × 240), Standard (Normal)
Bildrate*2	Max. 7,5 Bilder/Sekunde (640 × 480) Max. 15 Bilder/Sekunde (320 × 240 oder 160 × 120)
Unterstützte Protokolle	TCP, UDP, IP, HTTP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, ARP, ICMP, POP3, NTP, UPnP™
Auslösung der Übertragung	Timer oder Bewegungsmelder
Bildübertragungsverfahren	SMTP*3, FTP
Schnittstelle	1 × 10Base-T/100Base-TX Ethernet RJ-45-Anschluss
Status-LED	Netzversorgung/Netzwerkkommunikation/ Kamerabetrieb/Ethernet-Verbindung
Abmessungen (HBT)	Etwa 85 mm × etwa 85 mm × etwa 25 mm
Gewicht	100 g (nur Gerät)

Weitere technische Daten

Positionen	Technische Daten
Stromversorgung	Netzadapter (Kabellänge: etwa 3 m) Eingang: PQLV206CEY: 100 bis 240 V AC, 50/60 Hz PQLV206EY: 220 bis 240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 9 V DC, 750 mA Leistungsaufnahme: Etwa 1,7 W
Temperatur	Betrieb: +5 °C bis +40 °C Lagerung: 0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 % bis 80 % (nicht kondensierend) Lagerung: 20 % bis 90 % (nicht kondensierend)

*1 Wie viele Bilder jeweils gepuffert werden können, richtet sich nach der Bildqualität und -auflösung.

*2 Die Bildrate kann sich je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Bildqualität und überwachtem Objekt verlangsamen.

*3 POP before SMTP authentication (POP vor SMTP) und SMTP authentication (SMTP-Authentifizierung) werden unterstützt. SMTP authentication (CRAM-MD5) (SMTP-Authentifizierung (CRAM-MD5)) wird nicht unterstützt.

Index

A
Abkürzungen 3
ActiveX-Steuerungen 20
Administrator/Normale Benutzer/ Anmelden 64
ASCII-Zeichentabelle 144

B
Betriebszeit-Seite 104
Bewegungsmelder 79, 93
Bildaufnahme-Schaltfläche 25
Bildspeicher-Seite 30

D
Datum und Uhrzeit-Seite 53
Digitale Zoomfunktion 2
DynamicDNS 47, 51

E
Einstellungen laden-Seite 115
Einstellungen speichern-Seite 114
Einzelkamera-Seite 1

F
FACTORY DEFAULT RESET-Schalter 119
Firmware-Aktualisierungsseite 111
Funktionsleiste 26

G
Gastbenutzer 63

H
Hilfe-Seite 117

K
Kamera-Seite 56

L
Liste der Voreinstellungen 120

M
Mobiltelefon 33
Multi-Kamera-Seite 27
Multi-Kamera-Setup-Seite 102

N
Netzwerk-Seite 39
Neustart-Seite 110
Normale Benutzer-Seite 65

P
Produktinformationen-Seite 117
Puffern/Übertragen ausgelöst durch

R
Reinigung 129

S
Sicherheit: Administrator-Seite 59
Sensorprotokoll 96, 110
Sessionstatus 109
Setup-Programm 132
Setup-Seite 36
Startseite 16
Status-Seite 109
Status-LED-Steuerung-Seite 106
Supportinformationen-Seite 118
Support-Seite 117

T
Technische Daten 148
Timer 68

U
UPnP-Seite 44

W
Warenzeichen 3
Wartungsseite 108

Z
Zentrieren per Mausklick 23
Zugriff auf die Kamera 15
Zurücksetzen auf werkseitige Voreinstellungen-Taste 116

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Panasonic Communications Co., Ltd.
1-62, 4-chome, Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Copyright:
Das vorliegende Dokument ist von Panasonic Communications Co., Ltd. urheberrechtlich geschützt und darf nur für die interne Verwendung vervielfältigt werden. Alle anderen Vervielfältigungen, auch auszugweise, ohne das schriftliche Einverständnis von Panasonic Communications Co., Ltd., sind untersagt.

© 2006 Panasonic Communications Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

PQQX16265ZA KK0407YL0 (CE)